BE VIETNAM WISE · GESCHÄFTE IN VIETNAM

Der Leitfaden für ausländische und vietnamesische Investoren

Kapitel 2 von 11

Unternehmensgründung, Unternehmensführung und Verträge

Ist der Sektor geöffnet und sind die Genehmigungen ermittelt, folgen die strukturellen Entscheidungen: welche Unternehmensform, wie viel Kapital und wann, wer gesetzlicher Vertreter wird, wie Verwaltungsrat und Gesellschafter zusammenarbeiten und was die Gesellschaft nach ihrer Zulassung einreichen muss. Dieses Kapitel behandelt zudem das Vertragsrecht, dem jede operativ tätige Gesellschaft unterliegt.

Überprüft am 26. November 2026. Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam.
Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung. Sätze, Schwellenwerte und Verfahren ändern sich: Lassen Sie alles Wichtige vor einer Entscheidung von der zuständigen Behörde oder einem zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen in Vietnam zugelassenen Rechtsanwalt bestätigen. Die deutsche Ausgabe ist aus der englischen Ausgabe übersetzt; maßgeblich ist allein der vietnamesische Wortlaut der Gesetze.
Online lesen, mit Aktualisierungen, Links und Lawbot: https://bewiseapps.com/geschaefte-in-vietnam/unternehmensgruendung-und-vertraege/
© Be Wise Apps

Inhalt

2	Kapitelüberblick
2.1	Wahl der Unternehmensform
2.2	Unternehmensgründung Schritt für Schritt
2.3	Stammkapital und Kapitaleinlage
2.4	Gesetzlicher Vertreter und Unternehmensführung
2.5	Wirtschaftliches Eigentum und Transparenz
2.6	Zweigniederlassungen und Repräsentanzen
2.7	Compliance-Kalender nach der Lizenzierung
2.8	Handelsverträge in Vietnam

Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung. Sätze, Schwellenwerte und Verfahren ändern sich: Lassen Sie alles Wichtige vor einer Entscheidung von der zuständigen Behörde oder einem zur Erbringung von Rechtsdienstleistungen in Vietnam zugelassenen Rechtsanwalt bestätigen. Die deutsche Ausgabe ist aus der englischen Ausgabe übersetzt; maßgeblich ist allein der vietnamesische Wortlaut der Gesetze.

KAPITEL 2 VON 11

Unternehmensgründung, Unternehmensführung und Verträge

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

AUF EINEN BLICK

Maßgebliche Rechtsvorschriften

- Gesetz Nr. 59/2020/QH14 über Unternehmen, geändert durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15 (in Kraft seit 1. Juli 2025)
- Dekret Nr. 168/2025/ND-CP über die Unternehmensregistrierung, geändert durch Dekret Nr. 296/2026/ND-CP (ab 23. Juli 2026)
- Zivilgesetzbuch Nr. 91/2015/QH13 und Handelsgesetz Nr. 36/2005/QH11 (Verträge)
- Dekret Nr. 07/2016/ND-CP (Zweigniederlassungen und Repräsentanzen ausländischer Kaufleute)
- Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN (Investitionskapitalkonten, ab 18. August 2026)

Ihre Ansprechpartner

- Unternehmensregistrierungsstelle des Finanzamts der Provinz, über das Nationale Unternehmensregistrierungsportal (dangkykinhdoanh.gov.vn)
- Amt für Industrie und Handel der Provinz (Repräsentanzen); Ministerium für Industrie und Handel (Handelszweigniederlassungen)
- Steuerverwaltung mit ihren Provinz- und Regionalstellen (steuerliche Registrierung, E-Rechnungen)
- Staatsbank von Vietnam und zugelassene Banken (Investitionskapitalkonten)

Wichtige Zahlen

Unternehmensregistrierungsbescheinigung	**3 Arbeitstage**
Stammkapital einzuzahlen binnen	**90 Tagen ab der ERC**
Mindeststammkapital	**Keines, außer in regulierten Sektoren**
Ansässige gesetzliche Vertreter	**Mindestens einer, jederzeit**
Schwelle für wirtschaftliche Eigentümer	**25 % unmittelbar oder mittelbar**
Mitteilung registrierter Änderungen binnen	**10 Tagen**
Geprüfter Jahresabschluss und CIT-Steuerabschluss	**Letzter Tag des 3. Monats nach Geschäftsjahresende**

Was sich 2025–2026 geändert hat

- Gesetz Nr. 76/2025/QH15 (1. Juli 2025) führte die Offenlegung wirtschaftlicher Eigentümer ein, begrenzte Privatplatzierungen von Anleihen durch Aktiengesellschaften, die keine Publikumsgesellschaften sind, auf das Fünffache des Eigenkapitals, erklärte die nicht vollständige Einzahlung des Stammkapitals zur verbotenen Handlung, erlaubte Aktionären die Einberufung einer Hauptversammlung, wenn der Verwaltungsrat dies versäumt, und gestattete Amtsträgern, Unternehmen in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Innovation zu gründen und zu leiten.

Die Abstimmungsschwellen blieben unverändert.

- Dekret Nr. 168/2025/ND-CP ersetzte das Registrierungsdekret von 2021; Dekret Nr. 296/2026/ND-CP (23. Juli 2026) führte die elektronische Authentifizierung und ein ausdrückliches Verbot ein, Kapital im Namen einer anderen Person zu halten.
- Vietnam wendet das Apostille-Übereinkommen ab dem 11. September 2026 an; es ersetzt für die meisten ausländischen Dokumente die konsularische Legalisation.
- Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN (18. August 2026) hat das Konto für Direktinvestitionskapital umbenannt und neu gestaltet; es kann nun vor Erteilung der IRC eröffnet werden.
- Haushaltsbetriebe wurden den Gemeindebehörden zugewiesen; die Gewerbelizenzgebühr wurde ab 2026 abgeschafft.

Für wen dieses Kapitel gilt. Das Unternehmensgesetz gilt für vietnamesische Gesellschaften und Gesellschaften in ausländischem Eigentum gleichermaßen. Für einen ausländischen Investor kommen die IRC (Kapitel 1), das Investitionskapitalkonto, apostillierte oder legalisierte ausländische Dokumente sowie die Prüfungspflicht hinzu, die für alle Unternehmen mit ausländischer Beteiligung gilt.

Inhalt dieses Kapitels

Das vietnamesische Gesellschaftsrecht ist im Gesetz Nr. 59/2020/QH14 über Unternehmen geregelt, geändert durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15 mit Wirkung vom 1. Juli 2025; die Registrierung wird im Dekret Nr. 168/2025/ND-CP in der durch Dekret Nr. 296/2026/ND-CP geänderten Fassung näher bestimmt. Es gilt für jede in Vietnam registrierte Gesellschaft, unabhängig davon, wem sie gehört. Ein ausländischer Investor benötigt zusätzlich die Investitionsregistrierungsbescheinigung aus Kapitel 1, ein Investitionskapitalkonto und legalisierte Dokumente; im Übrigen gelten die nachstehenden Regeln für einen vietnamesischen Gründer ebenso wie für einen multinationalen Konzern.

Das Kapitel folgt dem Lebenszyklus einer Gesellschaft. Es beginnt mit der Wahl der Unternehmensform, denn eine Einpersonen-LLC, eine Aktiengesellschaft und eine Repräsentanz sind grundverschiedene Gebilde, und führt dann durch die Gründung Schritt für Schritt, die Regeln zum Kapital, den gesetzlichen Vertreter und die Unternehmensführung, die wirtschaftliche Eigentümerschaft, die Alternative einer Zweigniederlassung oder Repräsentanz, den Compliance-Kalender nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit und das Vertragsrecht, unter dem die Gesellschaft Handel treiben wird.

Die Unternehmensformen im Überblick

Ausländische Investoren nutzen fast immer eine **Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (als Einpersonengesellschaft für eine hundertprozentige Tochtergesellschaft, als Mehrpersonengesellschaft für ein Joint Venture mit bis zu 50 Gesellschaftern) oder eine **Aktiengesellschaft** (drei oder mehr Aktionäre, Aktien, ein Verwaltungsrat, die einzige börsenfähige Form). Eine **Zweigniederlassung** eines ausländischen Kaufmanns ist nur in Sektoren möglich, die Vietnam für Zweigniederlassungen geöffnet hat, und begründet die unmittelbare Haftung der Muttergesellschaft. Eine **Repräsentanz** darf überhaupt keine Einnahmen erzielen, ist aber ein kostengünstiger und schneller Weg, eine Präsenz für Kontaktpflege und Marktforschung aufzubauen. Partnerschaftsgesellschaften und Privatunternehmen gibt es zwar, sie werden von ausländischen Investoren aber selten genutzt, und der **Haushaltsbetrieb**, der nunmehr bei der Gemeindebehörde registriert wird, steht nur vietnamesischen Staatsangehörigen offen.

Die Kennzahlen, die die Struktur bestimmen

Ein allgemeines Mindeststammkapital gibt es nicht, doch das registrierte Kapital muss innerhalb von 90 Tagen ab der Unternehmensregistrierungsbescheinigung vollständig eingezahlt werden, bei einem ausländischen Investor über das Investitionskapitalkonto; die IRC legt gesondert den Zeitplan für die Finanzierung des Gesamtprojekts fest. Jede Gesellschaft benötigt jederzeit mindestens einen in Vietnam ansässigen gesetzlichen Vertreter. Die Unternehmensregistrierungsbescheinigung wird innerhalb von drei Arbeitstagen ab Vorliegen vollständiger Unterlagen erteilt; die IRC, die ein Projekt unter ausländischer Führung benötigt, innerhalb von zehn. Jede natürliche Person, die 25 % oder mehr hält oder kontrolliert, muss als wirtschaftlicher Eigentümer gemeldet werden, Nominee-Beteiligungen sind verboten, und Änderungen der registrierten Angaben sind innerhalb von zehn Tagen mitzuteilen.

Was sich 2025 und 2026 geändert hat

Gesetz Nr. 76/2025/QH15 hat die wirtschaftliche Eigentümerschaft in das Unternehmensgesetz aufgenommen, Privatplatzierungen von Anleihen durch Aktiengesellschaften, die keine Publikumsgesellschaften sind, begrenzt, die unterlassene Einzahlung des registrierten Kapitals ohne Kapitalherabsetzung zur verbotenen Handlung erklärt, Aktionären einen Weg zur Einberufung einer Hauptversammlung eröffnet, wenn der Verwaltungsrat dies versäumt, und Amtsträgern gestattet, Unternehmen in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Innovation und digitale Transformation zu gründen und zu leiten. Unverändert blieben die Abstimmungsschwellen, die Organe der einzelnen Gesellschaftsformen und die 90-Tage-Regel für das Kapital. Dekret Nr. 168/2025/ND-CP hat das Registrierungsverfahren rund um das Nationale Unternehmensregistrierungsportal neu gefasst, und

Dekret Nr. 296/2026/ND-CP hat die elektronische Authentifizierung von Einreichungen sowie ein ausdrückliches Verbot eingeführt, Kapital im Namen einer anderen Person zu halten. Vietnam ist dem Apostille-Übereinkommen beigetreten, das es ab dem 11. September 2026 anwendet, sodass die meisten ausländischen Gesellschaftsdokumente keiner konsularischen Legalisation mehr bedürfen. Das Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN der Staatsbank hat das Investitionskapitalkonto ab dem 18. August 2026 neu gestaltet und erlaubt seine Eröffnung vor der IRC. Die Gewerbelizenzgebühr, lange ein jährliches Ärgernis, wurde ab 2026 abgeschafft.

So nutzen Sie dieses Kapitel

Haben Sie sich für eine LLC in Alleineigentum entschieden und benötigen lediglich das Verfahren, lesen Sie Gründung einer Gesellschaft Schritt für Schritt und anschließend den Compliance-Kalender. Erwägen Sie ein Joint Venture, lesen Sie Wahl der Unternehmensform und Gesetzlicher Vertreter und Unternehmensführung zusammen, denn die Regeln zur Unternehmensführung unterscheiden sich zwischen einer LLC und einer Aktiengesellschaft erheblich. Wünschen Sie eine Präsenz ohne Gesellschaft, erläutert Zweigniederlassungen und Repräsentanzen, was diese jeweils dürfen und was nicht.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 59/2020/QH14 über Unternehmen in der durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15 geänderten Fassung; Dekret Nr. 168/2025/ND-CP — https://vbpl.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn
- Ministerium für Industrie und Handel (Zweigniederlassungen und Repräsentanzen ausländischer Kaufleute) — https://moit.gov.vn
- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN; Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN in geänderter Fassung — https://www.sbv.gov.vn
- Steuerverwaltung (elektronische steuerliche Registrierung und E-Rechnungen) — https://gdt.gov.vn
- Finanzministerium — https://mof.gov.vn
- Financial Action Task Force: Länder unter verstärkter Beobachtung — https://www.fatf-gafi.org
- Sozialversicherungsanstalt Vietnams (Vietnam Social Security) — https://baohiemxahoi.gov.vn
- Vietnam International Arbitration Centre (Musterschiedsklausel und Schiedsordnung) — https://www.viac.vn

Wahl der Unternehmensform: Einpersonen- und Mehrpersonen-LLC, Aktiengesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft, Privatunternehmen, Zweigniederlassung und Repräsentanz

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Das Gesetz Nr. 59/2020/QH14 über Unternehmen in der durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15 geänderten Fassung kennt die Einpersonen-LLC, die Mehrpersonen-LLC (2 bis 50 Gesellschafter), die Aktiengesellschaft (3 oder mehr Aktionäre), die Partnerschaftsgesellschaft und das Privatunternehmen; vietnamesische Staatsangehörige können zudem einen Haushaltsbetrieb registrieren.
- Ausländische Investoren nutzen in der Regel eine LLC oder eine Aktiengesellschaft; beide können außerhalb der bedingten Sektoren zu 100 % in ausländischem Eigentum stehen, und beide begrenzen die Haftung.
- Die Aktiengesellschaft ist die einzige Form, die Aktien und Vorzugsaktien ausgeben und öffentliche Angebote durchführen kann, um den Preis einer aufwendigeren Unternehmensführung; die LLC ist einfacher und gewährt den Gesellschaftern bei Übertragungen Vorkaufsrechte.
- Eine Zweigniederlassung ist auf Sektoren beschränkt, die für Zweigniederlassungen geöffnet sind, und setzt die Muttergesellschaft der Haftung aus; eine Repräsentanz darf überhaupt keine Einnahmen erzielen.
- Ein Wechsel der Rechtsform ist möglich, aber ein registrierungspflichtiges Verfahren mit steuerlichen und zulassungsrechtlichen Folgen; die Wahl sollte daher Kapitalbeschaffung und Exit vorwegnehmen.

Die verfügbaren Unternehmensformen

Das Gesetz Nr. 59/2020/QH14 über Unternehmen sieht fünf Unternehmensformen vor. Die **Einpersonen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** hat einen Eigentümer, eine Organisation oder eine natürliche Person. Die **Mehrpersonen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** hat zwei bis 50 Gesellschafter. Die **Aktiengesellschaft** hat mindestens drei Aktionäre und keine Höchstzahl. Die **Partnerschaftsgesellschaft** hat mindestens zwei natürliche Personen als persönlich haftende Gesellschafter mit unbeschränkter gesamtschuldnerischer Haftung und kann beschränkt haftende Gesellschafter haben. Das **Privatunternehmen** gehört einer natürlichen Person, die persönlich haftet und nur ein solches Unternehmen besitzen darf. Vietnamesische Staatsangehörige können zudem nach Dekret Nr. 168/2025/ND-CP bei der Behörde auf Gemeindeebene einen **Haushaltsbetrieb** registrieren, eine Form ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die Ausländern nicht offensteht. Eine ausländische

Gesellschaft kann stattdessen nach dem Handelsgesetz eine **Repräsentanz** oder, in begrenzten Sektoren, eine **Zweigniederlassung** errichten oder ohne eigene Einheit über einen **Geschäftskooperationsvertrag** investieren (Investitionsformen). Alle fünf Unternehmensformen stehen ausländischen Investoren zu denselben Bedingungen wie vietnamesischen Investoren offen, vorbehaltlich der Marktzugangsregeln in Kapitel 1.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die LLC ist die Standardform für ausländische Investoren und für die meisten vietnamesischen Unternehmen. Die Haftung der Gesellschafter ist auf das von ihnen eingebrachte Kapital beschränkt; es gibt keine Aktien, vielmehr hält jeder Gesellschafter einen in der Satzung und im Gesellschafterverzeichnis eingetragenen Prozentsatz des Stammkapitals; und die Unternehmensführung kann sich auf einen Eigentümer, einen Vorsitzenden und einen Direktor beschränken. Eine LLC darf Anleihen begeben, aber keine Aktien ausgeben und kein öffentliches Angebot von Eigenkapital durchführen.

Die **Einpersonen-LLC** eignet sich für eine hundertprozentige Tochtergesellschaft. Ist der Eigentümer eine Gesellschaft, bestellt er entweder einen Vorsitzenden der Gesellschaft oder einen Gesellschafterrat aus drei bis sieben bevollmächtigten Vertretern sowie einen Direktor oder Generaldirektor; ist der Eigentümer eine natürliche Person, ist er Vorsitzender und kann zugleich Direktor sein. Entscheidungen über Satzung, Kapital, Umstrukturierung, wesentliche Geschäfte und Ausschüttungen trifft der Eigentümer durch schriftlichen Beschluss, was die Einpersonen-LLC zur am einfachsten aus dem Ausland zu führenden Form macht.

Die **Mehrpersonen-LLC** eignet sich für ein Joint Venture oder eine kleine Investorengruppe. Alle Gesellschafter gehören dem Gesellschafterrat an, der nach Kapitalanteilen abstimmt: 65 % des Kapitals der Anwesenden für gewöhnliche Beschlüsse und 75 % für die Veräußerung von Vermögenswerten im Wert der Hälfte oder mehr des Gesamtvermögens, Satzungsänderungen, Umstrukturierung und Auflösung, sofern die Satzung keine anderen Schwellen festlegt; schriftliche Beschlüsse erfordern 65 % des gesamten Stammkapitals. Ein Gesellschafter, der an einen Außenstehenden verkaufen möchte, muss den Anteil zunächst den übrigen Gesellschaftern anteilig zu denselben Bedingungen anbieten, was jedem Gesellschafter einen eingebauten Schutz gegen einen unerwünschten neuen Partner verschafft. Ein Kontrollausschuss ist nur für staatliche Unternehmen und deren Tochtergesellschaften vorgeschrieben. Die Obergrenze von 50 Gesellschaftern und das Fehlen von Aktien machen die Mehrpersonen-LLC ungeeignet für Unternehmen, die eine Mitarbeiterbeteiligung oder mehr als eine Handvoll externer Investoren planen.

Aktiengesellschaft

Die Aktiengesellschaft (công ty cổ phần, JSC) ist die Kapitalgesellschaft Vietnams: in Aktien gleichen Nennwerts zerlegtes Kapital, mindestens drei Aktionäre, freie Übertragbarkeit vorbehaltlich der Satzung und der dreijährigen Beschränkung, wonach Gründungsaktionäre Stammaktien ohne Zustimmung der Hauptversammlung nicht an Nichtgründer übertragen dürfen. Ihre Organe sind die Hauptversammlung, ein Verwaltungsrat (board of directors) mit drei bis elf Mitgliedern und ein Direktor oder Generaldirektor, dazu entweder ein Kontrollausschuss oder mindestens 20 % unabhängige Verwaltungsratsmitglieder mit einem Prüfungsausschuss unter dem Verwaltungsrat (Gesetzlicher

Vertreter und Unternehmensführung). Sie ist die einzige Form, die Aktien öffentlich anbieten, an einer Börse notiert werden oder Vorzugsaktien ausgeben kann (Stimmrechts-, Dividenden- und rückkaufbare Vorzugsaktien), und die einzige Form, in der ein Mitarbeiteraktienprogramm praktikabel ist. Die Gründungsaktionäre müssen bei der Registrierung zusammen mindestens 20 % der angebotenen Stammaktien zeichnen. Der Preis dieser Vorteile sind eine aufwendigere Unternehmensführung, förmlichere Versammlungsverfahren, mehr Einreichungen und bei Publikumsgesellschaften das wertpapierrechtliche Offenlegungsregime. Gesetz Nr. 76/2025/QH15 hat Privatplatzierungen von Anleihen durch Aktiengesellschaften, die keine Publikumsgesellschaften sind, auf das Fünffache des Eigenkapitals begrenzt und klargestellt, dass eine JSC, die sechs Monate in Folge weniger als drei Aktionäre hat, ohne die Rechtsform zu wechseln, aufgelöst werden muss.

Partnerschaftsgesellschaft und Privatunternehmen

Eine Partnerschaftsgesellschaft (công ty hợp danh) erfordert mindestens zwei natürliche Personen als persönlich haftende Gesellschafter, die für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft unbeschränkt gesamtschuldnerisch haften, und kann beschränkt haftende Gesellschafter aufnehmen, die Kapital einbringen und nur in dieser Höhe haften. Sie wird für freiberufliche Praxen genutzt, wo das jeweilige Fachgesetz dies verlangt, insbesondere für Anwaltskanzleien (vietnamesische Anwaltskanzleien können Partnerschaftsgesellschaften oder LLCs sein) und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, sonst nur selten. Ein Privatunternehmen (doanh nghiệp tư nhân) ist ein Einzelunternehmen: Der Inhaber haftet persönlich und unbeschränkt, darf nur ein Privatunternehmen besitzen und nicht zugleich Inhaber eines Haushaltsbetriebs oder persönlich haftender Gesellschafter sein, und das Unternehmen darf weder Wertpapiere ausgeben noch Kapital in andere Gesellschaften einbringen. Eine ausländische natürliche Person würde in jedem gewöhnlichen Fall stattdessen eine Einpersonen-LLC wählen.

Zweigniederlassung und Repräsentanz eines ausländischen Kaufmanns

Keine von beiden ist eine vietnamesische juristische Person. Eine **Zweigniederlassung** eines ausländischen Kaufmanns darf in Vietnam nur in den Sektoren Geschäfte betreiben, die Vietnam in seinen völkervertraglichen Verpflichtungen für Zweigniederlassungen geöffnet hat; ihre Lizenz erteilt das Ministerium für Industrie und Handel nach Dekret Nr. 07/2016/ND-CP, die Muttergesellschaft muss seit mindestens fünf Jahren tätig sein und haftet unmittelbar für alles, was die Zweigniederlassung tut. Zweigniederlassungen werden vor allem in regulierten Sektoren wie Banken, Versicherungen, Wertpapiere und Rechtsdienstleistungen auf Grundlage der Lizenz der jeweiligen Fachaufsicht genutzt. Eine **Repräsentanz**, die das Amt für Industrie und Handel der Provinz nach einjähriger Tätigkeit der Muttergesellschaft genehmigt, darf Kontaktpflege, Marktforschung und Werbung betreiben, aber keine Einnahmen erzielen und ohne besondere Vollmacht keine Verträge der Muttergesellschaft unterzeichnen. Beide werden unter Zweigniederlassungen und Repräsentanzen behandelt.

Die Unternehmensformen im Vergleich

	Einpersonen-LLC	Mehrpersonen-LLC	Aktiengesellschaft	Zweigniederlassung	Repräs
Eigene juristische Person	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Eigentümer	1	2 bis 50	3 oder mehr	Muttergesellschaft	Mutterg
Haftung der Eigentümer	Auf das Kapital beschränkt	Auf das Kapital beschränkt	Auf die Aktien beschränkt	Volle Haftung der Muttergesellschaft	Volle Ha Mutterg
Einnahmen in Vietnam zulässig	Ja	Ja	Ja	Ja, in zugelassenen Sektoren	Nein
Aktienausgabe / Börsennotierung / Vorzugsaktien	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein
Ausgabe von Anleihen	Ja	Ja	Ja (Privatplatzierungen auf das 5-Fache des Eigenkapitals begrenzt, sofern keine Publikumsgesellschaft)	Nein	Nein
Übertragung des Eigentums	Eigentümer frei	Vorkaufsrecht der übrigen Gesellschafter	Frei, vorbehaltlich der Satzung; Gründer 3 Jahre gebunden	entfällt	entfällt
Mindestorganisation	Eigentümer; Vorsitzender oder Gesellschafterrat; Direktor	Gesellschafterrat; Vorsitzender; Direktor	Hauptversammlung; Verwaltungsrat mit 3 bis 11 Mitgliedern; Direktor; Kontrollausschuss oder unabhängige Verwaltungsratsmitglieder	Leiter der Zweigniederlassung	Leiter de
Abschlussprüfung	Pflicht bei ausländischer Beteiligung	Pflicht bei ausländischer Beteiligung	Pflicht bei ausländischer Beteiligung oder Publikumsgesellschaft	Pflicht	Nein (nu Ausgabe
Zulassungsweg für einen ausländischen Investor	IRC + ERC	IRC + ERC	IRC + ERC	Lizenz des MOIT oder der Fachaufsicht	Lizenz d Industrie
Körperschaftsteuer	Ja	Ja	Ja	Ja, auf vietnamesische Gewinne	Nein (nu
Typische Nutzung	Hundertprozentige Tochtergesellschaft	Joint Venture	Kapitalbeschaffung, Mitarbeiteraktien, Börsengang	Regulierte Sektoren	Kontakt Marktfo

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Welche Unternehmensform?

Eine erste Prüfung für einen ausländischen Investor; sektorale Vorschriften können die Rechtsform vorgeben.

Q1 **Benötigt der Investor jetzt eine Präsenz, wird aber mindestens ein Jahr lang keine Einnahmen in Vietnam erzielen?**

Ja Eine Repräsentanz: schnell, ohne IRC, später durch Gründung einer Gesellschaft ausbaufähig. Sie darf keinen Handel treiben.

Nein Weiter zu Frage 2.

Q2 **Gehört der Sektor zu denen, in denen Vietnam ausländische Zweigniederlassungen zulässt (Banken, Versicherungen, Wertpapiere, Rechtsdienstleistungen und einige andere), und ist eine Haftung auf Ebene der Muttergesellschaft hinnehmbar?**

Ja Eine Zweigniederlassung auf Grundlage der Lizenz der Fachaufsicht kommt in Betracht; die meisten Investoren bevorzugen aus Haftungsgründen dennoch eine Tochtergesellschaft.

Nein Weiter zu Frage 3.

Q3 **Wird es einen einzigen Eigentümer geben?**

Ja Eine Einpersonen-LLC, es sei denn, innerhalb weniger Jahre sind ein Börsengang, Vorzugsaktien oder ein Mitarbeiteraktienprogramm geplant; dann von Anfang an eine JSC (drei Aktionäre erforderlich).

Nein Weiter zu Frage 4.

Q4 **Wird die Gesellschaft externes Eigenkapital aufnehmen, Vorzugsaktien ausgeben, Mitarbeiteraktien gewähren oder an die Börse gehen?**

Ja Eine Aktiengesellschaft. Gestalten Sie die Unternehmensführung für viele Eigentümer und nehmen Sie die dreijährige Bindung der Gründer in Kauf.

Nein Eine Mehrpersonen-LLC: einfacher, mit Vorkaufsrechten, kapitalgewichteter Abstimmung und Schwellen von 65 %/75 %, die die Satzung anheben kann. Bis zu 50 Gesellschafter.

RECHENBEISPIEL

Ein koreanischer Hersteller und eine vietnamesische Industriegruppe gründen ein Joint Venture im Verhältnis 60/40

Die Parteien errichten ein Werk für Komponenten; der koreanische Partner bringt Kapital und Technologie ein, der vietnamesische Partner ein auf Grundlage einer Unterpacht in einem Industriepark gehaltenes Fabrikgrundstück sowie lokale Beziehungen. Keiner plant innerhalb von zehn Jahren einen Börsengang. Zur Veranschaulichung.

Mehrpersonen-LLC	Zwei Gesellschafter, kapitalgewichtete Abstimmung. Der koreanische Partner mit 60 % kann unter der gesetzlichen Schwelle von 65 % allein nichts beschließen, und der vietnamesische Partner mit 40 % kann sowohl die 65-%- als auch die 75-%-Angelegenheiten blockieren. Die Satzung legt daher für gewöhnliche Angelegenheiten die einfache Kapitalmehrheit fest (zulässig, da das Gesetz abweichende Satzungsbestimmungen erlaubt), führt Vorbehaltsangelegenheiten mit 75 % auf und gewährt jeder Partei Vorkaufsrechte sowie einen Put-und-Call-Mechanismus. Keine Aktien und damit kein Übertragungsstempel; das Vorkaufsrecht schützt beide vor einem unerwünschten Dritten.
Aktiengesellschaft	Erfordert einen dritten Aktionär (die einzelne Aktie eines vorgeschobenen Verwaltungsratsmitglieds ist ein verbreiteter, aber wenig eleganter Behelf), kumulatives Stimmrecht für den Verwaltungsrat, einen Kontrollausschuss oder unabhängige Verwaltungsratsmitglieder sowie förmliche Hauptversammlungen. Vorzugsaktien könnten dem koreanischen Partner erhöhte Dividenden verschaffen, doch die Parteien benötigen sie nicht. Die Gründer könnten drei Jahre lang ohne Zustimmung keine Stammaktien an Außenstehende übertragen.
Sacheinlage	Die Unterpacht des vietnamesischen Partners wird als Kapital zu einem Wert eingebracht, auf den sich beide einigen oder den ein zugelassener Bewerter festsetzt, und in der Satzung festgehalten; zuvor wird die Zustimmung des Industriepark-Entwicklers zur Übertragung der Unterpacht eingeholt; beide Gesellschafter haften gesamtschuldnerisch, falls sich die Bewertung als überhöht erweist (Abschnitt 2.3).
IRC und Status	Bei 60 % ausländischer Beteiligung gilt das Joint Venture für seine eigenen künftigen Projekte als ausländischer Investor: IRC für das Werk, Investitionskapitalkonto, Quartalsberichte. Bei einer Aufteilung von 49/51 hätte es als inländische Gesellschaft investiert, um den Preis der koreanischen Kontrolle.
Entscheidung	Mehrpersonen-LLC, maßgeschneiderte Satzungsschwellen, in der Satzung abgebildete Gesellschaftervereinbarung, Call-Option auf den vietnamesischen Anteil, ausübbar nach dem siebten Jahr, wobei die Registrierung nach Artikel 21 und die Steuer von 2 % für den Verkäufer in der Preisgestaltung berücksichtigt sind.

Hätten die Parteien einen Börsengang innerhalb von fünf Jahren geplant, wäre das Ergebnis umgekehrt ausgefallen: Eine JSC von Anfang an vermeidet eine Umwandlung, die Lizenzen, steuerliche Registrierungen und Grundstücksdokumente erneut aufrollt.

Umwandlung zwischen Rechtsformen

Das Unternehmensgesetz erlaubt die Umwandlung zwischen einer LLC und einer JSC, zwischen Einpersonen- und Mehrpersonen-LLC sowie eines Privatunternehmens in eine LLC, JSC oder Partnerschaftsgesellschaft in einem registrierungspflichtigen Verfahren, bei dem die umgewandelte Gesellschaft die Rechte und Pflichten der bisherigen übernimmt. Eine Umwandlung ist nicht kostenlos: IRC, sektorale Lizenzen, steuerliche Registrierung, Landpacht und Bankkonten müssen sämtlich aktualisiert werden, eine Umwandlung mit Wechsel der Eigentümer löst die Meldungen nach Artikel 21 und zur wirtschaftlichen Eigentümerschaft aus, und die Umwandlung einer LLC in eine JSC zur Aufnahme von Investoren erfordert die Bewertung der Anteile der bisherigen Gesellschafter und die Ausgabe von Aktien. Deshalb sollte die Wahl der Unternehmensform den Kapitalbeschaffungs- und Exit-Plan für die ersten fünf bis sieben Jahre vorwegnehmen und nicht nur das erste Jahr.

Fragen von Investoren zu Unternehmensformen

Welche Gesellschaftsform ist für einen ausländischen Investor in Vietnam am besten geeignet?

Für eine hundertprozentige Tochtergesellschaft die Einpersonen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung: ein Eigentümer, einfache Unternehmensführung, beschränkte Haftung und außerhalb der bedingten Sektoren zulässiges ausländisches Eigentum von 100 %. Eine Aktiengesellschaft wird gewählt, wenn externes Eigenkapital, Vorzugsaktien, Mitarbeiteraktien oder ein Börsengang geplant sind; eine Mehrpersonen-LLC für ein Joint Venture mit bis zu 50 Gesellschaftern.

Worin unterscheiden sich eine LLC und eine Aktiengesellschaft in Vietnam?

Eine LLC hat Gesellschafter, die Prozentsätze des Stammkapitals halten, keine Aktien, Vorkaufsrechte bei Übertragungen, eine kapitalgewichtete Abstimmung mit Schwellen von 65 % und 75 % und eine einfache Unternehmensführung. Eine JSC hat Aktien, mindestens drei Aktionäre, einen Verwaltungsrat mit drei bis elf Mitgliedern, Kontrollstrukturen, freie Übertragbarkeit vorbehaltlich einer dreijährigen Bindung der Gründer und kann als einzige Form Vorzugsaktien ausgeben oder Aktien öffentlich anbieten.

Kann ein Ausländer in Vietnam eine Zweigniederlassung eröffnen?

Nur in den Sektoren, die Vietnam in seinen völkervertraglichen Verpflichtungen für Zweigniederlassungen geöffnet hat, vor allem Banken, Versicherungen, Wertpapiere und Rechtsdienstleistungen, mit einer Lizenz des Ministeriums für Industrie und Handel oder der Fachaufsicht und nach fünfjähriger Tätigkeit der Muttergesellschaft. Die Muttergesellschaft haftet unmittelbar für die Zweigniederlassung. Außerhalb dieser Sektoren wird eine vietnamesische Tochtergesellschaft genutzt.

Darf eine Repräsentanz in Vietnam Geschäfte betreiben?

Nein. Eine Repräsentanz darf Kontaktpflege, Marktforschung und Werbung betreiben, Räume anmieten und Personal beschäftigen, aber keine Einnahmen erzielen, keine Rechnungen ausstellen und ohne besondere Vollmacht keine Verträge der Muttergesellschaft unterzeichnen. Sie ist eine Präsenz, kein Instrument für den Handel.

Kann eine Gesellschaft in Vietnam von einer LLC in eine Aktiengesellschaft umgewandelt werden?

Ja, durch eine registrierungspflichtige Umwandlung, bei der die umgewandelte Gesellschaft die Rechte und Pflichten der bisherigen übernimmt. IRC, Lizenzen, steuerliche Registrierung, Grundstücksdokumente und Bankkonten müssen aktualisiert werden, und eine Umwandlung, durch die neue Eigentümer aufgenommen werden, löst die Meldungen nach Artikel 21 und zur wirtschaftlichen Eigentümerschaft aus.

AUSBLICK AUF 2027

- Eine weitere Änderung des Unternehmensgesetzes wird erörtert, um dem Internationalen Finanzzentrum Vietnam Rechnung zu tragen, einschließlich neuer Unternehmensformen für Investoren des Finanzsektors in Ho-Chi-Minh-Stadt und Da Nang.
- Das Finanzministerium führt die Formulare für die Unternehmensregistrierung (Rundschreiben Nr. 68/2025/TT-BTC) mit den Investitionsformularen zusammen; der Inhalt der Satzung und der Registrierungsunterlagen wird sich voraussichtlich nicht ändern.
- Gesetz Nr. 24/2026/QH16 überarbeitet die bedingten Geschäftszweige ab dem 1. März 2027, was ändern kann, welche Geschäftszweige die Form eines Joint Ventures vorgeben.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Single-member limited liability company	*Công ty TNHH một thành viên*	Eine LLC mit einem Eigentümer.
Multi-member limited liability company	*Công ty TNHH hai thành viên trở lên*	Eine LLC mit zwei bis 50 Gesellschaftern.
Joint stock company	*Công ty cổ phần*	Eine Gesellschaft mit Aktien und mindestens drei Aktionären.
Partnership	*Công ty hợp danh*	Mindestens zwei natürliche Personen als persönlich haftende Gesellschafter mit unbeschränkter Haftung.
Private enterprise	*Doanh nghiệp tư nhân*	Ein Einzelunternehmen mit unbeschränkter persönlicher Haftung.

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Business household	*Hộ kinh doanh*	Ein Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit, den vietnamesische Staatsangehörige auf Gemeindeebene registrieren.
Member; capital contribution	*Thành viên; phần vốn góp*	Ein Eigentümer einer LLC und der von ihm gehaltene Anteil am Stammkapital.
Shareholder; share	*Cổ đông; cổ phần*	Ein Eigentümer einer JSC und die Einheit ihres Kapitals.
Founding shareholder	*Cổ đông sáng lập*	Ein Aktionär einer JSC bei der Registrierung, der der dreijährigen Übertragungssperre unterliegt.
Conversion of enterprise type	*Chuyển đổi loại hình doanh nghiệp*	Der registrierte Wechsel von einer Rechtsform in eine andere.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Alle fünf Unternehmensformen stehen ausländischen Investoren offen. Der Haushaltsbetrieb ist vietnamesischen Staatsangehörigen vorbehalten, und eine vietnamesische Gesellschaft mit höchstens 50 % ausländischer Beteiligung gründet neue Tochtergesellschaften als inländischer Investor. Für einen vietnamesischen Gründer besteht die Wahl in der Regel zwischen einem Haushaltsbetrieb (einfach, auf Gemeindeebene registriert, ohne Rechtspersönlichkeit) und einer LLC; die Prüfungspflicht, die für jedes Unternehmen mit ausländischer Beteiligung gilt, gilt nicht für eine rein inländische private LLC unterhalb der Schwellenwerte des Prüfungsgesetzes.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Die Wahl einer JSC für ein Joint Venture zweier Parteien, weil sie gewichtiger klingt: Es sind drei Aktionäre erforderlich, und die Unternehmensführung ist auf viele Eigentümer ausgelegt.
- Die Nutzung einer Repräsentanz für Geschäfte: Eine einnahmeerzielende Tätigkeit über eine Repräsentanz ist ein Lizenzverstoß und begründet eine steuerpflichtige Präsenz.
- Eine Zweigniederlassung setzt die gesamte ausländische Muttergesellschaft der vietnamesischen Haftung und der Zuständigkeit vietnamesischer Gerichte aus.
- Die Obergrenze von 50 Gesellschaftern bei einer LLC und die Mindestzahl von drei Aktionären bei einer JSC: Ein geplantes Mitarbeiteraktienprogramm kann einen Wechsel der Rechtsform erzwingen.
- Das Vertrauen auf die gesetzliche Schwelle von 65 %, wenn die Satzung einem Partner mit 60 % die Kontrolle verschaffen sollte: Die Satzung muss dies ausdrücklich regeln.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 59/2020/QH14 über Unternehmen in der durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15 geänderten Fassung; Dekret Nr. 168/2025/ND-CP — https://vbpl.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn
- Ministerium für Industrie und Handel (Zweigniederlassungen und Repräsentanzen ausländischer Kaufleute) — https://moit.gov.vn

Gründung einer Gesellschaft in Vietnam Schritt für Schritt: Vorprüfungen, Dokumente, IRC und ERC, Konten, Kapital und die Schritte nach der Zulassung

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Fünf Vorprüfungen bestimmen den Zeitplan: Geschäftszweige anhand beider Listen, eine von der Provinz akzeptierte Geschäftsanschrift, ein ansässiger gesetzlicher Vertreter, realistisches Stammkapital und Gesamtinvestitionskapital sowie ein verfügbarer Firmenname.
- Ausländische Dokumente benötigen eine Apostille (Vietnam wendet das Übereinkommen ab dem 11. September 2026 an) oder eine konsularische Legalisation sowie eine beglaubigte vietnamesische Übersetzung; dieser Schritt verzögert eine Einreichung am häufigsten.
- Die Unternehmensregistrierungsbescheinigung wird nach Dekret Nr. 168/2025/ND-CP innerhalb von drei Arbeitstagen ab Vorliegen vollständiger Unterlagen auf den Formularen des Rundschreibens Nr. 68/2025/TT-BTC erteilt; die IRC, die ein Projekt unter ausländischer Führung benötigt, dauert zehn.
- Nach der ERC: Siegel, Veröffentlichung binnen 30 Tagen, Investitionskapitalkonto und Girokonto, Stammkapital binnen 90 Tagen, digitale Signatur und Registrierung für E-Rechnungen, arbeits- und versicherungsrechtliche Registrierung sowie gegebenenfalls eine sektorale Lizenz vor Aufnahme des Handels in einem bedingten Geschäftszweig.
- Eine LLC in ausländischem Eigentum in gemieteten Räumen ohne sektorale Lizenz nimmt ihre Geschäftstätigkeit in der Regel zwei bis drei Monate nach Mandatserteilung auf.

Bevor etwas eingereicht wird

Die meisten Verzögerungen bei vietnamesischen Gründungen entstehen, bevor das erste Formular eingereicht ist. Fünf Entscheidungen sollten zu Beginn schriftlich getroffen werden.

Geschäftszweige. Jede Tätigkeit wird mit ihrem Code nach der vietnamesischen Standardklassifikation der Wirtschaftszweige (VSIC, Entscheidung Nr. 27/2018/QD-TTg) registriert, und jeder Code muss zwei Listen bestehen: die Liste zum Marktzugang für Ausländer in Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP und die bedingten Geschäftszweige nach Artikel 7 des Investitionsgesetzes, 142 ab dem 1. Juli 2026 nach Resolution Nr. 66.17/2026/NQ-CP und 137 ab dem 1. März 2027 (Marktzugang für ausländische Investoren). Registrieren Sie die Geschäftszweige, die die Gesellschaft in ihren ersten zwei Jahren verfolgen wird; eine lange spekulative Liste wirft Fragen auf, und ein registrierter, aber nicht lizenzierter bedingter Geschäftszweig ist ein Compliance-Risiko.

Geschäftsanschrift. Der Hauptsitz muss eine konkrete Anschrift in Vietnam mit Mietvertrag oder Angebotsschreiben sein. Wohnungen in Wohngebäuden können nach dem Wohnungsgesetz nicht als Hauptsitz genutzt werden, Adressen virtueller Büros werden in manchen Provinzen akzeptiert und in anderen abgelehnt, und ein Industriepark-Entwickler verlangt in der Regel die IRC, bevor er einen Fabrikmietvertrag unterzeichnet; deshalb wird im Antragsstadium ein Angebotsschreiben verwendet.

Gesetzlicher Vertreter. Mindestens eine in Vietnam ansässige natürliche Person, benannt in der Satzung und auf der ERC, mit den unter Gesetzlicher Vertreter und Unternehmensführung erläuterten aufenthalts- und haftungsrechtlichen Folgen. Die Bank verlangt zur Kontoeröffnung das persönliche Erscheinen dieser Person in einer Filiale oder einen biometrischen Videoanruf.

Kapital. Das Stammkapital muss innerhalb von 90 Tagen ab der ERC über das Investitionskapitalkonto vollständig eingezahlt werden; das Gesamtinvestitionskapital, also Stammkapital zuzüglich Darlehen, wird in die IRC eingetragen und begrenzt die Auslandsdarlehen, die die Gesellschaft später bei der Staatsbank registrieren kann (Stammkapital und Kapitaleinlage). Legen Sie Beträge fest, die der Investor in diesem Zeitrahmen aufbringen kann und die in einem vernünftigen Verhältnis zu den Kosten des Projekts im ersten Jahr stehen.

Name. Der vietnamesische Name hat bei einer LLC die Form „Công ty TNHH [Name]“, bei einer JSC „Công ty Cổ phần [Name]“; ein fremdsprachiger Name und eine Abkürzung können daneben registriert werden. Namen, die mit dem einer registrierten Gesellschaft identisch oder verwechselbar ähnlich sind, Namen mit Bezeichnungen staatlicher Stellen und Namen, die gegen Geschichte, Kultur oder Moral verstoßen, werden abgelehnt. Prüfen Sie die Verfügbarkeit im Nationalen Unternehmensregistrierungsportal, bevor die Dokumente entworfen werden, denn der Name erscheint in jedem apostillierten Beschluss.

Dokumente aus dem Ausland

Ein Investor in Form einer Gesellschaft legt seine Gründungsurkunde oder einen Auszug aus dem Register seines Heimatstaats vor, seine Gründungsdokumente, sofern der Registerauszug die Geschäftsleiter nicht ausweist, einen Beschluss des Leitungsorgans oder der Gesellschafter, der die Investition in Vietnam genehmigt und den bevollmächtigten Vertreter bestellt, sowie den Reisepass des Vertreters. Ein Investor, der eine natürliche Person ist, legt einen Reisepass vor. Ein Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit ist für den IRC-Antrag erforderlich, nicht für die Unternehmensregistrierung selbst.

Im Ausland ausgestellte öffentliche Urkunden müssen entweder apostilliert sein, da Vietnam das Haager Apostille-Übereinkommen ab dem 11. September 2026 auf Urkunden aus Staaten anwendet, die seinem Beitritt nicht widersprochen haben, oder bei Urkunden aus anderen Staaten von einer vietnamesischen Botschaft oder einem vietnamesischen Konsulat legalisiert werden. Privaturkunden wie ein Beschluss des Leitungsorgans werden zunächst notariell beglaubigt und dann apostilliert oder legalisiert. Jedes fremdsprachige Dokument wird von einem Übersetzer ins Vietnamesische übersetzt, dessen Unterschrift von einem vietnamesischen Notariat oder einem Justizamt auf Bezirksebene beglaubigt wird. Planen Sie für diese Phase zwei bis vier Wochen ein, mehr, wenn das Register im Heimatstaat beglaubigte Auszüge nur langsam ausstellt. Dokumente werden in der Regel akzeptiert, wenn sie in den letzten drei bis sechs Monaten ausgestellt wurden.

Das Verfahren für eine LLC oder Aktiengesellschaft in ausländischem Eigentum

1 Investitionsregistrierungsbescheinigung beantragen (zehn Arbeitstage)

Reichen Sie die Projektunterlagen über das Nationale Investitionsinformationssystem beim Finanzamt der Provinz oder bei der Verwaltungsbehörde der Zone ein. Projekte der Kategorien nach Artikel 24 benötigen zuerst die Genehmigung der Investitionspolitik (investment policy approval). Alternativ wählen Sie den Weg „zuerst Gesellschaft“ und erlangen die IRC innerhalb von 12 Monaten, in denen das Projekt nicht durchgeführt werden darf. Die Unterlagen, die beiden Wege und ein Praxisbeispiel finden sich unter Die Investitionsregistrierungsbescheinigung.

2 Unternehmensregistrierungsbescheinigung beantragen (drei Arbeitstage)

Reichen Sie über das Nationale Unternehmensregistrierungsportal auf den mit Rundschreiben Nr. 68/2025/TT-BTC herausgegebenen Formularen ein: den Antrag, die Satzung, die Liste der Gesellschafter oder Gründungsaktionäre, die Erklärung über die wirtschaftlichen Eigentümer und über die unmittelbaren Inhaber von 25 % oder mehr, Kopien der legalisierten Dokumente des Investors und der IRC sowie die Vollmacht des Einreichenden. Nach Dekret Nr. 296/2026/ND-CP durchlaufen sowohl der Vollmachtgeber als auch der bevollmächtigte Einreichende eine elektronische Authentifizierung oder legen Ausweisdokumente vor, wenn der Vollmachtgeber kein elektronisches Konto hat. Die Unternehmensregistrierungsstelle erteilt die ERC innerhalb von drei Arbeitstagen ab Vorliegen vollständiger Unterlagen; der darauf vermerkte Unternehmenscode ist zugleich die Steuernummer. Die Gebühr beträgt 50.000 VND und entfällt bei Online-Einreichung.

3 Siegel, Veröffentlichung und Firmenschild

Die Gesellschaft bestimmt Form, Inhalt und Anzahl ihrer Siegel selbst und registriert kein Muster mehr; eine digitale Signatur kann als Siegel dienen. Innerhalb von 30 Tagen ab der ERC veröffentlicht sie ihre Registrierungsangaben im Nationalen Unternehmensregistrierungsportal (Gebühr 100.000 VND) und bringt ihren Namen am Hauptsitz und an jeder Zweigniederlassung an.

4 Bankkonten eröffnen

Eröffnen Sie ein Girokonto in Dong und das Investitionskapitalkonto, das Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN für ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung vorschreibt und das vor der IRC eröffnet werden kann. Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN in der durch Rundschreiben Nr. 25/2025/TT-NHNN geänderten Fassung verlangt eine persönliche oder biometrische Verifizierung des gesetzlichen Vertreters, und seit dem 1. Juli 2025 setzen Banken Online-Transaktionen auf Firmenkonten aus, deren Vertreter diese nicht durchlaufen hat. Banken verlangen ERC und IRC, die Satzung, die Angaben zu den wirtschaftlichen Eigentümern, die Konzernstruktur, Nachweise über die Herkunft der Mittel und die Ausweisdokumente der Zeichnungsberechtigten.

5 Stammkapital binnen 90 Tagen einzahlen

Gesellschafter oder Aktionäre überweisen das registrierte Stammkapital innerhalb von 90 Tagen ab der ERC auf das Investitionskapitalkonto, wobei die für die Einfuhr von Sacheinlagen oder die Übertragung des Eigentums daran erforderliche Zeit nicht mitgerechnet wird. Bewahren Sie jede Bankbestätigung auf: Sie belegen das Kapital für spätere Gewinnüberweisungen und Desinvestitionen, und die Unternehmensregistrierungsstelle kann sie anfordern. Kann das Kapital nicht vollständig eingezahlt werden, registrieren Sie innerhalb von 30 Tagen nach Fristablauf eine Kapitalherabsetzung.

6 Steuerliche Registrierung, digitale Signatur und E-Rechnungen einrichten

Die steuerliche Registrierung erfolgt automatisch mit der ERC. Erwerben Sie bei einem zugelassenen Anbieter ein Token für die digitale Signatur, registrieren Sie sich für die elektronische Steuererklärung und -zahlung, wählen Sie das Geschäftsjahr und die Buchführungsmethode, bestellen Sie einen Chefbuchhalter oder beauftragen Sie ein Buchhaltungsunternehmen und registrieren Sie sich vor Ausstellung der ersten Rechnung bei der Steuerbehörde für die elektronische Rechnungsstellung nach Dekret Nr. 123/2020/ND-CP in der durch Dekret Nr. 70/2025/ND-CP geänderten Fassung. Die jährliche Gewerbelizenzgebühr wurde zum 1. Januar 2026 abgeschafft.

7 Arbeitsrecht, Versicherung und Aufenthalt regeln

Melden Sie den Arbeitskräfteeinsatz innerhalb von 30 Tagen nach Aufnahme der Tätigkeit bei der Arbeitsbehörde der Provinz; registrieren Sie Arbeitgeber und Arbeitnehmer bei Abschluss des ersten Arbeitsvertrags bei der Sozialversicherungsanstalt Vietnams (Vietnam Social Security); registrieren Sie die innerbetriebliche Arbeitsordnung, sobald die Gesellschaft zehn oder mehr Arbeitnehmer hat; und beantragen Sie für ausländische Mitarbeiter, einschließlich des gesetzlichen Vertreters, Arbeitserlaubnisse oder Befreiungsbescheinigungen sowie befristete Aufenthaltskarten (Kapitel 4).

8 Sektorale Lizenzen und sonstige Registrierungen einholen

Holen Sie vor Aufnahme des Handels in einem bedingten Geschäftszweig die sektorale Lizenz ein: eine Geschäftslizenz für Einfuhr, Vertrieb und Einzelhandel durch ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung (Dekret Nr. 342/2026/ND-CP ab dem 18. Oktober 2026), eine Umweltgenehmigung oder -registrierung für eine Fabrik nach dem Umweltschutzgesetz, eine Brandschutzabnahme für die Räumlichkeiten sowie Genehmigungen für Lebensmittelsicherheit, Arzneimittel, Bildung, Verkehr oder andere, je nach Tätigkeit. Reichen Sie gleichzeitig vietnamesische Markenanmeldungen ein (Kapitel 7): In Vietnam gilt der Grundsatz der Erstanmeldung.

Checkliste der Unterlagen für die Unternehmensregistrierung (LLC in ausländischem Eigentum)

Einzureichen über das Nationale Unternehmensregistrierungsportal auf den Formularen des Rundschreibens Nr. 68/2025/TT-BTC, nach der IRC auf Weg A oder als erste Einreichung auf Weg B.

- [ ] **Antrag auf Unternehmensregistrierung**
  Vorgeschriebenes Formular für die jeweilige Gesellschaftsform mit Angabe von Name, Anschrift, Geschäftszweigen nach VSIC-Code, Stammkapital, Gesellschaftern und ihren Einlagen, gesetzlichem Vertreter bzw. gesetzlichen Vertretern und steuerlichen Angaben.

- [ ] **Satzung der Gesellschaft**
  Unterzeichnet vom Eigentümer oder allen Gesellschaftern (LLC) bzw. den Gründungsaktionären (JSC). Die Satzung ist die Verfassung, die die Registrierungsstelle anwendet; Schutzmechanismen für ein Joint Venture gehören hierher ebenso wie in eine etwaige Gesellschaftervereinbarung.

- [ ] **Liste der Gesellschafter (Mehrpersonen-LLC) bzw. der Gründungsaktionäre und ausländischen Aktionäre (JSC)**
  Vorgeschriebenes Formular.
- [ ] **Erklärung über die wirtschaftlichen Eigentümer**
  Natürliche Personen, die unmittelbar oder mittelbar 25 % oder mehr halten oder die Gesellschaft kontrollieren, mit Identitätsangaben; dazu die Liste der Organisationen und natürlichen Personen, die unmittelbar 25 % oder mehr halten (Dekret Nr. 168/2025/ND-CP in der durch Dekret Nr. 296/2026/ND-CP geänderten Fassung).
- [ ] **Rechtsdokumente jedes Gesellschafters oder Aktionärs**
  Legalisierte oder apostillierte und übersetzte Gründungsurkunde und Vollmacht des Vertreters (Organisation); Reisepass (natürliche Person).
- [ ] **Rechtsdokumente des gesetzlichen Vertreters bzw. der gesetzlichen Vertreter**
  Reisepass oder vietnamesischer Personalausweis.
- [ ] **Investitionsregistrierungsbescheinigung**
  Kopie, auf Weg A. Auf Weg B die nach Dekret Nr. 96/2026/ND-CP erforderliche Verpflichtungserklärung zum Marktzugang.
- [ ] **Vollmacht für den Einreichenden**
  Wenn ein Dienstleister oder eine natürliche Person einreicht; elektronische Authentifizierung von Vollmachtgeber und Einreichendem.
- [ ] **Mietvertrag für den Hauptsitz oder Angebotsschreiben**
  Kein gesetzlich vorgeschriebener Bestandteil der Unterlagen, wird aber von vielen Provinzstellen und von der Steuerbehörde bei der ersten Prüfung verlangt.

Amtliche Gebühren und typische Kosten (Oktober 2026)

Posten	Betrag	Hinweis
Investitionsregistrierungsbescheinigung	Keine staatliche Gebühr	Erteilung und Änderung
Gebühr für die Unternehmensregistrierung	50.000 VND	Rundschreiben Nr. 47/2019/TT-BTC; entfällt bei Online-Einreichung
Veröffentlichung im Portal	100.000 VND	Binnen 30 Tagen ab der ERC
Gewerbelizenzgebühr	Ab 1. Januar 2026 abgeschafft	Resolution Nr. 198/2025/QH15
Apostille oder Legalisation und beglaubigte Übersetzung	300 bis 800 USD für einen typischen Satz Gesellschaftsdokumente	Abhängig vom Herkunftsstaat und von der Anzahl der Dokumente

Posten	Betrag	Hinweis
Token für die digitale Signatur	Etwa 1,5 bis 3 Mio. VND für drei Jahre	Zugelassene Anbieter; in der Praxis einer je Zeichnungsberechtigten
Firmensiegel	300.000 bis 600.000 VND	Rechtlich optional; von Geschäftspartnern erwartet
Gebühr für die Arbeitserlaubnis	400.000 bis 1.000.000 VND je Erlaubnis	Von jeder Provinz festgelegt
Honorare, vietnamesische Kanzlei	2000 bis 6000 USD nur für die ERC; 3000 bis 8000 USD einschließlich IRC und Schritten nach der Zulassung	Typische Marktspannen, keine Angebote
Honorare, internationale Kanzlei	8000 bis 25.000 USD	Abhängig von Strukturierung, Mietvertrag und sektoraler Lizenzierung

Ein realistischer Zeitplan für eine LLC in ausländischem Eigentum in gemieteten Räumen

Phase	Gesetzliche Frist	Realistische Dauer
Vorprüfungen, Namensreservierung, Legalisation und Übersetzung der Dokumente		2 bis 4 Wochen
IRC (Weg A)	10 Arbeitstage ab Eingang vollständiger Unterlagen	3 bis 6 Wochen einschließlich einer Rückfragerunde
ERC	3 Arbeitstage	1 Woche
Siegel, Veröffentlichung, Bankkonten, digitale Signatur, Registrierung für E-Rechnungen		2 bis 3 Wochen; die Kontoeröffnung bei der Bank dauert am längsten
Kapitaleinlage	Binnen 90 Tagen ab der ERC	Je nach Überweisung der Mittel
Sektorale Lizenzen (falls erforderlich)	Je nach Lizenz unterschiedlich	Wochen bis Monate; soweit gesetzlich zulässig, parallel betreiben
Gesamtdauer bis zur handelsfähigen Gesellschaft ohne sektorale Lizenz		In der Regel 2 bis 3 Monate

RECHENBEISPIEL

Eine LLC für Softwaredienstleistungen in Alleineigentum in Ho-Chi-Minh-Stadt auf dem Weg „zuerst Gesellschaft“

Eine britische Private Company möchte eine vietnamesische Tochtergesellschaft, die zwölf Entwickler beschäftigt und der Muttergesellschaft Dienstleistungen in Rechnung stellt. Kein Grundstück, kein bedingter Geschäftszweig, keine Kunden in Vietnam. Der Investor wählt Weg B, damit der Mietvertrag und die ersten Arbeitsverträge rasch unterzeichnet werden können.

Kapital	Stammkapital 150.000 USD (Gegenwert in VND), in einer Überweisung binnen 60 Tagen ab der ERC eingezahlt; Gesamtinvestitionskapital 250.000 USD in der späteren IRC, was einen Spielraum von 100.000 USD für ein registriertes Darlehen der Muttergesellschaft lässt.
Woche 1	Britische Gründungsurkunde, Satzung (articles) und Beschluss des Board apostilliert (E-Apostille des FCDO) und übersetzt; Name geprüft; Angebotsschreiben für ein Servicebüro in Bezirk 1 eingeholt; gesetzlicher Vertreter bestimmt (der Landesleiter, der mit einem Geschäftsvisum umzieht; die Arbeitserlaubnis folgt).
Woche 2	ERC-Unterlagen online auf den Formularen des Rundschreibens 68/2025 mit der Verpflichtungserklärung zum Marktzugang eingereicht; ERC binnen drei Arbeitstagen erteilt; Steuernummer zugeteilt; Veröffentlichungsgebühr bezahlt; Siegel angefertigt.
Wochen 3 bis 4	Investitionskapitalkonto und Girokonto nach persönlicher Verifizierung des gesetzlichen Vertreters eröffnet; Token für die digitale Signatur; Registrierung für E-Rechnungen; Meldung des Arbeitskräfteeinsatzes eingereicht; Antrag auf Arbeitserlaubnis gestellt.
Woche 6	Stammkapital überwiesen und Bankbestätigung aufbewahrt; die ersten sechs Entwickler eingestellt; Registrierung bei der Sozialversicherung.
Wochen 6 bis 14	IRC-Antrag für das Softwareentwicklungsprojekt über das Nationale Investitionsinformationssystem eingereicht; IRC erteilt; die Gesellschaft darf das Projekt nun durchführen und der Muttergesellschaft Rechnungen stellen. Verrechnungspreisdokumentation für die konzerninterne Dienstleistungsvereinbarung erstellt (Kapitel 3).
Amtliche Kosten	ERC: keine (online) zuzüglich 100.000 VND für die Veröffentlichung; Apostillen und Übersetzungen etwa 350 USD; Token etwa 2 Mio. VND; Gebühr für die Arbeitserlaubnis 600.000 VND.
Honorare	Vietnamesische Kanzlei für ERC, IRC, Kontoeröffnung bei der Bank und die erste Arbeitserlaubnis: in der Größenordnung von 4000 bis 7000 USD.

Hätte die Gesellschaft der Muttergesellschaft vor Erteilung der IRC Rechnungen gestellt, hätte sie das Projekt entgegen Artikel 72 des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP rechtswidrig durchgeführt; Mietvertrag und Beschäftigung waren zulässige vorbereitende Schritte.

Die 90-Tage-Frist für das Stammkapital begann mit dem Datum der ERC in Woche 2, zehn Wochen vor der IRC; der Investor plante die Überweisung entsprechend.

Vietnamesische Gründer

Ein vietnamesischer Investor oder eine Gesellschaft mit höchstens 50 % ausländischer Beteiligung benötigt überhaupt keine IRC: Er reicht die Unterlagen für die Unternehmensregistrierung ein, erhält die ERC innerhalb von drei Arbeitstagen und fährt mit den Schritten zu Siegel, Konten, Steuern, Arbeitsrecht und Sektor fort. Eine vietnamesische natürliche Person kann stattdessen für einen kleinen Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit bei der Behörde auf Gemeindeebene einen Haushaltsbetrieb registrieren, was nun ebenfalls online möglich ist. Fällt das Projekt unter Artikel 24, ist unabhängig vom Investor die Genehmigung der Investitionspolitik (investment policy approval) erforderlich, und jede Organisation, die ein Investitionsprojekt durchführt, reicht die unter Berichterstattung und laufende Pflichten beschriebenen Quartals- und Jahresberichte ein.

Gründung ohne Anreise

Sowohl die IRC als auch die ERC können von einer bevollmächtigten natürlichen Person oder einem zugelassenen Dienstleister mit digitaler Signatur beantragt werden, und die Registrierungsbehörden akzeptieren apostillierte Dokumente, sodass ein Gründer für die Zulassung nicht nach Vietnam reisen muss. Die Ausnahme ist die Bank: Der gesetzliche Vertreter muss eine persönliche oder biometrische Verifizierung durchlaufen, was in der Praxis mindestens einen Besuch oder die Bestellung eines ansässigen gesetzlichen Vertreters bedeutet, der persönlich erscheinen kann. Planen Sie diesen Besuch für die Woche nach Erteilung der ERC, damit die Konten deutlich innerhalb der 90-tägigen Kapitalfrist eröffnet sind, und verbinden Sie ihn mit den biometrischen Schritten, die die elektronische Identifizierung der Steuerbehörde zunehmend vom gesetzlichen Vertreter verlangt.

Fragen von Investoren zur Gründung

Wie lange dauert die Gründung einer Gesellschaft in Vietnam?

Die gesetzlichen Fristen betragen zehn Arbeitstage für die Investitionsregistrierungsbescheinigung und drei Arbeitstage für die Unternehmensregistrierungsbescheinigung. Mit Legalisation der Dokumente, Kontoeröffnung bei der Bank und Registrierung für E-Rechnungen nimmt eine LLC in ausländischem Eigentum in gemieteten Räumen ohne sektorale Lizenz ihre Geschäftstätigkeit in der Regel zwei bis drei Monate nach Mandatserteilung auf.

Was kostet die Registrierung einer Gesellschaft in Vietnam?

Die amtlichen Gebühren sind gering: keine Gebühr für die IRC, 50.000 VND für die Unternehmensregistrierung (entfällt online) und 100.000 VND für die Veröffentlichung. Die eigentlichen Kosten sind die Legalisation und Übersetzung der Dokumente (300 bis 800 USD), ein Token für die digitale Signatur und die Honorare, bei einer vietnamesischen Kanzlei für eine unkomplizierte LLC in ausländischem Eigentum in der Regel 3000 bis 8000 USD.

Gibt es für die Gründung einer Gesellschaft in Vietnam ein Mindestkapital?

Kein allgemeines Mindestkapital. Ein gesetzliches Mindestkapital gilt nur in regulierten Sektoren wie Banken, Versicherungen, Wertpapiere und Immobiliengeschäft. Das registrierte Stammkapital muss, gleich in welcher Höhe, innerhalb von 90 Tagen ab der ERC vollständig eingezahlt werden, und die Zulassungsbehörde erwartet, dass es für das Projekt realistisch ist.

Kann ein Ausländer in Vietnam ohne lokalen Partner eine Gesellschaft gründen?

Ja. Außerhalb der 23 für ausländische Investoren verschlossenen Geschäftszweige und der 62 bedingten Geschäftszweige in Anhang I des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP kann ein ausländischer Investor 100 % einer vietnamesischen LLC oder Aktiengesellschaft halten.

Muss ich für die Registrierung einer Gesellschaft in Vietnam anwesend sein?

Nicht für die Einreichungen, die eine bevollmächtigte Person online mit apostillierten Dokumenten vornimmt. Der gesetzliche Vertreter muss jedoch zur Eröffnung der Bankkonten eine persönliche oder biometrische Verifizierung durchlaufen, und mindestens ein gesetzlicher Vertreter muss in Vietnam ansässig sein.

AUSBLICK AUF 2027

- Das Finanzministerium wird die Formulare des Rundschreibens Nr. 68/2025/TT-BTC voraussichtlich überarbeiten, damit sie die Verpflichtungserklärung zum Marktzugang enthalten, die Dekret Nr. 96/2026/ND-CP auf dem Weg „zuerst Gesellschaft“ verlangt; bis dahin wird die Erklärung als gesondertes Dokument beigefügt.
- Gesetz Nr. 24/2026/QH16 überarbeitet die bedingten Geschäftszweige ab dem 1. März 2027; prüfen Sie im Jahr 2027 registrierte Geschäftszweige anhand des neuen Anhangs.
- Die elektronische Identifizierung (VNeID) wird auf ausländische Staatsangehörige ausgeweitet; es ist zu erwarten, dass die Registrierungs- und Steuerbehörden im Laufe des Jahres 2027 für weitere Einreichungen die elektronische Identität des gesetzlichen Vertreters verlangen.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Enterprise Registration Certificate (ERC)	*Giấy chứng nhận đăng ký doanh nghiệp*	Die Bescheinigung, durch die die Gesellschaft entsteht; ihr Unternehmenscode ist zugleich die Steuernummer.
Charter	*Điều lệ công ty*	Die Verfassung der Gesellschaft, eingereicht mit den Registrierungsunterlagen.
Charter capital	*Vốn điều lệ*	Das Eigenkapital, zu dem sich die Eigentümer verpflichten, zahlbar binnen 90 Tagen ab der ERC.
Legal representative	*Người đại diện theo pháp luật*	Die natürliche Person, die die Gesellschaft verpflichtet; mindestens eine muss in Vietnam ansässig sein.

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Business registration office	*Phòng Đăng ký kinh doanh*	Die Stelle innerhalb des Finanzamts der Provinz, die die ERC erteilt.
Business line	*Ngành, nghề kinh doanh*	Eine registrierte Tätigkeit, gekennzeichnet durch ihren VSIC-Code.
Investment capital account	*Tài khoản vốn đầu tư*	Das Bankkonto, über das das Kapital eines ausländischen Investors nach Vietnam gelangt und es wieder verlässt (Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN).
Digital signature	*Chữ ký số*	Die zertifikatsbasierte Signatur für Registrierungs-, Steuer- und Rechnungseinreichungen.
E-invoice	*Hóa đơn điện tử*	Die einzige rechtmäßige Form der Rechnung; vor der Verwendung bei der Steuerbehörde zu registrieren.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die zusätzlichen Schritte für den ausländischen Investor sind die IRC (oder die 12-Monats-Verpflichtung auf dem Weg „zuerst Gesellschaft“), apostillierte und übersetzte Dokumente, das Investitionskapitalkonto, die Pflichtprüfung und, wenn die Gesellschaft Waren einführt und verkauft, die Geschäftslizenz für den Handel. Ein vietnamesischer Gründer benötigt nur die ERC, ein Girokonto und die gewöhnlichen steuerlichen, arbeitsrechtlichen und sektoralen Registrierungen und kann für einen kleinen Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit einen Haushaltsbetrieb nutzen.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Die 90-Tage-Frist für das Kapital laufen zu lassen, während die Kontoeröffnung bei der Bank noch andauert; beginnen Sie mit der Kontoeröffnung am Tag der Erteilung der ERC.
- Die Registrierung einer Wohnanschrift oder eines virtuellen Büros in einer Provinz, die solche nicht akzeptiert.
- Die Ausstellung einer Rechnung vor Abschluss der Registrierung für E-Rechnungen; jede Rechnung muss eine registrierte E-Rechnung sein.
- Das Gesamtinvestitionskapital in der IRC als Formalie zu behandeln: Darlehen über das Eigenkapital hinaus müssen bei der Staatsbank registriert werden und sind durch den in der IRC angegebenen Betrag begrenzt.
- Der Handel in einem bedingten Geschäftszweig, bevor die sektorale Lizenz vorliegt, oder die Durchführung des Projekts auf dem Weg „zuerst Gesellschaft“ vor Erteilung der IRC.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationales Unternehmensregistrierungsportal (Einreichung, Namensprüfung, Veröffentlichung) — https://dangkykinhdoanh.gov.vn
- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 59/2020/QH14 in geänderter Fassung; Dekret Nr. 168/2025/ND-CP in der durch Dekret Nr. 296/2026/ND-CP geänderten Fassung; Rundschreiben Nr. 68/2025/TT-BTC — https://vbpl.vn
- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN; Rundschreiben Nr. 17/2024/TT-NHNN in geänderter Fassung — https://www.sbv.gov.vn
- Steuerverwaltung (elektronische steuerliche Registrierung und E-Rechnungen) — https://gdt.gov.vn
- Finanzministerium — https://mof.gov.vn

Stammkapital und Kapitaleinlage: wie viel, bis wann, über welches Konto, in welcher Form und was bei Versäumung der Frist geschieht

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts-und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Es gibt kein allgemeines Mindeststammkapital; ein gesetzliches Mindestkapital gilt nur in regulierten Sektoren wie Banken, Versicherungen, Wertpapiere, Immobiliengeschäft sowie bestimmten Verkehrs-, Bildungs-und Arbeitsdienstleistungen.
- Das Stammkapital muss innerhalb von 90 Tagen ab der ERC vollständig eingezahlt werden (Artikel 47, 75 und 113 des Unternehmensgesetzes), ohne die Zeit für die Einfuhr von Sacheinlagen oder die Übertragung des Eigentums daran; andernfalls ist innerhalb von 30 Tagen eine Kapitalherabsetzung zu registrieren.
- Ausländische Investoren zahlen über das Investitionskapitalkonto nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN ein; die Bankbestätigungen sind der Nachweis für spätere Gewinnüberweisungen und Desinvestitionen.
- Gesetz Nr. 76/2025/QH15 hat die unterlassene Einzahlung des registrierten Kapitals ohne Registrierung einer Kapitalherabsetzung zur verbotenen Handlung erklärt, die Bewertung von Sacheinlagen verschärft und Privatplatzierungen von Anleihen durch Aktiengesellschaften, die keine Publikumsgesellschaften sind, auf das Fünffache des Eigenkapitals begrenzt; Dekret Nr. 296/2026/ND-CP verbietet ausdrücklich, Kapital im Namen einer anderen Person zu halten.
- Das Gesamtinvestitionskapital in der IRC (Stammkapital zuzüglich Darlehen) begrenzt die Auslandsdarlehen, die die Gesellschaft bei der Staatsbank registrieren kann.

Drei leicht zu verwechselnde Größen

Stammkapital (vốn điều lệ) ist das Eigenkapital, zu dem sich die Eigentümer gegenüber der Gesellschaft verpflichten, eingetragen in der Satzung und auf der Unternehmensregistrierungsbescheinigung; an ihm werden die Prozentsätze der Gesellschafter, ihre Stimmrechte und Dividendenansprüche gemessen. **Gesetzliches Mindestkapital** (vốn pháp định) ist ein gesetzliches Minimum, das nur in regulierten Sektoren gilt: Geschäftsbanken (3000 Mrd. VND), Versicherer, Wertpapierunternehmen und Fondsverwalter, Immobilienunternehmen (nach dem Gesetz über das Immobiliengeschäft 20 % des Projektkapitals bei Projekten unter 20 Hektar, 15 % darüber), Fluggesellschaften, bestimmte Verkehrs-und Bildungstätigkeiten, Arbeitnehmerüberlassung und einige andere. Außerhalb dieser Sektoren gibt es kein Minimum, und die Gründer legen den Betrag fest. **Gesamtinvestitionskapital** (vốn đầu tư) ist der Betrag in der IRC für das gesamte Projekt, bestehend

aus Stammkapital und Fremdkapital; er signalisiert der Zulassungsbehörde die finanzielle Leistungsfähigkeit und begrenzt die Auslandsdarlehen, die die Gesellschaft bei der Staatsbank registrieren kann (Kapitel 6).

Ein zu niedrig angesetztes Stammkapital wirft im IRC-Verfahren Fragen auf, lässt die Gesellschaft finanziell austrocknen und erzwingt frühzeitige registrierungspflichtige Gesellschafterdarlehen; ein zu hoch angesetztes Stammkapital schafft ein Finanzierungsproblem binnen 90 Tagen und bindet Eigenkapital, das erst nach zwei Jahren und nur bei fortbestehender Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft zurückgeführt werden kann. Üblicherweise wird das Stammkapital in Höhe des Eigenkapitals festgesetzt, das der Geschäftsplan für die ersten 12 bis 18 Monate benötigt, und das Gesamtinvestitionskapital in Höhe der vollen Projektkosten einschließlich Darlehen.

Die 90-Tage-Regel

Nach Artikel 47 (Mehrpersonen-LLC), 75 (Einpersonen-LLC) und 113 (JSC) des Unternehmensgesetzes müssen die Gesellschafter, der Eigentümer oder die zeichnenden Aktionäre das registrierte Stammkapital innerhalb von 90 Tagen ab Erteilung der Unternehmensregistrierungsbescheinigung vollständig einzahlen, ohne die Zeit, die für den Transport oder die Einfuhr der als Sacheinlage eingebrachten Vermögenswerte und für die Verwaltungsverfahren zur Übertragung des Eigentums daran erforderlich ist. Die Regel gilt gleichermaßen für vietnamesische Gründer. Der Zeitplan der IRC für die Finanzierung des Gesamtprojekts ist davon getrennt und kann sich über Jahre erstrecken, der Stammkapitalanteil wird jedoch innerhalb der 90 Tage fällig; auf dem Weg „zuerst Gesellschaft“ nach Artikel 72 des Dekrets Nr. 96/2026/ND-CP laufen die 90 Tage ab der ERC, auch wenn die IRC noch Monate entfernt sein kann (Die Investitionsregistrierungsbescheinigung). Die Rechte und Pflichten eines Gesellschafters im Verhältnis zu seiner Einlage entstehen erst, wenn die Einlage geleistet ist.

Wenn das Kapital nicht rechtzeitig eingezahlt wird

Die Folgen treten zunächst automatisch und dann verfahrensmäßig ein. Ein Gesellschafter, der überhaupt nicht gezahlt hat, ist hinsichtlich der nicht eingezahlten Einlage nicht mehr Gesellschafter; ein Gesellschafter, der teilweise gezahlt hat, hält Rechte im Verhältnis zum eingezahlten Teil; und der nicht eingezahlte Teil wird den übrigen Gesellschaftern angeboten, oder bei einer JSC kann der Verwaltungsrat die nicht gezeichneten Aktien zum Verkauf anbieten. Innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf der 90-Tage-Frist muss die Gesellschaft eine Herabsetzung des Stammkapitals auf den tatsächlich eingezahlten Betrag registrieren und die Prozentsätze der Gesellschafter oder Aktionäre anpassen. Bis zu dieser Registrierung haften die Gesellschafter oder Aktionäre im Verhältnis zu ihren zugesagten Einlagen für die vor der Herabsetzung entstandenen finanziellen Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Gesetz Nr. 76/2025/QH15 hat die Regel verschärft: Die falsche Angabe des Stammkapitals durch Nichteinzahlung des registrierten Betrags ohne Registrierung der Herabsetzung ist nun nach dem Unternehmensgesetz selbst eine verbotene Handlung, die mit Verwaltungssanktionen und in schweren Fällen mit dem Widerruf der ERC geahndet wird, und zugleich wurden die Regeln zur Bewertung eingebrachter Vermögenswerte verschärft. Eine Abweichung zwischen registriertem und eingezahltem Kapital gehört zudem zu den ersten Feststellungen der Due Diligence eines Käufers, des Kreditausschusses einer Bank oder der Steuerbehörde und schwächt die Position der Gesellschaft in jedem Streit über Gesellschafterrechte.

Das Investitionskapitalkonto

Ein ausländischer Investor leistet seine Kapitaleinlage per Banküberweisung auf das Investitionskapitalkonto der Gesellschaft (tài khoản vốn đầu tư). Nach dem Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN, das am 18. August 2026 in Kraft getreten ist und das Rundschreiben Nr. 06/2019/TT-NHNN ersetzt, muss jedes Unternehmen mit ausländischer Beteiligung dieses Konto bei einer zugelassenen Bank in Vietnam eröffnen und es für Kapitaleinlagen, Zahlungen für Aktien- und Kapitalübertragungen zwischen einer ausländischen und einer vietnamesischen Partei, Gewinnüberweisungen und die Rückführung von Kapital bei Desinvestition oder Liquidation nutzen. Je Währung wird ein Konto eröffnet, und das Konto kann nun vor Erteilung der IRC eröffnet werden, wodurch eine zeitliche Falle auf dem Weg „zuerst Gesellschaft“ beseitigt wurde. Ein Wechsel zu einer anderen Bank erfordert die Schließung des alten Kontos und die Übertragung des Guthabens. Einlagen, die am Konto vorbei geleistet werden, etwa eine Überweisung auf das gewöhnliche Girokonto oder eine im Ausland für die Gesellschaft geleistete Zahlung, zählen für spätere Überweisungen nicht als registriertes Kapital, und die Bankbestätigungen für jede Einlage sollten während der gesamten Laufzeit der Investition aufbewahrt werden. Ein vietnamesischer Investor kann eigene Devisen über dasselbe Konto einbringen.

Sacheinlagen

Kapital kann in Dong, in frei konvertierbaren Devisen, in Gold, in Landnutzungsrechten, in Rechten des geistigen Eigentums, in Technologie oder Know-how oder in anderen Vermögenswerten eingebracht werden, die in Dong bewertet und rechtmäßig übertragen werden können. Sacheinlagen müssen entweder durch einstimmige Vereinbarung der Gründer oder durch eine zugelassene Bewertungsorganisation bewertet werden, deren Bewertung die Gründer genehmigen, wobei die Bewertung in der Satzung festzuhalten ist; wird ein Vermögenswert höher als sein tatsächlicher Wert zum Zeitpunkt der Einbringung bewertet, haften die Einbringenden gesamtschuldnerisch für den Ausgleich der Differenz und für jeden durch die vorsätzliche Überbewertung verursachten Schaden. Das Eigentum muss auf die Gesellschaft übertragen werden: Landnutzungsrechte durch Registrierung beim Grundbuchamt (und bei einer Unterpacht in einem Industriepark mit Zustimmung des Entwicklers), Fahrzeuge und registrierungspflichtige Vermögenswerte durch Umschreibung und geistiges Eigentum durch Eintragung beim Amt für geistiges Eigentum. Als Kapital eingebrachte importierte Maschinen können vom Einfuhrzoll befreit sein, wenn das Projekt die Voraussetzungen erfüllt (Investitionsanreize). Das praktische Risiko bei Joint Ventures ist ein Grundstück oder eine bestehende Fabrik des vietnamesischen Partners, die zu einem optimistischen Wert eingebracht werden; eine unabhängige Bewertung und eine Zusicherung zum Eigentum sind die üblichen Schutzmaßnahmen.

Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung

Das Kapital wird durch weitere Einlagen bestehender Gesellschafter oder Aktionäre, durch Aufnahme neuer oder bei einer JSC durch Ausgabe neuer Aktien erhöht, auch im Wege der Privatplatzierung an weniger als 100 Investoren; die Erhöhung wird innerhalb von zehn Tagen nach dem Beschluss registriert und erfordert bei einem Unternehmen mit ausländischer Beteiligung in der Regel eine Anpassung der IRC, wenn sich der Kapitalbetrag des Projekts ändert, sowie eine Registrierung nach Artikel 21, wenn die ausländische Beteiligung eine Schwelle überschreitet. Das Kapital wird herabgesetzt durch Rückzahlung eines Teils des eingebrachten Kapitals an Gesellschafter oder Aktionäre nach mindestens

zwei Jahren ununterbrochener Geschäftstätigkeit und nur, wenn die Gesellschaft ihre Schulden und sonstigen Verbindlichkeiten weiterhin vollständig begleichen kann; durch Rückkauf von Kapitaleinlagen oder Aktien durch die Gesellschaft; oder weil das Kapital nicht rechtzeitig eingezahlt wurde. Gesetz Nr. 76/2025/QH15 hat zudem Privatplatzierungen von Anleihen durch Aktiengesellschaften, die keine Publikumsgesellschaften sind, begrenzt: Die Gesamtverbindlichkeiten einschließlich der neuen Anleihen dürfen das Fünffache des Eigenkapitals im letzten geprüften Jahresabschluss nicht übersteigen, mit Ausnahmen für staatliche Unternehmen, für Anleihen zur Finanzierung von Immobilienprojekten, für Kreditinstitute, Versicherer, Rückversicherer und Versicherungsmakler, Wertpapierunternehmen und Fondsverwaltungsgesellschaften. Eine LLC kann Anleihen ohne diese Obergrenze begeben, unterliegt aber den allgemeinen Regeln für Unternehmensanleihen nach dem Wertpapierrecht.

Nominee-Strukturen

Dekret Nr. 296/2026/ND-CP, in Kraft seit dem 23. Juli 2026, verbietet ausdrücklich, Kapital oder Aktien im Namen einer anderen Person zu halten, und die Regeln zur wirtschaftlichen Eigentümerschaft verlangen die Meldung des tatsächlichen Eigentümers (Wirtschaftliche Eigentümerschaft und Transparenz). Nominee-Strukturen, mit denen ausländische Marktzugangsgrenzen umgangen oder eine Gesellschaft bei 50 % gehalten werden soll, sind daher in beiderlei Hinsicht rechtswidrig; der Nominee-Vertrag ist vor einem vietnamesischen Gericht oder Schiedsgericht wegen Verstoßes gegen ein gesetzliches Verbot voraussichtlich nicht durchsetzbar, der ausländische Hintermann kann den Anteil möglicherweise nicht zurückerlangen, und beiden Parteien drohen Verwaltungssanktionen. Ein ausländischer Investor, der den gewünschten Anteil nicht rechtmäßig halten darf, sollte sich im Rahmen des Gesetzes strukturieren: ein Joint Venture innerhalb der Obergrenze, ein Geschäftskooperationsvertrag, wandelbare Instrumente, die wirksam werden, sobald das Gesetz es erlaubt, oder geschäftliche Vereinbarungen, die weder Eigentum noch Kontrolle begründen.

ENTSCHEIDUNGSHILFE

Festlegung der Kapitalbeträge

Für eine neue LLC mit ausländischer Beteiligung.

Q1 **Ist das Unternehmen in einem Sektor mit gesetzlichem Mindestkapital tätig (Banken, Versicherungen, Wertpapiere, Immobiliengeschäft, Luftfahrt, Arbeitnehmerüberlassung und Ähnliches)?**

Ja Das Stammkapital muss mindestens dem gesetzlichen Mindestkapital entsprechen und binnen 90 Tagen eingezahlt werden; die Fachaufsicht kann vor Erteilung der Lizenz einen Nachweis verlangen.

Nein Weiter zu Frage 2.

Q2 **Kann der Investor das gesamte vorgesehene Eigenkapital innerhalb von 90 Tagen ab der ERC überweisen?**

Ja Registrieren Sie diesen Betrag als Stammkapital. Weiter zu Frage 3.

Nein Registrieren Sie als Stammkapital nur, was binnen 90 Tagen eingezahlt werden kann, und planen Sie eine spätere Erhöhung (Registrierung binnen zehn Tagen nach dem Beschluss, mit Anpassung der IRC).

Q3 **Wird das Projekt teilweise durch Gesellschafter- oder Bankdarlehen finanziert?**

Ja Setzen Sie das Gesamtinvestitionskapital in der IRC in Höhe des Stammkapitals zuzüglich der Darlehen fest, damit die Staatsbank die Auslandsdarlehen registrieren kann; Darlehen über den Betrag in der IRC hinaus können nicht registriert werden.

Nein Setzen Sie das Gesamtinvestitionskapital in Höhe des Stammkapitals fest und passen Sie die IRC an, wenn später Darlehen benötigt werden.

Q4 **Wird Kapital als Sacheinlage eingebracht (Grundstück, Anlagen, geistiges Eigentum)?**

Ja Holen Sie eine unabhängige Bewertung ein, halten Sie sie in der Satzung fest, übertragen Sie das Eigentum innerhalb der gesetzlich zulässigen verlängerten Frist und lassen Sie sich vom Einbringenden eine Zusicherung zu Eigentum und Wert geben.

Nein Barmittel über das Investitionskapitalkonto; bewahren Sie die Bankbestätigungen auf.

RECHENBEISPIEL

Ein Joint Venture, das die 90-Tage-Frist versäumte

Eine vietnamesische LLC wurde mit einem Stammkapital von 20 Mrd. VND registriert: Ein thailändischer Investor sagte 14 Mrd. VND (70 %) zu, ein vietnamesischer Partner 6 Mrd. VND (30 %). Bis zum 90. Tag hatte der thailändische Investor 14 Mrd. VND auf das Investitionskapitalkonto überwiesen; der vietnamesische Partner hatte 2 Mrd. VND gezahlt. Zur Veranschaulichung.

Lage am 90. Tag	Der vietnamesische Partner ist nur in Höhe von 2 Mrd. VND Gesellschafter; die nicht eingezahlten 4 Mrd. VND werden dem thailändischen Investor anteilig angeboten.
Innerhalb von 30 Tagen nach dem 90. Tag	Entweder übernimmt der thailändische Investor die 4 Mrd. VND (eingezahlt über sein Kapitalkonto), wodurch das Stammkapital bei 20 Mrd. VND bleibt und sich die Aufteilung auf 90/10 verschiebt, oder die Gesellschaft registriert eine Herabsetzung des Stammkapitals auf 16 Mrd. VND bei einer Aufteilung von 87,5/12,5.

Wenn nichts registriert wird	Die Gesellschaft verstößt gegen die Regel über verbotene Handlungen nach Gesetz Nr. 76/2025/QH15; beide Gesellschafter haften gegenüber Gläubigern weiterhin bis zur Höhe ihrer zugesagten 14 Mrd. VND bzw. 6 Mrd. VND; die Unternehmensregistrierungsstelle kann bei einer späteren Prüfung Sanktionen verhängen; die Due Diligence eines Kreditgebers oder Käufers wird die Abweichung aufdecken.
Folgewirkungen	Der Kapitalzeitplan der IRC muss angepasst werden; bei 90 % oder 87,5 % ausländischer Beteiligung ändert sich nach Artikel 20 nichts (bereits über 50 %); die Abstimmungsschwellen der Satzung gelten nun für die neuen Prozentsätze, sodass der vietnamesische Partner mit 10 % oder 12,5 % seine Sperrposition von 25 % bei den 75-%-Angelegenheiten verloren hat.
Was hätte geschehen sollen	Ein bei Vertragsunterzeichnung vereinbarter Finanzierungsplan für die 90 Tage, ein Überbrückungsdarlehen des thailändischen Investors an den vietnamesischen Partner, dokumentiert als Darlehen und nicht als Zahlung auf das Kapital des Partners (was eine Nominee-Gestaltung gewesen wäre), oder ein niedrigeres anfängliches Stammkapital mit gestaffelter Erhöhung.

Die Zahlung der Einlage eines anderen Gesellschafters in dessen Namen ist ein Darlehen an diesen oder eine Schenkung an ihn, nicht dessen Einlage, und wird sie als eigene Zahlung des Gesellschafters getarnt, liegt eine verbotene Nominee-Beteiligung vor.

Zentrale Regeln

Posten	Regel	Quelle
Allgemeines Mindeststammkapital	Keines; gesetzliches Mindestkapital nur in regulierten Sektoren	Unternehmensgesetz; Fachgesetze
Frist für die Einzahlung des Stammkapitals	90 Tage ab der ERC, ohne die Zeit für Einfuhr oder Eigentumsübertragung von Sacheinlagen	Unternehmensgesetz, Artikel 47, 75 und 113
Weg für ausländische Einlagen	Investitionskapitalkonto, eines je Währung, bei einer zugelassenen Bank	Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN
Nichtzahlung	Registrierung einer Kapitalherabsetzung binnen 30 Tagen nach Fristablauf; bis dahin Haftung der Eigentümer bis zum zugesagten Betrag; verbotene Handlung, wenn nicht registriert	Unternehmensgesetz in der durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15 geänderten Fassung
Registrierung einer Kapitaländerung	Binnen 10 Tagen nach dem Beschluss; Anpassung der IRC, wenn sich das Projektkapital ändert; Registrierung nach Artikel 21, wenn die ausländische Beteiligung eine Schwelle überschreitet	Dekret Nr. 168/2025/ND-CP; Investitionsgesetz
Kapitalrückzahlung an Gesellschafter	Nach zwei Jahren Geschäftstätigkeit und nur, wenn die Schulden weiterhin vollständig beglichen werden können	Unternehmensgesetz

Posten	Regel	Quelle
Sacheinlagen	Bewertung durch einstimmige Vereinbarung oder zugelassenen Bewerter; gesamtschuldnerische Haftung der Einbringenden bei Überbewertung; Eigentumsübertragung auf die Gesellschaft	Unternehmensgesetz, Artikel 34 bis 36
Privatplatzierte Anleihen (JSC, die keine Publikumsgesellschaft ist)	Gesamtverbindlichkeiten einschließlich der neuen Anleihen höchstens das Fünffache des Eigenkapitals laut letztem geprüftem Abschluss; ausgenommen staatliche Unternehmen, Anleihen für Immobilienprojekte und regulierte Finanzemittenten	Gesetz Nr. 76/2025/QH15
Nominee-Beteiligungen	Verboten; der wirtschaftliche Eigentümer ist zu melden	Dekret Nr. 296/2026/ND-CP; Dekret Nr. 168/2025/ND-CP

Fragen von Investoren zum Stammkapital

Gibt es für die Gründung einer Gesellschaft in Vietnam ein Mindestkapital?

Kein allgemeines Minimum. Ein gesetzliches Mindestkapital gilt nur in regulierten Sektoren wie Banken (3000 Mrd. VND für eine Geschäftsbank), Versicherungen, Wertpapiere, Immobiliengeschäft und einigen anderen. Das registrierte Stammkapital muss, gleich in welcher Höhe, innerhalb von 90 Tagen ab der ERC vollständig eingezahlt werden.

Wie viel Zeit habe ich in Vietnam für die Einzahlung des Stammkapitals?

Neunzig Tage ab Erteilung der Unternehmensregistrierungsbescheinigung nach Artikel 47, 75 und 113 des Unternehmensgesetzes, ohne die Zeit, die für die Einfuhr der als Sacheinlage eingebrachten Vermögenswerte oder die Übertragung des Eigentums daran erforderlich ist. Ist das Kapital nicht vollständig eingezahlt, muss innerhalb der folgenden 30 Tage eine Herabsetzung registriert werden.

Was ist das Investitionskapitalkonto in Vietnam?

Das Bankkonto, das nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN jedes Unternehmen mit ausländischer Beteiligung bei einer zugelassenen vietnamesischen Bank eröffnen muss und über das Kapitaleinlagen, Zahlungen für Aktienübertragungen, Gewinnüberweisungen und Desinvestitionserlöse laufen müssen. Ein Konto je Währung; es kann vor der IRC eröffnet werden.

Kann das Stammkapital in Vietnam statt in bar in Vermögenswerten eingebracht werden?

Ja: Landnutzungsrechte, geistiges Eigentum, Technologie, Maschinen und andere in Dong bewertbare Vermögenswerte können eingebracht werden, zu einem Wert, den die Gründer einstimmig vereinbaren oder ein zugelassener Bewerter festsetzt und der in der Satzung festgehalten wird, wobei das Eigentum auf die Gesellschaft übertragen wird. Die Einbringenden haften gesamtschuldnerisch für jede Überbewertung.

Darf eine vietnamesische natürliche Person Aktien für einen ausländischen Investor halten?

Nein. Dekret Nr. 296/2026/ND-CP verbietet ausdrücklich, Kapital oder Aktien im Namen einer anderen Person zu halten, und der wirtschaftliche Eigentümer muss nach Dekret Nr. 168/2025/ND-CP gemeldet werden. Eine Nominee-Gestaltung ist rechtswidrig, voraussichtlich nicht durchsetzbar und setzt beide Parteien Sanktionen aus.

AUSBLICK AUF 2027

- Die Staatsbank wird voraussichtlich Leitlinien nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN zur Behandlung von vor der IRC eröffneten Kapitalkonten herausgeben, wenn die IRC anschließend verweigert wird oder die 12-Monats-Frist abläuft.
- Ein überarbeitetes Dekret über Verwaltungssanktionen bei der Unternehmensregistrierung wird vorbereitet, um die durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15 eingefügten verbotenen Handlungen umzusetzen; die Sanktionen für nicht eingezahltes registriertes Kapital werden voraussichtlich steigen.
- Die Quoten für das gesetzliche Mindestkapital nach dem Gesetz über das Immobiliengeschäft könnten 2027 zusammen mit dem geänderten Bodengesetz überprüft werden.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Charter capital	*Vốn điều lệ*	Das Eigenkapital, zu dem sich die Eigentümer verpflichten, eingetragen auf der ERC.
Legal capital	*Vốn pháp định*	Ein gesetzlich vorgeschriebenes Mindestkapital in einem regulierten Sektor.
Investment capital	*Vốn đầu tư*	Der Betrag in der IRC: Stammkapital zuzüglich Darlehen.
Capital contribution	*Góp vốn*	Die Einzahlung des zugesagten Kapitals; auch der Anteil eines Gesellschafters an einer LLC (phần vốn góp).
Investment capital account	*Tài khoản vốn đầu tư*	Das Konto nach Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN.
Contribution in kind	*Góp vốn bằng tài sản*	In Form von Grundstücken, geistigem Eigentum, Maschinen oder anderen bewerteten Vermögenswerten eingebrachtes Kapital.
Valuation	*Định giá*	Die vereinbarte oder fachkundige Bewertung von Sacheinlagen, die in der Satzung festgehalten wird.
Reduction of charter capital	*Giảm vốn điều lệ*	Die registrierte Herabsetzung nach einem Fehlbetrag, einer Kapitalrückzahlung oder einem Rückkauf.

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Owners' equity	*Vốn chủ sở hữu*	Das bilanzielle Eigenkapital, an dem die Anleihegrenze des Fünffachen gemessen wird.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die 90-Tage-Regel, die Regeln zur Bewertung von Sacheinlagen, die Regel über verbotene Handlungen und das Nominee-Verbot gelten für alle. Das Investitionskapitalkonto ist eine Anforderung für ausländische Investoren, wobei ein vietnamesischer Investor eigene Devisen über dasselbe Konto einbringen kann, und den Betrag des Gesamtinvestitionskapitals in der IRC gibt es nur für Projekte, die eine IRC haben.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Die Einzahlung des Kapitals auf das gewöhnliche Girokonto statt auf das Investitionskapitalkonto: Sie zählt für spätere Überweisungen nicht als registriertes Kapital.
- Die Einzahlung von Kapital für einen anderen Gesellschafter: Dies ist ein Darlehen oder eine Schenkung, nicht dessen Einlage, und wird es getarnt, liegt eine Nominee-Gestaltung vor.
- Das Versäumen der Registrierung der Herabsetzung nach einem Fehlbetrag: Die Haftung bleibt beim zugesagten Betrag, und die Unterlassung ist nun eine verbotene Handlung.
- Die Festsetzung des Gesamtinvestitionskapitals in der IRC lediglich in Höhe des Stammkapitals, wodurch kein Spielraum für die spätere Registrierung von Gesellschafterdarlehen bleibt.
- Die Annahme der Sacheinlage eines Partners zu einem ungeprüften Wert: Die Einbringenden haften gesamtschuldnerisch für den Fehlbetrag, und die Beteiligungsquoten beruhen auf diesem Wert.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 59/2020/QH14, Artikel 34 bis 36, 47, 75 und 113, in der durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15 geänderten Fassung; Dekret Nr. 168/2025/ND-CP in der durch Dekret Nr. 296/2026/ND-CP geänderten Fassung — https://vbpl.vn
- Staatsbank von Vietnam: Rundschreiben Nr. 38/2026/TT-NHNN — https://www.sbv.gov.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn

Gesetzlicher Vertreter, Geschäftsleitung und Unternehmensführung einer LLC und einer Aktiengesellschaft: Ansässigkeit, Befugnisse, Organe, Abstimmungsschwellen, Minderheitsrechte und Pflichten

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts-und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Jede Gesellschaft muss jederzeit mindestens einen in Vietnam ansässigen gesetzlichen Vertreter haben; verlässt der einzige ansässige Vertreter das Land, muss er eine andere ansässige Person schriftlich bevollmächtigen (Artikel 12 des Unternehmensgesetzes).
- Eine Einpersonen-LLC hat einen Eigentümer, einen Vorsitzenden oder Gesellschafterrat und einen Direktor; eine Mehrpersonen-LLC einen Gesellschafterrat, der nach Kapital mit 65 % und 75 % abstimmt; eine JSC eine Hauptversammlung, die nach Aktien mit über 50 % und 65 % abstimmt, einen Verwaltungsrat mit drei bis elf Mitgliedern und einen Direktor.
- Eine JSC benötigt entweder einen Kontrollausschuss oder mindestens 20 % unabhängige Verwaltungsratsmitglieder mit einem Prüfungsausschuss; eine Mehrpersonen-LLC benötigt einen Kontrollausschuss nur, wenn sie in Staatseigentum steht.
- Die Satzung kann die gesetzlichen Schwellen anheben oder in Grenzen absenken; Schutzmechanismen eines Joint Ventures binden die Gesellschaft nur, wenn sie in der Satzung stehen.
- Gesetz Nr. 76/2025/QH15 erlaubte Aktionären mit 5 %, eine Hauptversammlung einzuberufen, wenn der Verwaltungsrat dies versäumt, führte ein Verfahren für den Gesellschafterrat ein, wenn der Vorsitzende nicht handeln kann, und bestätigte die Haftung des gesetzlichen Vertreters; die Schwellen änderte es nicht.

Der gesetzliche Vertreter

Der gesetzliche Vertreter (người đại diện theo pháp luật) ist die natürliche Person, die die Gesellschaft verpflichtet: Er unterzeichnet Verträge und Einreichungen, vertritt die Gesellschaft vor Behörden, Gerichten und Schiedsgerichten und haftet persönlich für Pflichtverletzungen. Eine Gesellschaft kann einen oder mehrere gesetzliche Vertreter haben; die Satzung legt deren Anzahl, Titel und die Aufteilung der Befugnisse fest, und die ERC sowie das Nationale Unternehmensregistrierungsportal weisen sie aus, sodass ein Vertragspartner prüfen kann, wer zeichnungsberechtigt ist. Nach Artikel 12 Abs. 3 des Unternehmensgesetzes muss jedes Unternehmen jederzeit mindestens einen in Vietnam ansässigen gesetzlichen Vertreter haben. Ein Staatsangehörigkeitserfordernis besteht nicht. Verlässt der einzige ansässige gesetzliche Vertreter Vietnam, muss er eine andere in Vietnam ansässige natürliche Person schriftlich zur Wahrnehmung dieser Rechte und Pflichten bevollmächtigen und bleibt für deren

Ausübung verantwortlich; das Finanzministerium hat angedeutet, dass die so bevollmächtigte Person Einreichungen zur Unternehmensregistrierung unterzeichnen darf. Ist der einzige gesetzliche Vertreter ohne eine solche Bevollmächtigung länger als 30 Tage abwesend oder verstirbt er, verschwindet, wird inhaftiert, verliert seine Geschäftsfähigkeit oder wird mit einem Leitungsverbot belegt, müssen der Eigentümer, der Gesellschafterrat oder der Verwaltungsrat einen Nachfolger bestellen.

Ein ausländischer gesetzlicher Vertreter, der in Vietnam arbeiten wird, benötigt eine Arbeitserlaubnis oder eine Befreiungsbescheinigung sowie ein Visum oder eine befristete Aufenthaltskarte; die aufenthaltsrechtlichen Fragen werden daher parallel zur Gründung geplant (Kapitel 4); ein Eigentümer mit einer Kapitaleinlage von mindestens 3 Mrd. VND ist von der Arbeitserlaubnis befreit, nicht aber von den aufenthaltsrechtlichen Formalitäten. Der gesetzliche Vertreter schuldet der Gesellschaft die gesetzlichen Pflichten zu Redlichkeit, Sorgfalt und Loyalität, muss in ihrem besten Interesse handeln, verbundene Interessen offenlegen und haftet persönlich für Schäden aus Pflichtverletzungen; Gesetz Nr. 76/2025/QH15 hat bestätigt, dass sich diese Haftung nach dem Gesetz bestimmt, weshalb es sich lohnt, die Pflichten und die Aufteilung der Befugnisse zwischen mehreren gesetzlichen Vertretern in der Satzung und in einer internen Kompetenzordnung festzulegen. Wer einen nachgeordneten Mitarbeiter zum gesetzlichen Vertreter bestellt, um aufenthaltsrechtliche Schritte zu vermeiden, legt die Zeichnungsbefugnis der Gesellschaft in die Hände einer Person ohne Befugnisse innerhalb des Konzerns; dies ist eine häufige Quelle von Streitigkeiten und gelegentlich von unbefugten Verfügungen über Gesellschaftsvermögen.

Einpersonen-LLC

Ist der Eigentümer eine Organisation, wählt er eines von zwei Modellen: einen **Vorsitzenden der Gesellschaft** zuzüglich eines Direktors oder Generaldirektors oder einen **Gesellschafterrat** aus drei bis sieben bevollmächtigten Vertretern des Eigentümers zuzüglich eines Direktors. Ein Kontrollausschuss ist nur erforderlich, wenn der Eigentümer ein staatliches Unternehmen ist. Ist der Eigentümer eine natürliche Person, ist er Vorsitzender und kann zugleich Direktor sein. Der Eigentümer entscheidet durch schriftlichen Beschluss über die Satzung, das Kapital, Umstrukturierungen, wesentliche Vermögensgeschäfte, Ausschüttungen und die Bestellung des Vorsitzenden oder des Gesellschafterrats und des Direktors. Der Eigentümer muss sein eigenes Vermögen von dem der Gesellschaft getrennt halten und darf Kapital nur durch Übertragung der Gesellschaft oder in den anderen gesetzlich zugelassenen Fällen entnehmen; entnimmt er Gewinne, während die Gesellschaft ihre Schulden nicht begleichen kann, haftet er. Da ein einziger Eigentümer alles entscheidet, sind die praktischen Fragen der Unternehmensführung interner Natur: wer innerhalb des Mutterkonzerns dem Vorsitzenden Weisungen erteilen darf und ob die Befugnisse des Direktors durch die Satzung und die interne Kompetenzordnung beschränkt sind.

Mehrpersonen-LLC

Der Gesellschafterrat, bestehend aus allen Gesellschaftern oder ihren bevollmächtigten Vertretern, ist das oberste Organ; er wählt einen Vorsitzenden und bestellt den Direktor oder Generaldirektor. Die Stimmen werden nach Kapitaleinlagen gewichtet. Beschlüsse werden mit den Stimmen der Gesellschafter gefasst, die mindestens 65 % des Kapitals der Anwesenden halten, und mit mindestens 75 % für die Veräußerung von Vermögenswerten im Wert der Hälfte oder mehr des im letzten Abschluss

ausgewiesenen Gesamtvermögens, Satzungsänderungen, Umstrukturierung und Auflösung, *sofern die Satzung nichts anderes bestimmt*; schriftliche Beschlüsse erfordern Gesellschafter, die mindestens 65 % des gesamten Stammkapitals halten. Ein Gesellschafter, der an einen Außenstehenden verkaufen möchte, muss den Anteil zunächst den übrigen Gesellschaftern anteilig zu denselben Bedingungen anbieten und darf an den Außenstehenden nur verkaufen, was die Gesellschafter nicht innerhalb von 30 Tagen übernehmen. Gesetz Nr. 76/2025/QH15 hat ein Verfahren zur Einberufung des Gesellschafterrats eingeführt, wenn der Vorsitzende nicht handeln kann, etwa wegen längerer Abwesenheit, Inhaftierung oder Handlungsunfähigkeit, wobei die Gesellschaft die angemessenen Kosten der Sitzung trägt. Ein Kontrollausschuss ist nur für staatliche Unternehmen und deren Tochtergesellschaften vorgeschrieben. Die Arithmetik ist entscheidend: Ein Gesellschafter mit 35 % hat bei der gesetzlichen Schwelle eine Sperrminorität bei gewöhnlichen Angelegenheiten und ein Gesellschafter mit 25 % bei den Vorbehaltsangelegenheiten; deshalb senken Joint-Venture-Satzungen die gewöhnliche Schwelle auf die einfache Mehrheit, wenn ein Mehrheitspartner die Kontrolle anstrebt, heben sie an, wenn eine Minderheit Schutz sucht, und führen in jedem Fall die Vorbehaltsangelegenheiten ausdrücklich auf.

Aktiengesellschaft

Eine JSC hat eine **Hauptversammlung**, einen **Verwaltungsrat** (board of directors) mit drei bis elf Mitgliedern, die für Amtszeiten von bis zu fünf Jahren gewählt werden, und einen **Direktor oder Generaldirektor**. Sie muss zwischen zwei Modellen wählen: einem Kontrollausschuss, der nicht erforderlich ist, wenn die Gesellschaft weniger als elf Aktionäre hat und kein institutioneller Aktionär 50 % oder mehr der Aktien hält; oder mindestens 20 % unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern und einem Prüfungsausschuss unter dem Verwaltungsrat. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit mehr als 50 % der Stimmen der anwesenden Aktionäre gefasst und mit 65 % für Änderungen von Aktiengattungen und -anzahl, Änderungen der Geschäftszweige oder der Organisationsstruktur, Investitionen oder Veräußerungen von Vermögenswerten im Wert von 35 % oder mehr des Gesamtvermögens sowie Umstrukturierung oder Auflösung, jeweils sofern die Satzung nichts anderes bestimmt; Verwaltungsratsmitglieder und Mitglieder des Kontrollausschusses werden durch kumulative Stimmabgabe gewählt, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt. Aktionäre, die 5 % oder mehr der Stammaktien halten oder einen in der Satzung festgelegten niedrigeren Prozentsatz, können in bestimmten Fällen eine Hauptversammlung verlangen, Kandidaten für den Verwaltungsrat vorschlagen, das Register und die Protokolle einsehen und nach Gesetz Nr. 76/2025/QH15 die Hauptversammlung innerhalb von 30 Tagen selbst einberufen, wenn der Verwaltungsrat einer Gesellschaft ohne Kontrollausschuss sie trotz Verpflichtung nicht einberuft; die Aktionärsliste für eine Versammlung wird sowohl aus dem Aktienregister als auch aus dem Register über das Wertpapiereigentum erstellt. Die Gründungsaktionäre müssen bei der Registrierung zusammen mindestens 20 % der Stammaktien halten und dürfen diese innerhalb von drei Jahren ohne Zustimmung der Hauptversammlung nicht an Nichtgründer übertragen. Vorzugsaktien gibt es nur bei einer JSC: Stimmrechtsvorzugsaktien (gehalten von Gründungsaktionären für drei Jahre und von staatlich ermächtigten Organisationen), Dividendenvorzugsaktien und rückkaufbare Vorzugsaktien, wobei die beiden letzteren kein Stimmrecht gewähren. Eine JSC, die sechs Monate in Folge weniger als drei Aktionäre hat, ohne die Rechtsform zu wechseln, muss aufgelöst werden. Die hier beschriebenen Schwellen und Organe wurden durch die Änderungen von 2025 nicht berührt.

Die Organe im Vergleich

	Einpersonen-LLC	Mehrpersonen-LLC	Aktiengesellschaft
Oberstes Organ	Eigentümer (über Vorsitzenden oder Gesellschafterrat)	Gesellschafterrat	Hauptversammlung
Leitungsgremium	Gesellschafterrat mit 3 bis 7 Mitgliedern (optionales Modell)	Keines (der Gesellschafterrat handelt)	Verwaltungsrat, 3 bis 11 Mitglieder, Amtszeit bis zu 5 Jahre, kumulative Stimmabgabe
Geschäftsführung	Direktor / Generaldirektor	Direktor / Generaldirektor	Direktor / Generaldirektor
Aufsicht	Nur bei Eigentum eines staatlichen Unternehmens	Nur staatliche Unternehmen und Tochtergesellschaften	Kontrollausschuss oder 20 % unabhängige Verwaltungsratsmitglieder zuzüglich Prüfungsausschuss
Gesetzliche Abstimmung	Eigentümer entscheidet	65 % des anwesenden Kapitals; 75 % für Vorbehaltsangelegenheiten; Satzung kann abweichen	Über 50 % der anwesenden Stimmen; 65 % für Vorbehaltsangelegenheiten; Satzung kann abweichen
Minderheitsrechte	entfällt	Jeder Gesellschafter kann die Geschäftsleitung verklagen; Vorkaufsrecht bei Übertragungen	Aktionäre mit 5 %: Versammlungen verlangen und einberufen, Kandidaten vorschlagen, Einsicht nehmen; Aktionäre mit 1 % können die Geschäftsleitung verklagen
Übertragungsbeschränkungen	Eigentümer frei	Vorkaufsrecht der übrigen Gesellschafter	Gründer 3 Jahre gebunden; Satzung kann beschränken
Gesetzlicher Vertreter	Mindestens einer ansässig	Mindestens einer ansässig	Mindestens einer ansässig; mangels Regelung der Vorsitzende oder der Direktor

Pflichten, Geschäfte mit nahestehenden Personen und Haftung

Die Geschäftsleitung (Mitglieder des Gesellschafterrats, der Vorsitzende, Direktoren, der gesetzliche Vertreter und Mitglieder des Kontrollausschusses) unterliegt den gesetzlichen Pflichten, ihre Rechte und Pflichten redlich, sorgfältig und im besten Interesse der Gesellschaft auszuüben, der Gesellschaft und ihren Eigentümern gegenüber loyal zu sein, Vermögen, Informationen und Geschäftschancen der Gesellschaft nicht zu missbrauchen und ihre eigenen Beteiligungen und die ihrer nahestehenden Personen an anderen Unternehmen offenzulegen. Verträge und Geschäfte zwischen der Gesellschaft und ihrer Geschäftsleitung, ihren Gesellschaftern oder Aktionären oberhalb bestimmter Prozentsätze, deren nahestehenden Personen und deren verbundenen Unternehmen müssen nach Maßgabe des

Gesetzes vom Gesellschafterrat, vom Verwaltungsrat oder von der Hauptversammlung genehmigt werden, wobei die betroffene Partei nicht mitstimmt; ein ohne die erforderliche Genehmigung geschlossener Vertrag ist nichtig, und die verantwortlichen Personen haften für den Schaden. Mitglieder der Geschäftsleitung, die ihre Pflichten verletzen, haften gegenüber der Gesellschaft, und ein Gesellschafter einer LLC oder Aktionäre, die 1 % einer JSC halten, können sie im Namen der Gesellschaft verklagen. Für ausländische Konzerne sind konzerninterne Dienstleistungs-, Lizenz- und Darlehensverträge mit der Muttergesellschaft Geschäfte mit nahestehenden Personen, die der internen Genehmigung und zudem einer Verrechnungspreisdokumentation bedürfen (Kapitel 3); die praktischen Schutzmaßnahmen sind eine klare Satzung, eine schriftliche interne Kompetenzordnung für den gesetzlichen Vertreter und den Direktor, die Genehmigung konzerninterner Verträge durch das Leitungsorgan und Protokolle.

Satzung und Gesellschaftervereinbarung im Vergleich

Das vietnamesische Recht behandelt die Satzung als Verfassung der Gesellschaft, und die Registrierungsstelle wendet sie an; eine Gesellschaftervereinbarung bindet die Parteien, die sie unterzeichnen, nicht aber die Gesellschaft oder die Behörde, sofern ihre Bestimmungen nicht in der Satzung stehen. Vorbehaltsangelegenheiten, geänderte Abstimmungsschwellen, Zusammensetzung des Leitungsorgans und Bestellungsrechte, Beschlussfähigkeitsregeln, Deadlock- und Eskalationsmechanismen, Dividendenpolitik, Übertragungsbeschränkungen, Vorkaufsrechte sowie Tag-along- und Drag-along-Rechte sollten daher sowohl in die Satzung als auch in die Vereinbarung aufgenommen werden, und beide sollten gemeinsam entworfen werden, damit sie nicht in Widerspruch geraten (tun sie es doch, setzt sich bei der Registrierungsstelle die Satzung durch, und ein vietnamesisches Gericht wird von ihr ausgehen). Put- und Call-Optionen, Drag-along- und Tag-along-Rechte sowie Wettbewerbsverbote sind zwischen den Parteien nach dem Zivilgesetzbuch durchsetzbar, ihre Ausübung erfordert jedoch weiterhin die Registrierung nach Artikel 21, die Änderung der ERC und die Schritte über das Kapitalkonto, die in Kapitel 8 beschrieben sind, und eine Übertragung, die das Vorkaufsrecht der Satzung blockieren würde, kann nicht allein aufgrund der Vereinbarung durchgesetzt werden.

Vorbehaltsangelegenheiten, die häufig in die Satzung eines Joint Ventures aufgenommen werden

Angelegenheiten, die typischerweise eine höhere Schwelle oder die Zustimmung eines bestimmten Gesellschafters erfordern. Die Liste ist ein Ausgangspunkt, keine Vorlage.

- [ ] **Satzungsänderungen und Änderungen des Stammkapitals**
  Einschließlich Neuemissionen, Rückkäufen und der Aufnahme neuer Gesellschafter.
- [ ] **Geschäftsplan und Jahresbudget; wesentliche Abweichungen davon**
  Häufig mit einer Toleranzspanne.
- [ ] **Kreditaufnahme, Garantien und Sicherheiten oberhalb eines Schwellenwerts**
  Einschließlich Gesellschafterdarlehen und ihrer Bedingungen.

- [ ] **Erwerb oder Veräußerung von Vermögenswerten, Geschäftsbetrieben oder Anteilen oberhalb eines Schwellenwerts**
  Die gesetzlichen Schwellen von 50 % und 35 % sind hoch; Joint Ventures legen niedrigere fest.
- [ ] **Geschäfte mit nahestehenden Personen**
  Jeder Vertrag mit einem Gesellschafter, dessen verbundenen Unternehmen oder der Geschäftsleitung.
- [ ] **Bestellung und Abberufung des Direktors, des Chefbuchhalters und des gesetzlichen Vertreters bzw. der gesetzlichen Vertreter**
  Sowie die Aufteilung der Befugnisse zwischen ihnen.
- [ ] **Dividendenpolitik und Ausschüttungen**
  Zeitpunkt, Mindestausschüttung und Thesaurierung.
- [ ] **Änderung der Geschäftszweige, neue Projekte und neue Tochtergesellschaften**
  Jeweils mit Folgen für IRC und Marktzugang.
- [ ] **Rechtsstreitigkeiten und Schiedsverfahren oberhalb eines Schwellenwerts**
  Einleitung und Vergleich.
- [ ] **Umstrukturierung, Umwandlung, Auflösung und Insolvenzanträge**
  Sowie jeder Börsengang und jede Börsennotierung.

RECHENBEISPIEL

Ein Joint Venture im Verhältnis 70/30: was jeder Partner unter den gesetzlichen Schwellen tun kann und was nicht und wie die Satzung sie geändert hat

Eine französische Industriegruppe (70 %) und ein vietnamesischer Gründer (30 %) gründen eine Mehrpersonen-LLC. Zur Veranschaulichung.

Gesetzliche Lage, gewöhnliche Angelegenheiten (65 % des anwesenden Kapitals)	Der französische Partner mit 70 % fasst gewöhnliche Beschlüsse allein; der Gründer mit 30 % kann sie nicht blockieren.
Gesetzliche Lage, Vorbehaltsangelegenheiten (75 %)	Veräußerung von Vermögenswerten im Wert der Hälfte oder mehr des Gesamtvermögens, Satzungsänderungen, Umstrukturierung und Auflösung: Der Gründer mit 30 % blockiert sie, da 70 % unter 75 % liegen.

Satzung in der entworfenen Fassung	Gewöhnliche Angelegenheiten mit einfacher Mehrheit des anwesenden Kapitals (die Kontrolle des französischen Partners wird bestätigt und das mit der 65-%-Schwelle verbundene Quorumsrisiko beseitigt); eine festgelegte Liste von Vorbehaltsangelegenheiten mit 75 % (der Schutz des Gründers wird bestätigt und auf Budgetabweichungen, Geschäfte mit nahestehenden Personen und die Bestellung des Direktors erstreckt); der französische Partner bestellt den Vorsitzenden und den gesetzlichen Vertreter, der Gründer einen stellvertretenden Direktor; das Vorkaufsrecht des Gründers bleibt erhalten, und eine Put-Option nach dem fünften Jahr wird hinzugefügt; eine Pattsituation (Deadlock) bei einer Vorbehaltsangelegenheit wird an die Vorstandschefs und dann an einen Buy-Sell-Mechanismus eskaliert.
Gesellschaftervereinbarung	Spiegelt die Satzung und ergänzt die Angelegenheiten, die die Registrierungsstelle nicht sehen muss: das Wettbewerbsverbot des Gründers, die Bedingungen der Technologielizenz des französischen Partners und die Preisformel für die Option.
Gesetzlicher Vertreter	Der französische Landesleiter, mit Arbeitserlaubnis entsandt, mit einer schriftlichen Bevollmächtigung zugunsten des vietnamesischen stellvertretenden Direktors für Zeiten der Abwesenheit; Zeichnungsbefugnis durch eine interne Kompetenzordnung auf Verträge unter einem bestimmten Wert beschränkt.
Genehmigungen von Geschäften mit nahestehenden Personen	Die Technologielizenz und der Managementdienstleistungsvertrag der Muttergesellschaft werden vom Gesellschafterrat genehmigt, wobei der französische Partner nicht mitstimmt (der Gründer genehmigt sie daher, was einer der bei Vertragsunterzeichnung verhandelten Punkte ist), und durch eine Verrechnungspreisdokumentation gestützt.

Ohne die Satzungsänderungen hätte der französische Partner an jeder Sitzung des Gesellschafterrats teilnehmen müssen, um die Beschlussfähigkeit herzustellen, und hätte die Satzung dennoch nicht ändern können; der Gründer wiederum hätte beim Budget und bei den Dienstleistungsentgelten der Muttergesellschaft keinerlei Schutz gehabt.

Fragen von Investoren zur Unternehmensführung

Muss der gesetzliche Vertreter einer vietnamesischen Gesellschaft in Vietnam wohnen?

Nach Artikel 12 Abs. 3 des Unternehmensgesetzes muss jederzeit mindestens ein gesetzlicher Vertreter in Vietnam ansässig sein. Verlässt ein einziger ansässiger gesetzlicher Vertreter das Land, muss er schriftlich eine andere in Vietnam ansässige natürliche Person bevollmächtigen; dauert die Abwesenheit ohne Bevollmächtigung länger als 30 Tage, ist ein Nachfolger zu bestellen. Ein Staatsangehörigkeitserfordernis besteht nicht.

Welche Mehrheitserfordernisse gelten in einer vietnamesischen LLC?

Beschlüsse des Gesellschafterrats kommen zustande, wenn Gesellschafter mit mindestens 65 % des Kapitals der anwesenden Gesellschafter zustimmen; für die Veräußerung von Vermögenswerten in Höhe der Hälfte des Gesamtvermögens oder mehr, Satzungsänderungen, Umstrukturierungen und die Auflösung sind 75 % erforderlich, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt. Schriftliche Beschlüsse erfordern 65 % des gesamten Stammkapitals.

Welche Mehrheitserfordernisse gelten in einer vietnamesischen Aktiengesellschaft?

Beschlüsse der Hauptversammlung kommen mit mehr als 50 % der Stimmen der anwesenden Aktionäre zustande; 65 % sind erforderlich für Änderungen der Aktiengattungen, der Geschäftszweige oder der Organisationsstruktur, für Investitionen oder Veräußerungen von Vermögenswerten in Höhe von 35 % oder mehr des Gesamtvermögens sowie für Umstrukturierung oder Auflösung, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt. Die Wahl des Verwaltungsrats erfolgt im Wege der kumulativen Stimmabgabe, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt.

Haben die Änderungen von 2025 die Mehrheitserfordernisse in Vietnam geändert?

Nein. Gesetz Nr. 76/2025/QH15 hat die Mehrheitserfordernisse und die Organe unverändert gelassen. Es erlaubt Aktionären mit 5 %, eine Hauptversammlung einzuberufen, wenn der Verwaltungsrat einer Gesellschaft ohne Kontrollausschuss dies unterlässt, führt ein Verfahren für den Gesellschafterrat ein, wenn der Vorsitzende nicht handeln kann, bestätigt die Haftung des gesetzlichen Vertreters und führt die Offenlegung der wirtschaftlichen Eigentümer ein.

Ist eine Gesellschaftervereinbarung in Vietnam durchsetzbar?

Zwischen ihren Parteien ja, nach dem Zivilgesetzbuch. Die Gesellschaft und die Registerbehörde bindet sie jedoch nur, soweit ihre Bestimmungen in die Satzung aufgenommen sind; zustimmungspflichtige Angelegenheiten, Mehrheitserfordernisse, Rechte im Verwaltungsrat und Übertragungsbeschränkungen müssen daher auch in der Satzung festgeschrieben werden.

AUSBLICK AUF 2027

- Erwartet wird ein überarbeitetes Dekret zur Corporate Governance von Publikumsgesellschaften nach dem Wertpapiergesetz, das die Regeln zu unabhängigen Verwaltungsratsmitgliedern und zu Geschäften mit nahestehenden Personen für börsennotierte und Publikums-Aktiengesellschaften verschärft.
- Das Finanzministerium prüft im Anschluss an die Änderungen von 2025 die Regeln zu elektronischen Hauptversammlungen und zur elektronischen Stimmabgabe; zu erwarten sind klarere Bestimmungen zu Online-Versammlungen und zu digitalen Signaturen auf Beschlüssen.
- Leitlinien zur Haftung des gesetzlichen Vertreters nach Gesetz Nr. 76/2025/QH15 stehen noch aus; bis zu ihrem Erlass ist die Satzung der Ort, an dem Pflichten und Befugnisse festzulegen sind.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Legal representative	*Người đại diện theo pháp luật*	Die natürliche Person, die die Gesellschaft rechtsverbindlich vertritt (Artikel 12).
Authorised representative	*Người đại diện theo ủy quyền*	Eine natürliche Person, die von einem Gesellschafter oder Aktionär, der eine juristische Person ist, zur Ausübung seiner Rechte bestellt wird.
Members' council	*Hội đồng thành viên*	Das oberste Organ einer Mehrpersonen-LLC bzw. das Organ des Eigentümers in einer Einpersonen-LLC.
Chairman of the company	*Chủ tịch công ty*	Das Vertretungsorgan des Eigentümers in einer Einpersonen-LLC nach dem Modell mit einem Vorsitzenden.
General meeting of shareholders	*Đại hội đồng cổ đông*	Das oberste Organ einer JSC.
Board of directors	*Hội đồng quản trị*	Das Leitungsorgan der JSC mit 3 bis 11 Mitgliedern.
Supervisory board	*Ban kiểm soát*	Das interne Kontrollorgan; in bestimmten Fällen zwingend vorgeschrieben.
Independent director; audit committee	*Thành viên độc lập Hội đồng quản trị; Ủy ban kiểm toán*	Das alternative Überwachungsmodell für eine JSC.
Director / general director	*Giám đốc / Tổng giám đốc*	Der oberste Geschäftsleiter.
Related person	*Người có liên quan*	Die Personen und Gesellschaften, deren Geschäfte mit der Gesellschaft einer Zustimmung bedürfen.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Regeln der Unternehmensführung sind für inländische Gesellschaften und Gesellschaften in ausländischem Eigentum identisch. Ausländerspezifisch sind die einwanderungsrechtlichen Fragen bei einem ausländischen gesetzlichen Vertreter, die Notwendigkeit, eine ansässige Person zu bevollmächtigen, wenn sich der Vertreter im Ausland aufhält, sowie der Umstand, dass konzerninterne Verträge mit einer ausländischen Muttergesellschaft Geschäfte mit nahestehenden Personen sind, die einer Zustimmung und einer Verrechnungspreisdokumentation bedürfen.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Ein einziger gesetzlicher Vertreter, der ohne schriftliche Vollmacht für eine ansässige Person verreist: Einreichungen, Bankaufträge und Verträge geraten ins Stocken, und nach 30 Tagen muss ein Nachfolger bestellt werden.
- Sich auf eine Gesellschaftervereinbarung zu verlassen, der die Satzung widerspricht: Bei der Registerbehörde setzt sich die Satzung durch.
- Einen ausländischen Direktor zu bestellen, bevor die Arbeitserlaubnis oder die Befreiungsbescheinigung erteilt ist.
- Nicht genehmigte Verträge mit der Muttergesellschaft als nahestehender Person: nichtig und ein Verrechnungspreisrisiko.
- Anzunehmen, eine Beteiligung von 60 % oder 70 % verschaffe die Kontrolle über die Gesellschaft: Bei den gesetzlichen Mehrheitserfordernissen kontrolliert sie die Angelegenheiten mit 75 % nicht und unter Umständen auch die Angelegenheiten mit 65 % nicht, sofern die Satzung dies nicht vorsieht.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 59/2020/QH14, Artikel 12 bis 13, 54 bis 60, 79 bis 81, 115 bis 120, 137 bis 167, geändert durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15 — https://vbpl.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn
- Finanzministerium — https://mof.gov.vn

Wirtschaftliches Eigentum und Transparenz: die 25-%-Schwelle, die Rückverfolgung durch die Beteiligungskette, das Verzeichnis, Mitteilungen binnen zehn Tagen, das Verbot von Treuhandbeteiligungen und die Fragen der Banken

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Wirtschaftlicher Eigentümer ist jede natürliche Person, die unmittelbar oder mittelbar 25 % oder mehr des Stammkapitals oder der stimmberechtigten Aktien hält, wobei Familienangehörige und gemeinsam handelnde Personen mitgezählt werden; ersatzweise, wer die letztliche Kontrolle ausübt; wiederum ersatzweise die ranghöchste Führungskraft (Dekret Nr. 168/2025/ND-CP, geändert durch Dekret Nr. 296/2026/ND-CP).
- Gesellschaften geben bei der Registrierung die wirtschaftlichen Eigentümer und die unmittelbaren Inhaber von 25 % an, bewahren die Angaben am Hauptsitz auf, stellen sie Behörden und Banken auf Anfrage zur Verfügung und teilen Änderungen binnen zehn Tagen mit; das Register bewahrt die Angaben mindestens fünf Jahre über das Erlöschen der Gesellschaft hinaus auf.
- Börsennotierte Gesellschaften und zum Wertpapierhandel registrierte Gesellschaften sind von den Änderungsmitteilungen befreit; bestehende Gesellschaften machten ihre Angaben bei der nächsten Registrierung einer Änderung.
- Treuhandbeteiligungen (Nominee Shareholding) sind durch Dekret Nr. 296/2026/ND-CP ausdrücklich verboten; falsche Angaben sind eine verbotene Handlung.
- Vietnam steht weiterhin auf der FATF-Liste der Länder unter verstärkter Beobachtung; die Banken wenden daher auf Gesellschaften in ausländischem Eigentum verstärkte Sorgfaltspflichten an.

Rechtsgrundlagen

Gesetz Nr. 76/2025/QH15, in Kraft seit dem 1. Juli 2025, hat den Begriff des *wirtschaftlichen Eigentümers eines Unternehmens* (chủ sở hữu hưởng lợi của doanh nghiệp) in das Unternehmensgesetz eingeführt und ihn als natürliche Person definiert, die tatsächlich Eigentümer des Stammkapitals ist oder die Kontrolle über das Unternehmen ausübt; Vertreter des Staatseigentums sind ausgenommen. Dekret Nr. 168/2025/ND-CP vom 30. Juni 2025 legt die Kriterien und das Verfahren fest; Dekret Nr. 296/2026/ND-CP, in Kraft seit dem 23. Juli 2026, hat die Formulare überarbeitet, eine elektronische Authentifizierung für Einreichungen eingeführt und das Halten von Kapital im Namen einer anderen Person ausdrücklich verboten. Die Regelung ist Vietnams Antwort auf seine Aufnahme in die Liste der Financial Action Task Force der Länder unter verstärkter Beobachtung im Juni 2023 und steht neben

den Sorgfaltspflichten gegenüber Kunden, die die Banken nach dem Gesetz Nr. 14/2022/QH15 zur Bekämpfung der Geldwäsche anwenden. Sie gilt für jedes in Vietnam registrierte Unternehmen, ob in ausländischem oder inländischem Eigentum, mit begrenzten Anpassungen für börsennotierte Gesellschaften.

Die drei Kriterien

Ein wirtschaftlicher Eigentümer ist stets eine natürliche Person, niemals eine Gesellschaft, und das Dekret wendet drei Kriterien in fester Reihenfolge an. **Eigentum.** Jede natürliche Person, die unmittelbar oder mittelbar 25 % oder mehr des Stammkapitals oder der gesamten stimmberechtigten Aktien des Unternehmens hält. Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen werden zusammengerechnet; mittelbare Beteiligungen werden über zwischengeschaltete Gesellschaften, Personengesellschaften, Fonds und Trusts nach oben zurückverfolgt, indem die Prozentsätze jeder Ebene multipliziert werden; die Beteiligungen der Familienangehörigen der Person und der Personen, die aufgrund eines Vertrags oder einer Absprache gemeinsam mit ihr handeln, werden zusammengerechnet. **Kontrolle.** Erfüllt keine natürliche Person das Eigentumskriterium, jede natürliche Person, die das Recht hat, das Unternehmen zu kontrollieren, insbesondere das Recht, die Mehrheit des Verwaltungsrats oder des Gesellschafterrats, den gesetzlichen Vertreter oder den Direktor zu bestellen oder abzuberufen oder Entscheidungen des Unternehmens zu genehmigen oder zu blockieren, sei es durch Eigentum, Vertrag oder auf andere Weise. **Geschäftsleitung.** Erfüllt keine natürliche Person eines der beiden Kriterien, die natürliche Person mit der ranghöchsten Leitungsposition, typischerweise der Vorsitzende oder der Generaldirektor. Alle persönlich haftenden Gesellschafter einer Partnerschaftsgesellschaft sind wirtschaftliche Eigentümer. Steht an der Spitze der Kette eine börsennotierte Muttergesellschaft, ein Fonds mit breit gestreutem Anteilsbesitz oder ein Ermessenstrust, endet die Rückverfolgung häufig beim Kontroll- oder Leitungskriterium statt beim Eigentumskriterium, und die Gesellschaft muss die Gründe dafür dokumentieren.

Pflichten der Gesellschaft

1. **Bei der Registrierung zurückverfolgen und angeben**

   Der ERC-Antrag enthält eine Erklärung über die wirtschaftlichen Eigentümer mit vollständigem Namen, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, ethnischer Zugehörigkeit (bei vietnamesischen Staatsangehörigen), Ausweisdokument, Kontakt- und Wohnanschrift sowie dem Prozentsatz oder der Art der Beteiligung, außerdem eine gesonderte Liste der Organisationen und natürlichen Personen, die unmittelbar 25 % oder mehr des Stammkapitals oder der stimmberechtigten Aktien halten.

2. **Angaben am Hauptsitz aufbewahren**

   Die Gesellschaft führt die Liste der wirtschaftlichen Eigentümer, aktualisiert sie, sobald sie von einer Änderung erfährt, bewahrt sie am Hauptsitz oder an einem anderen in der Satzung bestimmten Ort auf und legt sie der Registerbehörde, der Steuerbehörde, der Staatsbank, der Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche, Banken und anderen meldepflichtigen Stellen sowie Strafverfolgungsbehörden auf Anfrage vor. Das Register bewahrt die Angaben mindestens fünf Jahre nach der Auflösung oder dem Konkurs der Gesellschaft auf.

3 Änderungen binnen zehn Tagen mitteilen

Jede Änderung bei den wirtschaftlichen Eigentümern oder ihren angegebenen Daten ist der Registerbehörde binnen zehn Tagen über das Nationale Portal für Unternehmensregistrierung mit elektronischer Authentifizierung mitzuteilen, zusammen mit einer damit verbundenen Änderung bei den Gesellschaftern oder Aktionären. Börsennotierte Gesellschaften und zum Wertpapierhandel registrierte Gesellschaften sind von dieser Mitteilung befreit, weil ihre Eigentumsverhältnisse nach dem Wertpapierrecht offengelegt werden.

4 Bestehende Gesellschaften

Vor dem 1. Juli 2025 registrierte Gesellschaften geben ihre wirtschaftlichen Eigentümer an, wenn sie das nächste Mal eine Änderung ihrer Registrierung eintragen lassen oder mitteilen, oder nach eigener Wahl früher; die Pflicht zur Aufbewahrung der Angaben gilt unabhängig davon.

5 Der Bank antworten, und zwar fortlaufend

Lizenzierte Banken identifizieren und überprüfen die wirtschaftlichen Eigentümer vor der Eröffnung des Investitionskapitalkontos und des Girokontos und aktualisieren die Angaben regelmäßig und bei auslösenden Ereignissen; eine der Bank nicht gemeldete Änderung kann zum Einfrieren von Transaktionen führen.

RECHENBEISPIEL

Rückverfolgung des wirtschaftlichen Eigentums durch eine dreistufige Struktur

Eine vietnamesische LLC gehört zu 100 % einer Holdinggesellschaft in Singapur. Die singapurische Gesellschaft gehört zu 60 % einem Fonds auf den Cayman Islands und zu 40 % einer Gesellschaft in Hongkong. Die Hongkonger Gesellschaft gehört zu je 50 % zwei Brüdern. Der Cayman-Fonds hat 40 Kommanditisten, keiner mit mehr als 10 %, und einen Komplementär, der einer natürlichen Person, Frau A, gehört, die allein den Anlageausschuss des Fonds bestellt. Zur Veranschaulichung.

Bruder 1	Mittelbare Beteiligung 100 % × 40 % × 50 % = 20 %. Für sich allein unter 25 %. Zusammengerechnet mit seinem Bruder als Familienangehörigem: 40 %. Wirtschaftlicher Eigentümer.
Bruder 2	Ebenso: 20 % für sich allein, 40 % zusammengerechnet. Wirtschaftlicher Eigentümer.
Jeder Kommanditist des Fonds	Höchstens 100 % × 60 % × 10 % = 6 %. Kein wirtschaftlicher Eigentümer nach dem Eigentumskriterium.
Frau A	Keine Beteiligung über 25 %, aber über den Komplementär kontrolliert sie die Stimmrechtsausübung des Fonds aus seiner Beteiligung von 60 %, die das Recht verleiht, die Mehrheit des Verwaltungsrats der singapurischen Gesellschaft und damit den Vorsitzenden der vietnamesischen Gesellschaft zu bestellen. Wirtschaftliche Eigentümerin nach dem Kontrollkriterium.

Erklärung	Drei wirtschaftliche Eigentümer werden angegeben: die beiden Brüder (Eigentum, zusammengerechnet) und Frau A (Kontrolle); die singapurische Gesellschaft wird als unmittelbare Inhaberin von mehr als 25 % aufgeführt. Konzernschaubild, Gründungsdokumente des Fonds und Auszüge aus dem Hongkonger Register werden am Hauptsitz aufbewahrt und der Bank vorgelegt.
Spätere Änderung	Die Brüder verkaufen die Hongkonger Gesellschaft an einen börsennotierten japanischen Konzern. Binnen zehn Tagen teilt die vietnamesische LLC mit, dass die Brüder als wirtschaftliche Eigentümer entfallen; wegen des Streubesitzes des japanischen Konzerns erreicht über diesen Strang keine neue natürliche Person 25 %, sodass die Erklärung Frau A nach dem Kontrollkriterium und für den japanischen Strang von 40 % die ranghöchste Führungskraft des japanischen Konzerns nach dem Auffangkriterium ausweist, mit dokumentierter Begründung.

Die Pflicht zur Rückverfolgung trifft die Gesellschaft, nicht die Gesellschafter; eine ausländische Muttergesellschaft, die ihre Eigentumsverhältnisse nicht offenlegt, versetzt ihre vietnamesische Tochtergesellschaft in einen Pflichtverstoß und gefährdet deren Bankkonten.

Treuhänder und Nebenabreden

Dekret Nr. 296/2026/ND-CP verbietet ausdrücklich das Halten von Kapital oder Aktien im Namen einer anderen Person. Zusammen mit den Kriterien des wirtschaftlichen Eigentums verschließt dies den herkömmlichen Weg zur Umgehung ausländischer Beteiligungsobergrenzen beim Marktzugang und der 50-%-Schwelle, bei dem eine vietnamesische natürliche Person Anteile für einen ausländischen Investor aufgrund einer Nebenabrede, einer Vollmacht und einer vorab unterzeichneten Übertragung hielt. Der Treuhandvertrag ist seinem Gegenstand nach rechtswidrig und wird von einem vietnamesischen Gericht oder Schiedsgericht voraussichtlich nicht durchgesetzt; der ausländische Treugeber kann die Beteiligung möglicherweise nicht zurückerlangen, wenn der Treuhänder vertragsbrüchig wird, stirbt oder von Gläubigern in Anspruch genommen wird; der ERC der Gesellschaft droht in schweren Fällen der Widerruf; und beiden Parteien drohen Verwaltungssanktionen, wobei die falsche Angabe des wirtschaftlichen Eigentums nach dem Unternehmensgesetz nunmehr eine verbotene Handlung ist. Gestaltungen, die Kontrolle ohne Eigentum verschaffen, etwa Darlehensverträge mit weitreichenden Zustimmungsrechten, Call-Optionen zu symbolischen Preisen, unwiderrufliche Vollmachten und Managementverträge, fallen unter das Kontrollkriterium und werden von Banken und bei einer Übernahme von den Rechtsanwälten des Käufers geprüft; sind sie in der Sache wirtschaftlich begründet, werden sie nach dem Kontrollkriterium angegeben statt verschwiegen.

Wer die Angaben einsehen kann

Die Angaben zum wirtschaftlichen Eigentum werden von der Registerbehörde geführt und an die Steuerbehörde, die Staatsbank, die Behörde zur Bekämpfung der Geldwäsche und die Strafverfolgungsbehörden weitergegeben; anders als Gesellschafter, Stammkapital und gesetzlicher Vertreter werden sie nicht in der öffentlichen Unternehmenssuche veröffentlicht, wenngleich die Liste der unmittelbaren Inhaber von 25 % im Registereintrag erscheint. Banken, Abschlussprüfer, Notare, Wertpapierfirmen, Immobilienmakler und andere meldepflichtige Stellen erhalten sie im Rahmen ihrer eigenen Sorgfaltspflichten nach dem Geldwäschegesetz von der Gesellschaft. Ausländische

Muttergesellschaften sollten mit Anfragen nach Konzernschaubildern, Registerauszügen, Fonds- und Trustdokumenten sowie Ausweisdokumenten der natürlichen Personen an der Spitze der Kette rechnen und vor dem ersten Banktermin ein standardisiertes, jährlich aktualisiertes Unterlagenpaket zum wirtschaftlichen Eigentum vorbereiten.

Zentrale Regeln

Posten	Regel	Quelle
Eigentumskriterium	25 % oder mehr des Stammkapitals oder der stimmberechtigten Aktien, unmittelbar oder mittelbar, zusammengerechnet mit Familienangehörigen und gemeinsam handelnden Personen	Dekret Nr. 168/2025/ND-CP, Art. 17
Kontrollkriterium	Recht, die Mehrheit des Verwaltungsrats, den gesetzlichen Vertreter oder den Direktor zu bestellen oder abzuberufen oder Entscheidungen zu genehmigen oder zu blockieren	Dekret Nr. 168/2025/ND-CP
Auffangkriterium	Ranghöchste Führungskraft	Dekret Nr. 168/2025/ND-CP
Erklärung	Bei der Registrierung; bestehende Gesellschaften bei ihrer nächsten eingetragenen Änderung	Gesetz Nr. 76/2025/QH15; Dekret Nr. 168/2025/ND-CP
Mitteilung von Änderungen	Binnen 10 Tagen über das Portal; börsennotierte und für Wertpapiere registrierte Gesellschaften befreit	Dekret Nr. 168/2025/ND-CP, Art. 52
Einbehalt	Am Hauptsitz; das Register bewahrt die Angaben mindestens 5 Jahre nach Auflösung oder Konkurs auf	Gesetz Nr. 76/2025/QH15
Nominee-Beteiligungen	Verboten	Dekret Nr. 296/2026/ND-CP
Falsche Angaben	Verbotene Handlung; Verwaltungssanktionen; ERC-Widerruf in schweren Fällen	Unternehmensgesetz in der durch Gesetz Nr. 76/2025/QH15 geänderten Fassung
Sorgfaltsprüfung der Bank	Identifizierung und Überprüfung der wirtschaftlichen Eigentümer vor der Kontoeröffnung; regelmäßige Aktualisierung	Gesetz Nr. 14/2022/QH15 zur Bekämpfung der Geldwäsche; Rundschreiben der Staatsbank

Checkliste zur Einhaltung der Regeln über wirtschaftliches Eigentum

- [ ] **Konzernschaubild bis zu den natürlichen Personen**
  Jede Einheit und jeder Prozentsatz von der vietnamesischen Gesellschaft bis zu den natürlichen Personen, datiert und unterzeichnet.

- [ ] **Berechnung der Beteiligungen**
  Multiplikation über jede Ebene; Zusammenrechnung von Familienangehörigen und gemeinsam handelnden Personen; Ergebnis für jede natürliche Person.
- [ ] **Kontrollanalyse, wenn keine natürliche Person 25 % erreicht**
  Wer den Verwaltungsrat, den gesetzlichen Vertreter und den Direktor bestellt; wer ein Vetorecht hat; dokumentiert mit den Gründungsdokumenten.
- [ ] **Auffangkriterium der ranghöchsten Führungskraft**
  Festgestellt und dokumentiert, wenn keines der beiden Kriterien eine natürliche Person ergibt.
- [ ] **Ausweisdokumente jedes wirtschaftlichen Eigentümers**
  Reisepass oder Personalausweis, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift; Übersetzungen, soweit erforderlich.
- [ ] **Liste der unmittelbaren Inhaber von 25 %**
  Organisationen und natürliche Personen, mit Registrierungsangaben.
- [ ] **Unterlagen am Hauptsitz und Verweis in der Satzung**
  Wo die Liste aufbewahrt wird und wer für ihre Aktualisierung verantwortlich ist.
- [ ] **Verfahren für Änderungsmitteilungen**
  Verpflichtung des Konzerns, die vietnamesische Gesellschaft so rechtzeitig über Änderungen der Eigentumsverhältnisse zu unterrichten, dass die Mitteilung binnen zehn Tagen möglich ist.
- [ ] **Unterlagenpaket für Banken**
  Dieselben Unterlagen in der von der jeweiligen Bank verlangten Form, jährlich und bei auslösenden Ereignissen aktualisiert.

Fragen von Investoren zum wirtschaftlichen Eigentum

Wer ist nach vietnamesischem Recht wirtschaftlicher Eigentümer?

Jede natürliche Person, die unmittelbar oder mittelbar 25 % oder mehr des Stammkapitals oder der stimmberechtigten Aktien einer Gesellschaft hält, wobei Familienangehörige und gemeinsam handelnde Personen mitgezählt werden; ersatzweise jede natürliche Person, die die Gesellschaft durch das Recht kontrolliert, die Mehrheit des Verwaltungsrats, den gesetzlichen Vertreter oder den Direktor zu bestellen oder ihre Entscheidungen zu blockieren; wiederum ersatzweise die ranghöchste Führungskraft, nach Dekret Nr. 168/2025/ND-CP in der geänderten Fassung.

Muss eine vietnamesische Tochtergesellschaft die Eigentümer ihrer ausländischen Muttergesellschaft offenlegen?

Ja. Das wirtschaftliche Eigentum wird durch die gesamte Kette von Holdinggesellschaften, Fonds und Trusts bis zu den natürlichen Personen zurückverfolgt, und die vietnamesische Gesellschaft gibt diejenigen an, die das 25-%-Eigentumskriterium oder das Kontrollkriterium erfüllen, unabhängig davon, wie viele Ebenen höher sie stehen.

Wann müssen Änderungen beim wirtschaftlichen Eigentum in Vietnam gemeldet werden?

Binnen zehn Tagen nach der Änderung gegenüber der Registerbehörde über das Nationale Portal für Unternehmensregistrierung, zusammen mit einer damit verbundenen Änderung bei den Gesellschaftern oder Aktionären. Börsennotierte Gesellschaften und zum Wertpapierhandel registrierte Gesellschaften sind von der Änderungsmitteilung befreit.

Sind die Angaben zum wirtschaftlichen Eigentum in Vietnam öffentlich?

Nein. Sie werden von der Registerbehörde geführt, an die Steuer-, Bank-, Geldwäschebekämpfungs- und Strafverfolgungsbehörden weitergegeben und von der Gesellschaft Banken und anderen meldepflichtigen Stellen auf Anfrage zur Verfügung gestellt; in der öffentlichen Unternehmenssuche werden sie nicht veröffentlicht, wenngleich die unmittelbaren Inhaber von 25 % im Registereintrag erscheinen.

Sind Treuhandaktionäre (Nominee Shareholders) in Vietnam zulässig?

Nein. Dekret Nr. 296/2026/ND-CP verbietet ausdrücklich das Halten von Kapital oder Aktien im Namen einer anderen Person, die falsche Angabe des wirtschaftlichen Eigentums ist eine verbotene Handlung, und ein Treuhandvertrag wird von einem vietnamesischen Gericht oder Schiedsgericht voraussichtlich nicht durchgesetzt.

AUSBLICK AUF 2027

- Vietnam arbeitet seinen FATF-Aktionsplan ab, um von der Liste der Länder unter verstärkter Beobachtung gestrichen zu werden; Fortschrittsberichte in den Jahren 2026 und 2027 können weitere Änderungen der Dekrete zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Sorgfaltsstandards der Banken mit sich bringen.
- Das System der Unternehmensregistrierung wird mit der nationalen Bevölkerungsdatenbank und dem Steuersystem verknüpft; ab 2027 ist mit einer automatisierten Überprüfung der Identitätsangaben der angegebenen natürlichen Personen zu rechnen.
- Ein Dekret über das wirtschaftliche Eigentum an Rechtsgestaltungen (Trusts und Ähnliches) wird erörtert, um die verbleibende, von der FATF festgestellte Lücke zu schließen.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Beneficial owner of an enterprise	*Chủ sở hữu hưởng lợi của doanh nghiệp*	Die natürliche Person, die tatsächlich Eigentümer der Gesellschaft ist oder sie kontrolliert.
Indirect ownership	*Sở hữu gián tiếp*	Eigentum über eine oder mehrere zwischengeschaltete Einheiten, berechnet durch Multiplikation.
Related person; persons acting together	*Người có liên quan; người cùng hành động*	Beteiligungen, die für die 25-%-Schwelle zusammengerechnet werden.
Control	*Quyền chi phối*	Das Recht, wichtige Organmitglieder zu bestellen oder abzuberufen oder Entscheidungen zu blockieren.
Business registration office	*Phòng Đăng ký kinh doanh*	Die Behörde, die Erklärungen und Mitteilungen entgegennimmt.
Anti-money laundering	*Phòng, chống rửa tiền*	Gesetz Nr. 14/2022/QH15 und die darauf beruhenden Sorgfaltsregeln für Banken.
Customer due diligence	*Nhận biết khách hàng*	Die Identifizierung und Überprüfung des Kunden und seiner wirtschaftlichen Eigentümer durch die Bank.
Prohibited act	*Hành vi bị nghiêm cấm*	Ein Verhalten, das das Unternehmensgesetz verbietet, nunmehr einschließlich falscher Angaben zu Kapital und Eigentumsverhältnissen.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Die Regeln sind für beide identisch. In der Praxis muss eine Gesellschaft in ausländischem Eigentum mehr Ebenen zurückverfolgen und mehr Dokumente legalisieren lassen, und eine Gesellschaft, die einer börsennotierten Muttergesellschaft, einem Fonds oder einem Trust gehört, muss mit ihrer Bank klären, wie weit die Rückverfolgung in der Kette reicht und wer als kontrollierend gilt, wenn keine natürliche Person 25 % erreicht. Ein vietnamesisches Familienunternehmen hat in der Regel eine einfache Erklärung abzugeben, muss die Beteiligungen der Familie aber dennoch zusammenrechnen.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Nur unmittelbare Beteiligungen zu zählen: Familienangehörige und gemeinsam handelnde Personen werden zusammengerechnet, und mittelbare Beteiligungen werden über die Kette multipliziert.
- Die Erklärung als einmaligen Vorgang zu behandeln: Ein Wechsel des wirtschaftlichen Eigentümers an beliebiger Stelle der Konzernkette ist binnen zehn Tagen mitzuteilen.
- Jede Gestaltung, bei der der eingetragene Eigentümer nicht der tatsächliche Eigentümer ist.
- Widersprüchliche Angaben in der ERC-Erklärung, in den Unterlagen der Bank und in den Angaben zu nahestehenden Personen gegenüber der Steuerbehörde; die Systeme gleichen die Daten zunehmend untereinander ab.
- Eine ausländische Muttergesellschaft, die keine Angaben macht: Den Pflichtverstoß begeht die vietnamesische Tochtergesellschaft, nicht die Muttergesellschaft.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 76/2025/QH15; Dekret Nr. 168/2025/ND-CP, geändert durch Dekret Nr. 296/2026/ND-CP; Gesetz Nr. 14/2022/QH15 zur Bekämpfung der Geldwäsche — https://vbpl.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn
- Staatsbank von Vietnam (Regeln zur Bekämpfung der Geldwäsche und zu den Sorgfaltspflichten gegenüber Kunden) — https://www.sbv.gov.vn
- Financial Action Task Force: Länder unter verstärkter Beobachtung — https://www.fatf-gafi.org

Zweigniederlassungen und Repräsentanzen ausländischer Unternehmen: Voraussetzungen, Lizenzierung, zulässige Tätigkeiten, der Leiter der Repräsentanz, Steuern, Berichtspflichten und Schließung

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Eine Repräsentanz wird vom Amt für Industrie und Handel der Provinz (oder einer Verwaltungsbehörde der Zone) lizenziert, sofern die Muttergesellschaft seit einem Jahr tätig ist, und zwar binnen sieben Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen; die Lizenz gilt für bis zu fünf Jahre und ist verlängerbar.
- Sie darf Verbindungsarbeit, Marktforschung und Werbung betreiben, Räume anmieten, Personal beschäftigen und Konten für ihre Ausgaben führen, darf aber ohne besondere Vollmacht keine Einnahmen erzielen, keine Rechnungen ausstellen und keine Verträge der Muttergesellschaft unterzeichnen (Artikel 18 des Handelsgesetzes).
- Eine Zweigniederlassung benötigt eine Lizenz des Ministeriums für Industrie und Handel, fünf Jahre Geschäftstätigkeit der Muttergesellschaft und einen Sektor, den Vietnam für Zweigniederlassungen geöffnet hat; die Muttergesellschaft haftet unmittelbar, und die Zweigniederlassung zahlt Körperschaftsteuer.
- Eine Repräsentanz zahlt weder Körperschaftsteuer noch MwSt., registriert aber eine Steuernummer, behält Einkommensteuer ein, zahlt die Pflichtversicherungen für vietnamesische Mitarbeiter und reicht vor dem 30. Januar einen Jahresbericht ein.
- Eine Repräsentanz kann nicht in eine Gesellschaft umgewandelt werden; die Muttergesellschaft gründet eine Gesellschaft und schließt die Repräsentanz, was zwei bis drei Monate dauert.

Zwei Formen geschäftlicher Präsenz, keine Gesellschaften

Eine Repräsentanz (văn phòng đại diện, RO) und eine Zweigniederlassung (chi nhánh) eines ausländischen Händlers sind unselbständige Einheiten des ausländischen Unternehmens, die nach dem Handelsgesetz Nr. 36/2005/QH11 und Dekret Nr. 07/2016/ND-CP lizenziert werden. Keine von beiden besitzt Rechtspersönlichkeit: Vertragspartei ist die ausländische Muttergesellschaft, die für alles haftet, was die Einheit tut, und das Vermögen der Einheit ist Vermögen der Muttergesellschaft. Keine von beiden benötigt eine Investitionsregistrierungsbescheinigung, weil keine ein Investitionsprojekt durchführt, und keine unterliegt dem Unternehmensgesetz; sie fallen unter das Regime des Ministeriums für Industrie und Handel für geschäftliche Präsenzen oder, bei Banken, Versicherern,

Wertpapierfirmen, Anwaltskanzleien, Bildungsanbietern, Tourismusunternehmen und einigen anderen regulierten Bereichen, unter die jeweilige Sektoraufsicht. Deshalb können sie schnell errichtet werden, und deshalb ist ihr Tätigkeitsbereich eng.

Repräsentanz: Voraussetzungen und Lizenzierung

Die Muttergesellschaft muss im Ausland rechtmäßig gegründet und registriert sein und seit ihrer Registrierung mindestens ein Jahr tätig sein. Die Lizenz wird vom **Amt für Industrie und Handel der Provinz** oder, wenn die Repräsentanz in einem Industriepark, einer Exportverarbeitungszone, einer Hightech-Zone oder einer Wirtschaftszone liegt, von der **Verwaltungsbehörde** binnen sieben Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen erteilt (länger, wenn das Ministerium für Industrie und Handel zu konsultieren ist, etwa bei Tätigkeiten, die nicht von Vietnams völkervertraglichen Verpflichtungen erfasst sind). Die Lizenz wird für bis zu fünf Jahre erteilt, höchstens jedoch für die verbleibende Laufzeit der Registrierung der Muttergesellschaft, und ist auf Antrag, der mindestens 30 Tage vor Ablauf zu stellen ist, um denselben Zeitraum verlängerbar. Ein ausländischer Händler kann mehr als eine Repräsentanz in Vietnam haben, jedoch nicht mehr als eine in derselben Provinz. Nach der Lizenzierung registriert die Repräsentanz eine Steuernummer bei der örtlichen Steuerbehörde, eröffnet ein von der Muttergesellschaft gespeistes Fremdwährungskonto und ein Dong-Konto für örtliche Ausgaben, lässt ein Siegel anfertigen (Siegel von Repräsentanzen werden nach den für Organisationen, die keine Unternehmen sind, geltenden Siegelvorschriften weiterhin bei der Polizei registriert), meldet Einstellungen der Arbeitsbehörde und registriert sich für ihre vietnamesischen Arbeitnehmer bei der Sozialversicherungsanstalt Vietnams (Vietnam Social Security).

Antragsunterlagen für die Lizenz einer Repräsentanz

Einzureichen beim Amt für Industrie und Handel der Provinz. Ausländische Dokumente werden mit Apostille versehen oder legalisiert und übersetzt.

- [ ] **Antrag auf dem vorgeschriebenen Formular**
  Unterzeichnet vom bevollmächtigten Vertreter der Muttergesellschaft.
- [ ] **Gründungsurkunde oder Handelsregisterbescheinigung der Muttergesellschaft**
  Mit Nachweis einer Geschäftstätigkeit von mindestens einem Jahr.
- [ ] **Geprüfter Jahresabschluss oder Bestätigung der Steuererklärung der Muttergesellschaft**
  Für das letzte Geschäftsjahr, als Nachweis des Fortbestehens und der Geschäftstätigkeit.
- [ ] **Bestellungsschreiben und Reisepass (oder Personalausweis) des Leiters der Repräsentanz**
  Mit dem Bestellungsbeschluss der Muttergesellschaft.
- [ ] **Nachweis der Büroräume**
  Mietvertrag oder Absichtserklärung, mit den Unterlagen des Vermieters, aus denen hervorgeht, dass die Räume als Büro genutzt werden dürfen.
- [ ] **Satzung oder Gesellschaftsvertrag der Muttergesellschaft**
  Wenn der Registerauszug den Unternehmensgegenstand nicht ausweist, zur Bestätigung, dass die Tätigkeiten der Muttergesellschaft den vorgesehenen Aufgaben der Repräsentanz entsprechen.

- [ ] **Vollmacht für den Einreichenden**
  Wenn ein Dienstleister die Unterlagen einreicht.

Was eine Repräsentanz darf und was nicht

Nach Artikel 18 des Handelsgesetzes darf eine Repräsentanz als Verbindungsbüro tätig sein, Marktforschung betreiben, die Geschäfts-und Investitionsmöglichkeiten der Muttergesellschaft bewerben, Räume anmieten und die benötigte Ausstattung kaufen oder leasen, vietnamesisches und ausländisches Personal beschäftigen sowie Konten in Fremdwährung und in Dong für ihre Betriebsausgaben eröffnen. Sie darf **keine** unmittelbar gewinnbringenden Tätigkeiten in Vietnam ausüben, keine Rechnungen ausstellen und keine Zahlungen für Waren oder Dienstleistungen entgegennehmen, keine Waren zum Verkauf einführen oder Lagerbestände zum Verkauf halten, keine entgeltlichen Dienstleistungen erbringen und keine Verträge der Muttergesellschaft abschließen, ändern oder ergänzen, es sei denn, der Leiter der Repräsentanz verfügt über eine gültige Vollmacht der Muttergesellschaft für einen bestimmten Vertrag. Nach Artikel 19 muss sie innerhalb ihres lizenzierten Tätigkeitsbereichs handeln, Steuern zahlen, das Arbeitsrecht einhalten und jährlich berichten. Eine Repräsentanz, die in der Sache Verkäufe aushandelt und abschließt, gegen Entgelt die Preisgestaltung oder den Kundendienst eines Vertriebshändlers steuert oder ein Lager unterhält, begründet nach innerstaatlichem Recht und den meisten Steuerabkommen Vietnams eine Betriebsstätte der Muttergesellschaft, unterwirft deren aus Vietnam stammende Einkünfte der Körperschaftsteuer und verstößt gegen die Lizenz; das Amt für Industrie und Handel und die Steuerbehörde prüfen genau dies.

Der Leiter der Repräsentanz

Der Leiter der Repräsentanz (trưởng văn phòng đại diện) führt die Repräsentanz aufgrund einer Vollmacht der Muttergesellschaft und kann ausländischer oder vietnamesischer Staatsangehöriger sein. Ein ausländischer Leiter benötigt eine Arbeitserlaubnis oder Befreiungsbescheinigung und eine befristete Aufenthaltskarte, die nach Erteilung der Lizenz beantragt werden; der Leiter der Repräsentanz darf nicht zugleich Leiter einer Zweigniederlassung desselben oder eines anderen ausländischen Händlers in Vietnam, gesetzlicher Vertreter der Muttergesellschaft oder gesetzlicher Vertreter einer vietnamesischen Gesellschaft sein; einen Vertrag im Namen der Muttergesellschaft darf er nur aufgrund einer für diesen Vertrag erteilten besonderen Vollmacht unterzeichnen, die die Repräsentanz aufbewahren muss. Verlässt der Leiter der Repräsentanz Vietnam, muss er mit Zustimmung der Muttergesellschaft eine andere Person schriftlich zur Führung der Repräsentanz bevollmächtigen und bleibt verantwortlich; dauert die Abwesenheit ohne Bevollmächtigung länger als 30 Tage oder stirbt der Leiter, verschwindet er, wird er inhaftiert oder verliert er die Geschäftsfähigkeit, muss die Muttergesellschaft einen Nachfolger bestellen. Änderungen des Leiters, des Namens, der Anschrift oder des Tätigkeitsbereichs erfordern eine Änderung der Lizenz binnen 60 Arbeitstagen nach der Änderung.

Steuerliche Stellung einer Repräsentanz

Eine RO erzielt keine Umsätze und zahlt weder Körperschaftsteuer noch MwSt., ist aber in anderer Hinsicht Arbeitgeber und Steuerpflichtiger: Sie registriert sich für die Einkommensteuer, behält die PIT auf die Gehälter ihres Personals monatlich oder vierteljährlich ein, führt sie ab und nimmt den Jahresabschluss vor; sie zahlt die Pflichtbeiträge zur Sozial-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung für vietnamesische Arbeitnehmer sowie zur Sozial- und Krankenversicherung für ausländische Arbeitnehmer mit Verträgen von 12 Monaten oder mehr; sie zahlt den Gewerkschaftsbeitrag von 2 %; und sie führt Bücher über ihre Ausgaben, die durch Überweisungen der Muttergesellschaft finanziert werden, die in Vietnam nicht steuerpflichtig sind. Die MwSt. auf die Einkäufe der Repräsentanz ist ein Kostenfaktor und nicht erstattungsfähig. Erzielt die Muttergesellschaft aus Vietnam stammende Einkünfte von Kunden in Vietnam, gelten für diese Zahlungen unabhängig vom Bestehen der Repräsentanz die Regeln der Steuer für ausländische Auftragnehmer (Kapitel 3), und eine Steuerprüfung der Repräsentanz wird untersuchen, ob ihre Tätigkeiten über die Verbindungsarbeit hinausgingen. Ausländische Mitarbeiter der Repräsentanz werden nach den allgemeinen Regeln als Ansässige oder Nichtansässige besteuert (Kapitel 4).

Zweigniederlassung eines ausländischen Händlers

Eine Zweigniederlassung darf in Vietnam Geschäfte betreiben und Einkünfte erzielen, jedoch nur in den Sektoren, die Vietnam aufgrund seiner völkervertraglichen Verpflichtungen für Zweigniederlassungen geöffnet hat, und das sind außerhalb von Banken, Versicherungen, Wertpapieren und Rechtsdienstleistungen nur wenige, und jeweils mit einer Lizenz der Sektoraufsicht. Eine Lizenz für eine Handelszweigniederlassung des Ministeriums für Industrie und Handel nach Dekret Nr. 07/2016/ND-CP setzt voraus, dass die Muttergesellschaft mindestens fünf Jahre tätig ist, und wird binnen sieben Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen erteilt (länger bei Konsultation des Ministeriums); sie gilt für bis zu fünf Jahre und ist verlängerbar. Die Zweigniederlassung hat einen Leiter, führt eigene Bücher nach den vietnamesischen Rechnungslegungsstandards, wird geprüft, zahlt Körperschaftsteuer und MwSt. auf ihre Tätigkeiten in Vietnam, darf ihre Gewinne nach Steuern an die Muttergesellschaft überweisen, beschäftigt Personal mit vietnamesischen Arbeitsverträgen und unterliegt der vietnamesischen Gerichtsbarkeit, wobei die Muttergesellschaft für ihre Verbindlichkeiten unmittelbar haftet. Wegen der Sektorbeschränkungen und des Haftungsrisikos gründen ausländische Unternehmen außerhalb der regulierten Sektoren stattdessen eine vietnamesische Tochtergesellschaft; innerhalb dieser Sektoren wird die Wahl zwischen Zweigniederlassung und lokal gegründeter Tochtergesellschaft in der Regel durch das Sektorrecht und durch die Kapital- und Aufsichtsbehandlung der Muttergesellschaft in ihrem Heimatstaat bestimmt.

Repräsentanz, Zweigniederlassung und Tochtergesellschaft im Vergleich

	Repräsentanz	Zweigniederlassung	Tochtergesellschaft (LLC oder JSC)
Bisherige Tätigkeit der Muttergesellschaft	1 Jahr	5 Jahre	Nicht erforderlich

	Repräsentanz	Zweigniederlassung	Tochtergesellschaft (LLC oder JSC)
Lizenzerteilende Behörde	Amt für Industrie und Handel der Provinz oder Verwaltungsbehörde der Zone; Sektoraufsicht in regulierten Bereichen	Ministerium für Industrie und Handel; Sektoraufsicht	Finanzamt der Provinz (IRC und ERC)
Gesetzliche Bearbeitungsfrist	7 Arbeitstage (länger bei Konsultation des Ministeriums)	7 Arbeitstage (länger bei Konsultation des Ministeriums)	10 Arbeitstage (IRC) + 3 Arbeitstage (ERC)
Zulässige Tätigkeit	Verbindungsarbeit, Marktforschung, Werbung	Geschäftstätigkeit in für Zweigniederlassungen geöffneten Sektoren	Jeder zulässige Geschäftszweig
Einkünfte in Vietnam	Nein	Ja	Ja
Haftung	Muttergesellschaft	Muttergesellschaft	Auf die Gesellschaft beschränkt
Körperschaftsteuer	Keine (nur Einbehalt der PIT)	Ja	Ja
Laufzeit der Lizenz	Bis zu 5 Jahre, verlängerbar	Bis zu 5 Jahre, verlängerbar	Projektlaufzeit laut IRC; Gesellschaft unbefristet
Jährliche Berichterstattung	Tätigkeitsbericht vor dem 30. Januar	Bericht vor dem 30. Januar sowie Steuererklärungen und Abschlussprüfung	Abschlussprüfung, Steuer- und Investitionsberichte
Übliche amtliche und Gründungskosten	Lizenzgebühr 3 Mio. VND; Gebühr für die Arbeitserlaubnis; Übersetzungen; Honorare 1000 bis 3000 USD	Lizenzgebühr 3 Mio. VND; Sektorgebühren; höhere Honorare	Siehe „Gründung einer Gesellschaft Schritt für Schritt“

RECHENBEISPIEL

Ein australischer Anbieter beruflicher Bildung testet den Markt

Der Anbieter möchte vietnamesische Studierende für seine Standorte in Australien gewinnen, Beziehungen zu Vermittlungsagenturen aufbauen und prüfen, ob er einen Standort in Vietnam eröffnen soll. Zur Veranschaulichung.

Was eine RO tun darf	Die australischen Studiengänge bewerben, an Bildungsmessen teilnehmen, Schulen und Vermittler treffen, Marktforschung betreiben, zwei vietnamesische Mitarbeiter und einen Leiter der Repräsentanz beschäftigen, ein Büro in Hanoi anmieten.

Was sie nicht tun darf	Studiengebühren oder Vermittlungsprovisionen in Vietnam vereinnahmen, Vermittlerverträge im Namen der Muttergesellschaft unterzeichnen (es sei denn, der Leiter der Repräsentanz verfügt jeweils über eine besondere Vollmacht), entgeltliche Vorbereitungskurse durchführen oder Studierende in ein vietnamesisches Programm einschreiben. Bildung ist ein regulierter Bereich: Die RO-Lizenz erteilen nach Dekret Nr. 86/2018/ND-CP die Bildungsbehörden und nicht die Behörden für Industrie und Handel.
Kosten im ersten Jahr	Lizenzgebühr 3 Mio. VND; Apostillen und Übersetzungen rund 700 AUD; Gebühr für die Arbeitserlaubnis 600.000 VND; Büromiete; zwei Mitarbeiter und der Leiter der Repräsentanz; Honorare von rund 2000 USD für Lizenzierung und Registrierung zur Einkommensteuer.
Steuer	Keine CIT und keine MwSt. Monatlicher Einbehalt der PIT auf drei Gehälter; Sozialversicherung für die beiden vietnamesischen Mitarbeiter; jährlicher Einkommensteuerabschluss. Studiengebühren, die vietnamesische Studierende unmittelbar an den australischen Standort zahlen, sind keine aus Vietnam stammenden Einkünfte der RO.
Monat 18	Der Anbieter beschließt, einen Standort in Vietnam zu eröffnen. Er gründet eine LLC mit 100 % ausländischer Beteiligung nach Dekret Nr. 86/2018/ND-CP (Mindestkapital für eine Berufsbildungseinrichtung, IRC und ERC, Errichtungs- und Betriebslizenzen der Bildungsbehörden), überträgt die Mitarbeiter mit deren Zustimmung, überträgt den Mietvertrag und schließt die RO: Steuerabschluss, Abgeltung der Ansprüche der Mitarbeiter, Rückgabe von Siegel und Lizenz, Löschung der Steuernummer, rund zehn Wochen parallel zur Gründung der Gesellschaft.

Die RO-Lizenz kann nicht in die Gesellschaft umgewandelt werden; beide Verfahren laufen parallel, damit keine Lücke in der Präsenz entsteht.

Jahresbericht, Verlängerung, Änderung und Schließung

Repräsentanz und Zweigniederlassung reichen jedes Jahr vor dem 30. Januar bei der Lizenzbehörde auf dem vorgeschriebenen Formular einen Jahresbericht über ihre Tätigkeit ein und berichten auf Anfrage zusätzlich. Die Lizenz wird auf Antrag, der mindestens 30 Tage vor Ablauf zu stellen ist, mit aktualisierten Unterlagen der Muttergesellschaft und einem Bericht über die Tätigkeit der Repräsentanz verlängert; Änderungen (Leiter der Repräsentanz, Name, Anschrift, Tätigkeitsbereich, Angaben zur Muttergesellschaft) werden binnen 60 Arbeitstagen nach der Änderung eingetragen. Die Schließung erfolgt freiwillig auf Beschluss der Muttergesellschaft, zwingend, wenn die Muttergesellschaft erlischt oder die Lizenz ohne Verlängerung abläuft, und durch Widerruf bei Tätigkeit außerhalb des lizenzierten Bereichs oder bei unterlassener Berichterstattung in zwei aufeinanderfolgenden Jahren. Die Schließung erfordert die Begleichung der Steuern (Einkommensteuerabschluss und Löschung der Steuernummer), der Sozialversicherung und der Ansprüche der Arbeitnehmer, die Tilgung von Schulden, die Rückgabe von Siegel und Lizenz sowie die Bekanntmachung der Schließung; die Muttergesellschaft haftet weiterhin für die offenen Verbindlichkeiten der Repräsentanz. Zwei bis drei Monate sind ein realistischer Zeitraum.

Fragen von Investoren zu Repräsentanzen und Zweigniederlassungen

Was darf eine Repräsentanz in Vietnam tun?

Sie darf nach Artikel 18 des Handelsgesetzes als Verbindungsbüro tätig sein, Marktforschung betreiben, die Geschäfts- und Investitionsmöglichkeiten der Muttergesellschaft bewerben, Räume anmieten, Personal beschäftigen und Konten für ihre Ausgaben führen. Ohne besondere Vollmacht darf sie keine Einnahmen erzielen, keine Rechnungen ausstellen, keine Waren zum Verkauf einführen und keine Verträge der Muttergesellschaft unterzeichnen.

Wie lange dauert die Eröffnung einer Repräsentanz in Vietnam?

Das Amt für Industrie und Handel der Provinz erteilt die Lizenz binnen sieben Arbeitstagen nach Eingang vollständiger Unterlagen, länger, wenn das Ministerium für Industrie und Handel zu konsultieren ist. Mit Legalisierung der Dokumente, Mietvertrag sowie den Steuer- und Siegelschritten nach der Lizenzierung sind drei bis sechs Wochen üblich.

Zahlt eine Repräsentanz in Vietnam Steuern?

Weder Körperschaftsteuer noch MwSt., da sie keine Umsätze erzielt. Sie registriert eine Steuernummer, behält die Einkommensteuer auf die Gehälter ihres Personals ein und führt sie ab, zahlt die Pflichtversicherungen für ihre Arbeitnehmer und reicht vor dem 30. Januar einen jährlichen Tätigkeitsbericht ein.

Kann ein ausländisches Unternehmen in Vietnam eine Zweigniederlassung eröffnen?

Nur in den Sektoren, die Vietnams völkervertragliche Verpflichtungen für Zweigniederlassungen öffnen, vor allem Banken, Versicherungen, Wertpapiere und Rechtsdienstleistungen, mit einer Lizenz des Ministeriums für Industrie und Handel oder der Sektoraufsicht und nach fünf Jahren Geschäftstätigkeit der Muttergesellschaft. Die Zweigniederlassung zahlt Körperschaftsteuer, und die Muttergesellschaft haftet unmittelbar.

Kann eine Repräsentanz in Vietnam in eine Gesellschaft umgewandelt werden?

Nein. Die Muttergesellschaft gründet eine vietnamesische Gesellschaft (IRC und ERC), überträgt Mitarbeiter und Mietvertrag auf sie und schließt die Repräsentanz durch Steuerabschluss, Abgeltung der Ansprüche und Rückgabe von Lizenz und Siegel, in der Regel über zwei bis drei Monate parallel.

AUSBLICK AUF 2027

- Das Ministerium für Industrie und Handel hat ein Nachfolgedekret zu Dekret Nr. 07/2016/ND-CP angekündigt, um die Lizenzierung von Repräsentanzen vollständig online abzuwickeln und den Tätigkeitsbereich an das Investitionsgesetz von 2025 anzupassen; die Anforderungen an eine bisherige Tätigkeit von einem bzw. fünf Jahren sollen voraussichtlich bestehen bleiben.
- Die Registrierung der Siegel von Repräsentanzen bei der Polizei könnte entsprechend dem Unternehmensregime abgeschafft werden.
- Vietnams Abkommenspraxis zu Betriebsstätten wird im Einklang mit dem von Vietnam unterzeichneten multilateralen Instrument der OECD verschärft; die Grenze zwischen Verbindungsarbeit und steuerpflichtiger Präsenz wird strenger gezogen werden.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Representative office of a foreign trader	*Văn phòng đại diện của thương nhân nước ngoài*	Die Präsenz zu Verbindungszwecken nach Dekret Nr. 07/2016/ND-CP.
Branch of a foreign trader	*Chi nhánh của thương nhân nước ngoài*	Die in begrenzten Sektoren zulässige Präsenz mit Geschäftstätigkeit.
Chief representative	*Trưởng văn phòng đại diện*	Die natürliche Person, die die Repräsentanz aufgrund einer Vollmacht der Muttergesellschaft führt.
Head of branch	*Trưởng chi nhánh*	Die natürliche Person, die eine Zweigniederlassung leitet.
Licence to establish a representative office	*Giấy phép thành lập văn phòng đại diện*	Die vom Amt für Industrie und Handel erteilte Lizenz.
Power of attorney	*Giấy ủy quyền*	Die Ermächtigung der Muttergesellschaft; vertragsbezogen, wenn der Leiter der Repräsentanz unterzeichnet.
Permanent establishment	*Cơ sở thường trú*	Der steuerrechtliche Begriff, der aus Vietnam stammende Einkünfte eines ausländischen Unternehmens steuerpflichtig macht.
Annual activity report	*Báo cáo hoạt động hàng năm*	Der vor dem 30. Januar fällige Bericht.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Gegenstand dieses Abschnitts sind Repräsentanzen und Zweigniederlassungen *ausländischer* Händler. Eine vietnamesische Gesellschaft eröffnet inländische Zweigniederlassungen und Repräsentanzen einfach durch Registrierung bei der Registerbehörde; eine inländische Zweigniederlassung darf unter der Steuernummer der Muttergesellschaft oder unter einer eigenen Handel treiben und Rechnungen ausstellen, eine inländische Repräsentanz darf keine Einnahmen erzielen.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Die Repräsentanz Preise angeben, verhandeln und Verkäufe abschließen zu lassen: ein Lizenzverstoß und eine steuerpflichtige Betriebsstätte der Muttergesellschaft.
- Ein Leiter der Repräsentanz, der Verträge aufgrund einer Generalvollmacht unterzeichnet; die Vollmacht muss sich auf den konkreten Vertrag beziehen.
- Den Jahresbericht zum 30. Januar zu versäumen; ein Versäumnis in zwei aufeinanderfolgenden Jahren ist ein Widerrufsgrund.
- Anzunehmen, in Ihrem Sektor stehe eine Zweigniederlassung zur Verfügung: Außerhalb regulierter Dienstleistungen ist dies in der Regel nicht der Fall.
- Personal einzustellen, bevor die Steuernummer der Repräsentanz und die Registrierung bei der Sozialversicherung vorliegen.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Handelsgesetz Nr. 36/2005/QH11, Artikel 16 bis 23; Dekret Nr. 07/2016/ND-CP; Rundschreiben Nr. 11/2016/TT-BCT — https://vbpl.vn
- Ministerium für Industrie und Handel — https://moit.gov.vn
- Steuerverwaltung (steuerliche Registrierung von Repräsentanzen) — https://gdt.gov.vn

Compliance-Kalender nach der Lizenzierung: die Einreichungen, Berichte, Zahlungen und Verlängerungen, die eine vietnamesische Gesellschaft Monat für Monat einhalten muss

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Vietnam kennt keine einheitliche Jahresmeldung; Compliance besteht aus einer Reihe wiederkehrender Einreichungen bei der Steuerbehörde, der Registerbehörde, der Investitionsregistrierungsbehörde, der Sozialversicherungsanstalt Vietnams, der Arbeitsbehörde, der Staatsbank und dem Statistikamt.
- Unternehmen mit ausländischer Beteiligung müssen ihren Jahresabschluss prüfen lassen und ihn zusammen mit dem CIT-Abschluss bis zum letzten Tag des dritten Monats nach Ende des Geschäftsjahres einreichen.
- Monatliche Erklärungen zur MwSt. und PIT sind bis zum 20. fällig; vierteljährliche Erklärungen und CIT-Vorauszahlungen bis zum letzten Tag des Monats nach dem Quartal; die vier Vorauszahlungen müssen 80 % der endgültigen Steuerschuld erreichen.
- Änderungen eingetragener Angaben, einschließlich der wirtschaftlichen Eigentümer, sind binnen zehn Tagen mitzuteilen; Investitionsberichte sind vor dem 10. Tag nach jedem Quartal und jährlich bis zum 31. März fällig.
- Bußgelder für verspätete Einreichung betragen bis zu 25 Mio. VND je Erklärung, Verspätungszinsen 0,03 % pro Tag, und eine abgelaufene Lizenz ist das häufigste Compliance-Versäumnis eines Unternehmens mit ausländischer Beteiligung.

Wie die Compliance in Vietnam organisiert ist

Eine Jahresmeldung nach dem Vorbild des britischen Companies House gibt es nicht. Eine vietnamesische Gesellschaft berichtet mehreren Behörden in deren jeweiligem Rhythmus: der Steuerbehörde (monatlich, vierteljährlich und jährlich), der Registerbehörde (bei jeder Änderung), der Investitionsregistrierungsbehörde (vierteljährlich und jährlich, bei Gesellschaften mit Projekt), der Sozialversicherungsanstalt Vietnams und der Arbeitsbehörde (monatlich, halbjährlich und jährlich), der Staatsbank (für Auslandsdarlehen und das Kapitalkonto), dem Statistikamt (regelmäßige statistische Meldungen) und den Sektoraufsichtsbehörden. Fast jede Einreichung erfolgt elektronisch und erfordert die digitale Signatur der Gesellschaft; die erste Compliance-Aufgabe besteht daher darin, das digitale Zertifikat und die Portalzugänge aktuell und in den Händen einer Person in Vietnam zu halten. Die zweite ist ein einheitlicher Kalender in der Verantwortung einer einzigen Person, der alle Zyklen zusammenführt; die folgende Tabelle ist dieser Kalender für eine Gesellschaft mit kalenderjahrgleichem Geschäftsjahr.

Der Kalender Monat für Monat (Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr)

Wann	Einreichung oder Zahlung	Behörde	Hinweise
Monatlich, bis zum 20.	MwSt.-Erklärung und Erklärung über einbehaltene PIT für den Vormonat; Zahlung	Steuerbehörde	Monatlich Erklärende; vierteljährliche Erklärung zulässig bei einem Vorjahresumsatz bis 50 Mrd. VND
Monatlich, bis zum letzten Tag	Beiträge zur Sozial-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung und Gewerkschaftsbeitrag von 2 % für den Monat	Sozialversicherungsanstalt Vietnams; Gewerkschaft	Arbeitgeber rund 21,5 % und Arbeitnehmer 10,5 % des versicherungspflichtigen Gehalts bei vietnamesischem Personal; ausländisches Personal ist bei Verträgen von 12 Monaten oder mehr in der Sozial- und Krankenversicherung versichert
Binnen 10 Tagen nach einer Zahlung ins Ausland	Erklärung und Zahlung der Steuer für ausländische Auftragnehmer	Steuerbehörde	Wenn der vietnamesische Zahlende einbehält; Abkommensvergünstigung durch Antragsunterlagen geltend gemacht
Binnen 10 Tagen nach jeder Änderung	Änderung eingetragener Angaben: Name, Anschrift, Kapital, Gesellschafter oder Aktionäre, gesetzlicher Vertreter, Geschäftszweige, wirtschaftliche Eigentümer	Registerbehörde	Bei Änderung der wesentlichen Projektinhalte auch Anpassung der IRC
10. Januar, 10. April, 10. Juli, 10. Oktober	Vierteljährlicher Investitionsbericht	Investitionsregistrierungsbehörde und Statistikamt (Nationales Investitionsinformationssystem)	Gesellschaften, die ein Investitionsprojekt durchführen
Bis 30. Januar	CIT-Vorauszahlung für Q4; vierteljährliche MwSt.- und PIT-Erklärung für vierteljährlich Erklärende; Jahresbericht der Repräsentanz (falls vorhanden); Quartalsbericht an die Staatsbank über registrierte Auslandsdarlehen	Steuerbehörde; Amt für Industrie und Handel; Staatsbank	

Wann	Einreichung oder Zahlung	Behörde	Hinweise
Bis 31. März	Geprüfter Jahresabschluss; jährlicher CIT-Abschluss; PIT-Abschluss des Arbeitgebers; Angaben zu Geschäften mit nahestehenden Personen und Verrechnungspreiserklärung; jährlicher Investitionsbericht; statistischer Jahresbericht	Steuerbehörde; Statistikamt; Registerbehörde; Lizenzbehörde	Abschlussprüfung für alle Unternehmen mit ausländischer Beteiligung Pflicht
Bis 30. April	CIT-Vorauszahlung für Q1; vierteljährliche MwSt.- und PIT-Erklärung für vierteljährlich Erklärende; individueller PIT-Abschluss, wenn die Person selbst erklärt; Bericht an die Staatsbank über Auslandsdarlehen für Q1	Steuerbehörde; Staatsbank	
Bis 5. Juni	Halbjahresbericht über Veränderungen beim Personaleinsatz	Arbeitsbehörde der Provinz	Zusätzlich eine erste Meldung zum Personaleinsatz binnen 30 Tagen nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit
Bis 30. Juli	CIT-Vorauszahlung für Q2; vierteljährliche MwSt.- und PIT-Erklärung für vierteljährlich Erklärende; Bericht an die Staatsbank über Auslandsdarlehen für Q2	Steuerbehörde; Staatsbank	Gegebenenfalls Anträge an den Investitionsförderfonds für das Vorjahr bis 10. Juli
Bis 30. Oktober	CIT-Vorauszahlung für Q3; vierteljährliche MwSt.- und PIT-Erklärung für vierteljährlich Erklärende; Bericht an die Staatsbank über Auslandsdarlehen für Q3	Steuerbehörde; Staatsbank	Die vier CIT-Vorauszahlungen müssen zusammen mindestens 80 % der endgültigen Steuerschuld erreichen
Bis 5. Dezember	Halbjahresbericht über Veränderungen beim Personaleinsatz	Arbeitsbehörde der Provinz	Jährlicher Bericht zur Arbeitssicherheit und Bericht über Arbeitsunfälle fallen ebenfalls um den Jahreswechsel an
Mindestens 7 Arbeitstage vor der Gewinnüberweisung	Anzeige der Gewinnüberweisung	Steuerbehörde	Nach Abschlussprüfung und CIT-Abschluss; keine aufgelaufenen Verluste

Wann	Einreichung oder Zahlung	Behörde	Hinweise
Vor Ablauf	Verlängerung von Sektorlizenzen, Handelslizenz, Arbeitserlaubnissen (bis zu 2 Jahre), befristeten Aufenthaltskarten, RO-Lizenz (5 Jahre), Landpacht, IRC-Laufzeit, Umweltgenehmigung, Brandschutzbescheinigungen	Erteilende Behörde	Jedes Ablaufdatum bei Erteilung vormerken
Jährlich oder nach Bedarf	Umweltüberwachungsberichte; Aktualisierung der Datenschutz-Folgenabschätzung und der Unterlagen zur grenzüberschreitenden Übermittlung; Verlängerung von E-Rechnungs-Diensten und digitalen Zertifikaten; Inventur des Anlagevermögens	Umweltbehörde; Datenschutzbehörde; Anbieter	Abhängig von der Tätigkeit

Abschlussprüfung und Jahresabschluss

Jedes Unternehmen mit ausländischer Beteiligung muss seinen Jahresabschluss nach dem Gesetz Nr. 67/2011/QH12 über die unabhängige Abschlussprüfung und den dazu ergangenen Dekreten von einer unabhängigen, in Vietnam zugelassenen Prüfungsgesellschaft prüfen lassen, ihn nach den vietnamesischen Rechnungslegungsstandards und dem Rechnungslegungsregime für Unternehmen (Rundschreiben Nr. 200/2014/TT-BTC in der geänderten Fassung) aufstellen, wobei IFRS für einige größere Unternehmen nach dem Fahrplan des Finanzministeriums zulässig oder vorgeschrieben ist, und ihn binnen 90 Tagen nach Ende des Geschäftsjahres bei der Steuerbehörde, dem Statistikamt, der Registerbehörde und, bei Gesellschaften mit Projekt, der Lizenzbehörde einreichen. Der geprüfte Abschluss ist das Tor zur Gewinnüberweisung: ohne Abschlussprüfung keine Dividende ins Ausland. Eine Gesellschaft kann ein Geschäftsjahr wählen, das am letzten Tag eines anderen Quartals als Dezember endet und bei der Steuerbehörde registriert wird; die jährlichen Fristen verschieben sich dann entsprechend. Buchungsunterlagen und Belege werden zehn Jahre lang in vietnamesischer Sprache aufbewahrt (zweisprachig ist für interne Dokumente in der Praxis akzeptiert), und der Chefbuchhalter oder ein beauftragtes Buchhaltungsunternehmen muss die vorgeschriebene Qualifikation besitzen.

Steuererklärungen und Zahlungen im Überblick

Monatliche Erklärungen zur MwSt. und zur einbehaltenen PIT sind bis zum 20. des Folgemonats fällig oder, bei einem Vorjahresumsatz bis 50 Mrd. VND, vierteljährlich bis zum letzten Tag des Monats nach dem Quartal. Die CIT-Vorauszahlung wird vierteljährlich bis zum letzten Tag des ersten Monats nach jedem Quartal ohne Erklärung gezahlt, und die vier Raten müssen zusammen mindestens 80 % der endgültigen Steuerschuld erreichen, andernfalls laufen auf den Fehlbetrag ab dem Fälligkeitstag für Q4 Verspätungszinsen. Der jährliche CIT-Abschluss, gegebenenfalls mit dem geprüften

Jahresabschluss und den Angaben zu nahestehenden Personen, und der PIT-Abschluss des Arbeitgebers sind bis zum letzten Tag des dritten Monats nach Ende des Geschäftsjahres fällig; natürliche Personen, die ihren PIT-Abschluss selbst vornehmen, haben bis zum Ende des vierten Monats Zeit. Die Steuer für ausländische Auftragnehmer wird binnen zehn Tagen nach jeder Zahlung erklärt oder monatlich, wenn sich der Zahlende dafür registriert. Die jährliche Gewerbelizenzgebühr ist seit 2026 abgeschafft. Das Gesetz Nr. 108/2025/QH15 über die Steuerverwaltung, in Kraft seit dem 1. Juli 2026, hat diese Fristen und den täglichen Verspätungszins von 0,03 % beibehalten; das vollständige steuerliche Bild findet sich in Kapitel 3.

Änderungen, Lizenzen und die Zehn-Tage-Regel

Jede Änderung der Angaben in der ERC sowie bei den wirtschaftlichen Eigentümern muss binnen zehn Tagen nach dem Beschluss über das Nationale Portal für Unternehmensregistrierung mit elektronischer Authentifizierung eingetragen oder mitgeteilt werden. Änderungen des Projekts (Kapital, Ziele, Standort, Zeitplan, Investor) erfordern eine Anpassung der IRC, die, wenn beides nötig ist, vor der ERC-Änderung erfolgen sollte, und eine Änderung der ausländischen Beteiligung über eine Schwelle hinweg erfordert vor beiden eine Registrierung nach Artikel 21. Sektorlizenzen, Handelslizenz, Arbeitserlaubnisse, Aufenthaltskarten, Umweltgenehmigung und Brandschutzbescheinigungen haben jeweils eigene Vorlaufzeiten für die Verlängerung, und das häufigste Compliance-Versäumnis eines Unternehmens mit ausländischer Beteiligung ist eine abgelaufene Lizenz, deren Frist niemand vorgemerkt hat, nachdem die Person, die sie beschafft hatte, ausgeschieden war. Ein Lizenzregister mit Ablaufdaten und Vorlaufzeiten, das vierteljährlich überprüft wird, ist die einfachste Kontrolle.

Arbeitsrecht, Versicherung und die Staatsbank

Die arbeitsrechtlichen Meldungen folgen einem eigenen Rhythmus: eine erste Meldung zum Personaleinsatz binnen 30 Tagen nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit, Halbjahresberichte über Veränderungen beim Personaleinsatz bis 5. Juni und 5. Dezember, Registrierung der innerbetrieblichen Arbeitsordnung, sobald die Gesellschaft zehn oder mehr Arbeitnehmer hat, Unterlagen zu Arbeitserlaubnissen und Befreiungen sowie jährliche Berichte zur Arbeitssicherheit und zu Arbeitsunfällen. Die Sozialversicherungsanstalt Vietnams verlangt die Registrierung beim ersten Arbeitsvertrag, monatliche Beiträge bis zum letzten Tag des Monats und die Meldung von Eintritten, Austritten und Gehaltsänderungen. Registrierte Auslandsdarlehen werden der Staatsbank vierteljährlich online gemeldet sowie bei jeder Ziehung und Rückzahlung außerhalb des registrierten Plans, und die Bank, die das Investitionskapitalkonto führt, meldet die darüber laufenden Zahlungsströme. Einzelheiten zum Arbeitsrecht finden sich in Kapitel 4, zum Bankwesen in Kapitel 6.

RECHENBEISPIEL

Ein Compliance-Jahr einer LLC in ausländischem Eigentum mit 60 Mitarbeitern, zwei entsandten Fachkräften und einem registrierten Darlehen der Muttergesellschaft

Geschäftsjahr gleich Kalenderjahr; monatliche MwSt.-Erklärung; eine IRC; ein ausländischer gesetzlicher Vertreter und ein ausländischer Finanzleiter; registriertes Gesellschafterdarlehen von 1,5 Mio. USD; E-Rechnungen; Handelslizenz für Einfuhren. Zur Veranschaulichung.

Januar	10.: Investitionsbericht für Q4. 20.: MwSt. und PIT für Dezember. 30.: Darlehensbericht an die Staatsbank für Q4. 31.: CIT-Vorauszahlung für Q4; Versicherung und Gewerkschaftsbeitrag. Vormerken: Die Arbeitserlaubnisse beider entsandter Fachkräfte laufen im März 2027 ab; Verlängerungsanträge sind 45 Tage vorher fällig.
Februar und März	20.: MwSt. und PIT. 31. März: geprüfter Abschluss, CIT-Abschluss (begünstigte und nicht begünstigte Einkünfte getrennt erfasst), PIT-Abschluss des Arbeitgebers, Verrechnungspreiserklärung für die Managementgebühr und die Darlehenszinsen der Muttergesellschaft, jährlicher Investitionsbericht, statistischer Bericht. Dividendenbeschluss: Anzeige an die Steuerbehörde sieben Arbeitstage vor der Überweisung im April.
April	10.: Investitionsbericht für Q1. 20.: MwSt. und PIT. 30.: CIT-Vorauszahlung für Q1; individuelle PIT-Abschlüsse der beiden entsandten Fachkräfte (ansässig, Welteinkommen); Darlehensbericht an die Staatsbank für Q1. Überweisung der Dividende über das Investitionskapitalkonto.
Mai und Juni	20.: MwSt. und PIT. 5. Juni: Bericht über Veränderungen beim Personaleinsatz. Juni: Umweltüberwachungsbericht nach der Genehmigung; Überprüfung der Datenschutz-Folgenabschätzung nach Einführung eines neuen Personalsystems.
Juli bis September	10. Juli: Investitionsbericht für Q2. 30. Juli: CIT-Vorauszahlung für Q2; Darlehensbericht. August: Einfuhr einer neuen Produktlinie: Die Handelslizenz deckt sie ab, doch die Ziele in der IRC werden geprüft und vor Verkaufsbeginn wird eine Anpassung beantragt. September: Ein neuer Finanzleiter tritt ein; die Token für die digitale Signatur werden neu ausgestellt und die Portalzugänge aktualisiert.
Oktober bis Dezember	10. Oktober: Investitionsbericht für Q3. 30. Oktober: CIT-Vorauszahlung für Q3 (die drei bisherigen Zahlungen zuzüglich der Schätzung für Q4 werden an 80 % der prognostizierten Steuerschuld gemessen); Darlehensbericht. 5. Dezember: Bericht über Veränderungen beim Personaleinsatz. Dezember: Inventur des Anlagevermögens; Überprüfung des Lizenzregisters; Einreichung der Verlängerungsanträge für die Arbeitserlaubnisse.
Ganzjährig	Mitteilungen binnen zehn Tagen: eine Änderung der eingetragenen Anschrift im Mai (mit Aktualisierung von Mietvertrag, Steuerbehörde und Bank) und ein Wechsel des wirtschaftlichen Eigentümers im Oktober, als die Muttergesellschaft übernommen wird. Steuer für ausländische Auftragnehmer auf jede Zahlung der Managementgebühr der Muttergesellschaft binnen zehn Tagen.

Die beiden in einem solchen Jahr am häufigsten übersehenen Punkte sind der Fehlbetrag bei der CIT-Vorauszahlung für Q4 gemessen an der 80-%-Schwelle und die IRC-Anpassung für die neue Produktlinie.

Sanktionen und Folgen

Verspätete Steuererklärungen werden nach Dekret Nr. 125/2020/ND-CP, geändert durch Dekret Nr. 310/2025/ND-CP, nach Dauer der Verspätung mit Bußgeldern von bis zu 25 Mio. VND je Erklärung geahndet, und verspätete Zahlungen lösen Zinsen von 0,03 % pro Tag aus; eine zu niedrige Angabe zieht einen Zuschlag von 20 % auf den Fehlbetrag nach sich. Verspätete Mitteilungen zur Unternehmensregistrierung ziehen geringe Bußgelder nach sich, hinterlassen aber einen Eintrag. Fehlende Investitionsberichte werden nach dem Sanktionsdekret für Planung und Investitionen mit Bußgeldern geahndet, und anhaltende Versäumnisse wirken sich bei späteren Anträgen zulasten der Gesellschaft aus. Verspätete Sozialversicherungsbeiträge lösen nach dem Sozialversicherungsgesetz Zinsen zu einem Strafzinssatz aus und oberhalb bestimmter Schwellen strafrechtliche Haftung wegen Beitragshinterziehung. Eine Tätigkeit mit abgelaufener Lizenz kann zur Untersagung der Tätigkeit führen und für einen Händler mit ausländischer Beteiligung dazu, dass Einfuhren nicht mehr verzollt werden können. Ein Compliance-Kalender ist eine kostengünstige Absicherung gegen all dies.

Am Hauptsitz aufzubewahrende Unterlagen

- [ ] **Satzung und alle Änderungen; ERC und IRC mit allen Anpassungen; alle Lizenzen und Genehmigungen**
  Mit dem Lizenzregister der Ablaufdaten.
- [ ] **Gesellschafter- oder Aktienregister; Liste der wirtschaftlichen Eigentümer und zugehöriges Konzernschaubild**
  Bei jeder Änderung aktualisiert.
- [ ] **Protokolle und Beschlüsse des Eigentümers, des Gesellschafterrats, des Verwaltungsrats und der Hauptversammlung; interne Kompetenzordnung; Vollmachten**
  Einschließlich der Zustimmungen zu Geschäften mit nahestehenden Personen.
- [ ] **Geschäftsbücher, Belege und geprüfte Jahresabschlüsse**
  Zehn Jahre; in vietnamesischer Sprache; E-Rechnungen archiviert.
- [ ] **Steuererklärungen, Steuerabschlüsse, Verrechnungspreisdokumentation (Local File und gegebenenfalls Master File) und Schriftverkehr mit der Steuerbehörde**
  Zehn Jahre für Zwecke der Veranlagung.
- [ ] **Bankbelege für jede Kapitaleinlage, jede Kaufpreiszahlung für Anteile, jede Dividende und jeden Darlehensfluss über das Investitionskapitalkonto; Registrierung und Berichte zu Darlehen bei der Staatsbank**
  Für die gesamte Dauer der Investition.

- [ ] **Arbeitsverträge, Lohnabrechnung, Versicherungsunterlagen, Arbeitserlaubnisse, innerbetriebliche Arbeitsordnung, arbeitsrechtliche Berichte**
  Nach den Arbeits- und Versicherungsgesetzen.
- [ ] **Landpacht, Umweltgenehmigung und Überwachungsberichte, Brandschutzbescheinigungen**
  Nach den Sektorgesetzen.
- [ ] **Digitale Zertifikate, Portalzugangsdaten und die Namen ihrer Inhaber**
  Kontrolliert und bei personellen Wechseln übergeben.

Fragen von Investoren zur Compliance

Welche jährlichen Einreichungen muss eine Gesellschaft in Vietnam vornehmen?

Eine einheitliche Jahresmeldung gibt es nicht. Ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung reicht bis zum letzten Tag des dritten Monats nach Ende des Geschäftsjahres den geprüften Jahresabschluss, den jährlichen CIT-Abschluss, den PIT-Abschluss des Arbeitgebers und die Angaben zu nahestehenden Personen ein, bis zum 31. März einen jährlichen Investitionsbericht, statistische Berichte und arbeitsrechtliche Berichte, daneben monatliche oder vierteljährliche Steuererklärungen, Versicherungsbeiträge, vierteljährliche Investitionsberichte und Änderungsmitteilungen binnen zehn Tagen.

Wann sind Steuererklärungen in Vietnam fällig?

Monatliche Erklärungen zur MwSt. und zur einbehaltenen PIT bis zum 20. des Folgemonats oder, bei Gesellschaften mit einem Vorjahresumsatz bis 50 Mrd. VND, vierteljährlich bis zum letzten Tag des Monats nach dem Quartal; CIT-Vorauszahlungen vierteljährlich bis zum letzten Tag des ersten Monats nach jedem Quartal; der jährliche CIT-Abschluss bis zum letzten Tag des dritten Monats nach Ende des Geschäftsjahres; die Steuer für ausländische Auftragnehmer binnen zehn Tagen nach der Zahlung.

Ist eine Abschlussprüfung für Gesellschaften in ausländischem Eigentum in Vietnam Pflicht?

Ja. Jedes Unternehmen mit ausländischer Beteiligung muss seinen Jahresabschluss von einer in Vietnam zugelassenen Prüfungsgesellschaft prüfen lassen und binnen 90 Tagen nach Ende des Geschäftsjahres einreichen. Der geprüfte Abschluss ist zudem Voraussetzung für die Überweisung von Gewinnen ins Ausland.

Welche Sanktionen drohen in Vietnam bei verspäteter Steuererklärung?

Bußgelder nach Dauer der Verspätung von bis zu 25 Mio. VND je Erklärung nach Dekret Nr. 125/2020/ND-CP, geändert durch Dekret Nr. 310/2025/ND-CP; Verspätungszinsen von 0,03 % pro Tag; und ein Zuschlag von 20 % auf zu niedrig angegebene Steuer. Steuerhinterziehung wird mit dem Ein- bis Dreifachen der hinterzogenen Steuer geahndet.

Wie schnell muss eine vietnamesische Gesellschaft einen Wechsel des Direktors oder eines Gesellschafters melden?

Binnen zehn Tagen nach dem Beschluss gegenüber der Registerbehörde über das Nationale Portal für Unternehmensregistrierung, einschließlich Änderungen beim gesetzlichen Vertreter, bei Gesellschaftern oder Aktionären, beim Stammkapital, bei Geschäftszweigen, Anschrift und wirtschaftlichen Eigentümern. Eine Änderung der ausländischen Beteiligung über eine Schwelle hinweg erfordert zuvor eine Registrierung nach Artikel 21.

AUSBLICK AUF 2027

- Die elektronischen Systeme der Steuerbehörde werden mit den Systemen für Unternehmensregistrierung, Investitionen und Sozialversicherung verknüpft; ab 2027 ist mit vorausgefüllten Erklärungen, automatischen Abgleichen und einem kürzeren Weg von einer Unstimmigkeit zur Prüfung zu rechnen.
- Die Einführung der IFRS nach dem Fahrplan des Finanzministeriums wird für bestimmte Kategorien großer und börsennotierter Unternehmen von freiwillig zu verpflichtend; Tochtergesellschaften mit ausländischer Beteiligung von IFRS-Konzernen sollten die doppelte Berichterstattung einplanen.
- Ein konsolidiertes Dekret über Verwaltungssanktionen für Registrierung, Investitionen und Steuern wird erörtert; es wird mit höheren Bußgeldern gerechnet.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Tax finalisation	*Quyết toán thuế*	Die jährliche CIT- oder PIT-Erklärung, mit der das Jahr abgerechnet wird.
Provisional tax payment	*Tạm nộp thuế*	Die vierteljährlichen CIT-Raten.
Audited financial statements	*Báo cáo tài chính đã được kiểm toán*	Für Unternehmen mit ausländischer Beteiligung Pflicht.
Vietnamese Accounting Standards	*Chuẩn mực kế toán Việt Nam (VAS)*	Die nationalen Rechnungslegungsstandards; IFRS nach Fahrplan.
Chief accountant	*Kế toán trưởng*	Die qualifizierte, für die Bücher verantwortliche Person.
Labour use report	*Báo cáo tình hình sử dụng lao động*	Der Halbjahresbericht an die Arbeitsbehörde.
Social insurance	*Bảo hiểm xã hội*	Das von der Sozialversicherungsanstalt Vietnams verwaltete Pflichtversicherungssystem.
Trade union fee	*Kinh phí công đoàn*	Der Arbeitgeberbeitrag von 2 %.
Late-payment interest	*Tiền chậm nộp*	0,03 % pro Tag auf nicht gezahlte Steuer.

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Digital certificate	*Chứng thư số*	Das Zertifikat, auf dem die digitale Signatur der Gesellschaft beruht.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Eine inländische Gesellschaft folgt demselben Kalender für Steuern, Arbeitsrecht, Versicherung und Registrierung. Ausländerspezifisch sind die Pflichtprüfung, die Investitionsberichte (für jede Gesellschaft mit Projekt), die Steuer für ausländische Auftragnehmer auf Zahlungen an die Muttergesellschaft, die Berichte an die Staatsbank zu Auslandsdarlehen und zum Kapitalkonto, die Verrechnungspreisdokumentation für konzerninterne Geschäfte und die Anzeige der Gewinnüberweisung.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Ein einziger Token für die digitale Signatur, der sich bei einer Person befindet, die das Land verlassen hat.
- Die Änderungsmitteilung binnen zehn Tagen zu versäumen; die Sanktionen sind gering, doch der Eintrag haftet der Gesellschaft an.
- CIT-Vorauszahlungen, die unter 80 % der endgültigen Steuerschuld liegen: Auf den Fehlbetrag laufen Verspätungszinsen.
- Abgelaufene Arbeitserlaubnisse und Aufenthaltskarten des gesetzlichen Vertreters und der ausländischen Führungskräfte.
- Der vierteljährliche Investitionsbericht ist vor dem 10. fällig, früher als jede Steuerfrist im selben Monat.

AMTLICHE QUELLEN

- Steuerverwaltung (Erklärungsfristen, elektronische Steuer) — https://gdt.gov.vn
- Sozialversicherungsanstalt Vietnams (Vietnam Social Security) — https://baohiemxahoi.gov.vn
- Nationales Unternehmensregistrierungsportal — https://dangkykinhdoanh.gov.vn
- Staatsbank von Vietnam (Registrierung von und Berichte zu Auslandsdarlehen) — https://www.sbv.gov.vn
- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Gesetz Nr. 108/2025/QH15 über die Steuerverwaltung; Dekret Nr. 125/2020/ND-CP in der geänderten Fassung; Dekret Nr. 96/2026/ND-CP; Gesetz Nr. 67/2011/QH12 über die unabhängige Abschlussprüfung — https://vbpl.vn

Handelsverträge in Vietnam: Zivilgesetzbuch und Handelsgesetz, Vertragsschluss und Vertretungsmacht, die Obergrenze von 8 % für Vertragsstrafen, Schadensersatz und Zinsen, Verjährung, anwendbares Recht, Währung, Sprache, elektronische Signaturen und Streitbeilegungsklauseln

Überprüft am 26. November 2026 · Verfasst von einem Wirtschaftsjuristen mit über 30 Jahren Erfahrung, davon fast 20 in Vietnam · Rechts- und Steuerinformationen, keine Rechtsberatung · So prüfen wir · In der App öffnen

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Verträge zwischen Unternehmen unterliegen dem Zivilgesetzbuch (Gesetz Nr. 91/2015/QH13) und, bei Handelstätigkeiten, dem Handelsgesetz (Nr. 36/2005/QH11), das bei Abweichungen vorgeht; Sektorgesetze fügen Regeln für bestimmte Verträge hinzu.
- Eine Vertragsstrafe ist nur durchsetzbar, wenn sie vereinbart wurde, und ist auf 8 % des Werts der verletzten Pflicht begrenzt (Artikel 301 des Handelsgesetzes); Schadensersatz kann zusätzlich nur verlangt werden, wenn der Vertrag eine Vertragsstrafe vorsieht (Artikel 307).
- Die Verjährungsfrist für Handelsstreitigkeiten beträgt zwei Jahre ab der Rechtsverletzung (Artikel 319); für zivilrechtliche Vertragsansprüche drei Jahre (Artikel 429 des Zivilgesetzbuchs).
- Verträge mit Auslandsbezug können ausländisches Recht wählen, vorbehaltlich zwingender Vorschriften; Verträge zwischen Gebietsansässigen in Vietnam werden in Dong bepreist und bezahlt; bei Behörden eingereichte Dokumente müssen in vietnamesischer Sprache abgefasst sein.
- Elektronische Verträge und digitale Signaturen sind nach Gesetz Nr. 20/2023/QH15 und Dekret Nr. 23/2025/ND-CP wirksam; Grundstücksgeschäfte bedürfen weiterhin der notariellen Beurkundung.

Die beiden Gesetze und die sektoralen Sonderregeln

Vietnam hat ein kontinentaleuropäisch geprägtes Rechtssystem (Civil Law). Das **Zivilgesetzbuch** (Gesetz Nr. 91/2015/QH13, in Kraft seit dem 1. Januar 2017) regelt das allgemeine Schuld- und Vertragsrecht: Geschäftsfähigkeit, Vertragsschluss, Wirksamkeit und Unwirksamkeit, Auslegung, Erfüllung, Vertragsverletzung, Rechtsbehelfe, Sicherheiten und Verjährung. Das **Handelsgesetz** (Nr. 36/2005/QH11 in der geänderten Fassung) legt darüber besondere Regeln für *Handelstätigkeiten*, also auf Gewinn gerichtete Tätigkeiten von Händlern, darunter Warenkauf, Erbringung von Dienstleistungen, Handelsvertretung, Maklertätigkeit, Kommission, Franchising, Versteigerung und Ausschreibung, und geht dem Zivilgesetzbuch bei Abweichungen vor; schweigt das Handelsgesetz, gilt das Zivilgesetzbuch. Sektorgesetze regeln sodann bestimmte Verträge, darunter Bauwesen (das Baugesetz und seine Dekrete zu Verträgen), Versicherung, Kredit, Immobilien, Arbeit,

Technologietransfer, Lizenzierung geistigen Eigentums und Verbraucherkäufe. Eine in Vietnam tätige Gesellschaft mit ausländischer Beteiligung ist ein vietnamesischer Händler, und ihre Verträge mit vietnamesischen Vertragspartnern unterliegen diesen Regeln; ihre Verträge mit ausländischen Vertragspartnern können innerhalb der nachstehenden Grenzen ausländischem Recht unterliegen.

Vertragsschluss, Form und Vertretungsmacht

Ein Vertrag kommt durch Angebot und Annahme zustande und kann mündlich, schriftlich oder durch schlüssiges Verhalten geschlossen werden, sofern das Gesetz keine Form vorschreibt. Viele Handelsverträge bedürfen der Schriftform, und Datennachrichten, E-Mails und elektronische Verträge gelten nach dem Gesetz Nr. 20/2023/QH15 über elektronische Transaktionen als schriftlich. Manche Verträge müssen notariell beurkundet oder registriert werden, um wirksam zu sein oder gegenüber Dritten zu wirken: Übertragungen, Verpachtungen, Hypotheken und Kapitaleinlagen von Landnutzungsrechten und Häusern sowie bestimmte Sicherungsrechte (Kapitel 5; Kapitel 9). Die unterzeichnende Person muss vertretungsbefugt sein: Bei einer Gesellschaft ist dies der in der ERC eingetragene gesetzliche Vertreter oder eine Person mit schriftlicher Vollmacht von ihm, und vietnamesische Vertragspartner verlangen routinemäßig die ERC und die Vollmacht und prüfen das Portal. Ein von einer Person ohne Vertretungsmacht unterzeichneter Vertrag bindet die Gesellschaft nur, wenn sie ihn genehmigt oder den Anschein der Bevollmächtigung des Unterzeichners zugelassen hat (Zivilgesetzbuch, Artikel 142). Firmensiegel werden nicht mehr registriert, und ein Siegel ist keine Wirksamkeitsvoraussetzung, doch vietnamesische Vertragspartner, Banken und Behörden erwarten weiterhin eines auf Verträgen und Einreichungen, und ein umsichtiger Vertragspartner lässt sich sowohl Unterschrift als auch Siegel geben.

Vertragsstrafen, Schadensersatz und Zinsen

Nach **Artikel 301** des Handelsgesetzes ist eine Vertragsstrafe (phạt vi phạm) nur durchsetzbar, wenn die Parteien sie vereinbart haben, und ist auf **8 % des Werts der verletzten vertraglichen Pflicht** begrenzt, nicht des gesamten Vertrags, ausgenommen eine Vertragsstrafe wegen eines fehlerhaft ausgestellten Prüfzertifikats; ein darüber hinausgehender Betrag ist nicht durchsetzbar, und das Gericht oder Schiedsgericht setzt ihn auf 8 % herab. **Schadensersatz** nach den Artikeln 302 bis 305 umfasst den tatsächlich erlittenen unmittelbaren Schaden und den unmittelbaren Gewinn, den die geschädigte Partei ohne die Vertragsverletzung erzielt hätte; der Anspruchsteller muss Vertragsverletzung, Schaden und Kausalität beweisen und den Schaden mindern. Sieht der Vertrag eine Vertragsstrafe vor, kann die geschädigte Partei nach **Artikel 307** sowohl die Vertragsstrafe als auch Schadensersatz verlangen; andernfalls steht nur Schadensersatz zur Verfügung. **Zinsen** bei Zahlungsverzug nach Artikel 306 richten sich nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz für überfällige Kredite im Zeitpunkt der Zahlung, sofern nichts anderes vereinbart ist (die Gerichte wenden den Durchschnitt der Verzugszinssätze dreier großer Geschäftsbanken an); bei Darlehensverträgen begrenzt das Zivilgesetzbuch vereinbarte Zinsen auf 20 % pro Jahr (Artikel 468). Klauseln über pauschalierten Schadensersatz nach dem Vorbild des Common Law werden im Licht dieser Vorschriften ausgelegt: Eine Klausel, die einen bei Vertragsverletzung zu zahlenden Betrag festlegt, ist eine Vertragsstrafe, die der 8-%-Grenze unterliegt, es sei denn, sie ist eine echte, als Schadensersatz formulierte Vorabschätzung des Schadens, und selbst dann muss der Anspruchsteller den Schaden beweisen. Die

übliche Antwort in der Vertragsgestaltung besteht darin, die Vertragsstrafe auf 8 % der verletzten Pflicht zu begrenzen, ausdrücklich festzuhalten, dass Schadensersatz zusätzlich verlangt werden kann, und einen Verzugszinssatz zu vereinbaren.

Verjährungsfristen und Mängelrügen

Die Verjährungsfrist für Handelsstreitigkeiten beträgt **zwei Jahre** ab dem Tag, an dem die rechtmäßigen Rechte und Interessen verletzt wurden (Artikel 319 des Handelsgesetzes); das Zivilgesetzbuch sieht für andere vertragliche Ansprüche **drei Jahre** ab dem Tag vor, an dem der Anspruchsteller von der Verletzung Kenntnis erlangte oder hätte erlangen müssen (Artikel 429), und zwei Jahre für unerlaubte Handlungen. Die Fristen für Beanstandungen von Waren sind kürzer (drei Monate ab Lieferung für Beanstandungen der Menge, sechs Monate für Beanstandungen der Qualität bzw. drei Monate nach Ablauf einer Garantiefrist und neun Monate für sonstige Beanstandungen, sofern nichts anderes vereinbart ist, nach Artikel 318), und die Schiedsgerichts- und Gerichtsordnungen wenden dieselben Fristen an. Ein Anerkenntnis der Schuld durch den Schuldner, eine Teilleistung oder eine schriftliche Aufforderung zur Leistung setzt die Frist nach dem Zivilgesetzbuch neu in Gang. In einer langjährigen Lieferbeziehung ist ein Fristenkalender für Ansprüche unerlässlich: Zwei Jahre vergehen schnell.

Anwendbares Recht und Streitbeilegung

Hat ein Vertrag *Auslandsbezug* (eine ausländische Partei, Erfüllung im Ausland oder eine Partei mit ausländischer Beteiligung in den vom Investitionsgesetz zugelassenen Fällen), können die Parteien nach Artikel 683 des Zivilgesetzbuchs ein ausländisches Recht wählen, vorbehaltlich der zwingenden Vorschriften und Grundprinzipien Vietnams; Verträge über Immobilien in Vietnam unterliegen vietnamesischem Recht, Arbeits- und Verbraucherverträge dürfen der schwächeren Partei den vietnamesischen Schutz nicht entziehen, und das gewählte Recht gilt nur, wenn sein Inhalt gegenüber dem Gericht nachgewiesen werden kann. Nach Artikel 13 des Investitionsgesetzes können Streitigkeiten zwischen Investoren, von denen mindestens einer ein ausländischer Investor oder eine Gesellschaft mit mehr als 50 % ausländischer Beteiligung ist, vor ausländische oder internationale Schiedsgerichte gebracht werden; rein inländische Streitigkeiten verbleiben bei vietnamesischen Schiedsgerichten oder Gerichten und werden nach vietnamesischem Recht entschieden. Ausländische Schiedssprüche sind nach dem New Yorker Übereinkommen vollstreckbar, ausländische Gerichtsurteile nur aufgrund eines Abkommens oder auf Gegenseitigkeit; deshalb ist eine sorgfältig formulierte Schiedsklausel, die eine Institution (VIAC in Hanoi oder Ho-Chi-Minh-Stadt, SIAC, HKIAC oder ICC), einen Schiedsort, eine Sprache und die Zahl der Schiedsrichter bestimmt, die übliche Wahl für grenzüberschreitende Verträge, während Verträge zwischen zwei vietnamesischen Gesellschaften häufig das VIAC oder das zuständige Volksgericht wählen (Kapitel 9). Eine Schiedsklausel bedarf der Schriftform, und die Streitigkeit muss schiedsfähig sein; eine fehlerhafte Klausel verweist die Streitigkeit an die Gerichte.

Währung und Sprache

Innerhalb Vietnams müssen nach der Devisenverordnung und den Vorschriften der Staatsbank Angebote, Preise, Werbung und Zahlungen zwischen Gebietsansässigen in vietnamesischen Dong erfolgen, mit begrenzten, von der Staatsbank zugelassenen Ausnahmen (etwa bestimmte Zahlungen an

und durch Unternehmen der Exportveredelung, Zahlungen aufgrund genehmigter Verträge und einige Geschäfte mit Gebietsfremden); bei einem Vertrag zwischen zwei vietnamesischen Gesellschaften mit Preisen in US-Dollar droht die Nichtigerklärung der Preisklausel, und es werden Verwaltungssanktionen fällig, wenngleich die Gerichte in einigen Fällen Zahlungsmechanismen in Dong-Gegenwert bestätigt haben. Verträge mit einer ausländischen Partei können auf Fremdwährung lauten und werden über die Banken gegen Dokumente bezahlt (Kapitel 6). Eine allgemeine Regel, wonach Verträge in vietnamesischer Sprache abzufassen sind, gibt es nicht, doch bei Behörden eingereichte Dokumente, notariell beurkundete Dokumente und Arbeitsverträge müssen in vietnamesischer Sprache abgefasst sein, und ein zweisprachiger Vertrag sollte festlegen, welche Fassung maßgeblich ist; vor einem vietnamesischen Gericht oder Schiedsgericht wird die vietnamesische Übersetzung verwendet, und Streit über Übersetzungen ist häufig, sodass die vietnamesische Fassung dieselbe Sorgfalt verdient wie die englische.

Elektronische Signaturen und Online-Verträge

Das Gesetz Nr. 20/2023/QH15 über elektronische Transaktionen, in Kraft seit dem 1. Juli 2024, verleiht Datennachrichten und elektronischen Verträgen Rechtswirkung, lässt eine elektronische Signatur ein Unterschriftserfordernis erfüllen und nimmt, anders als das Gesetz von 2005, nicht mehr ganze Bereiche wie Landnutzungsbescheinigungen aus. Dekret Nr. 23/2025/ND-CP, in Kraft seit dem 10. April 2025, regelt digitale Signaturen und Vertrauensdienste: Eine sichere digitale Signatur, gestützt auf ein Zertifikat eines lizenzierten vietnamesischen Anbieters, hat den höchsten Beweiswert, und ausländische elektronische Signaturen und Zertifikate werden anerkannt, wenn sie vietnamesischen oder anerkannten internationalen Standards entsprechen oder aufgrund eines Abkommens anerkannt sind. Ob ein bestimmtes Dokument elektronisch unterzeichnet werden darf, hängt weiterhin vom Sektorrecht ab, und Geschäfte, die einer notariellen Beurkundung oder Registrierung bedürfen, erfordern diese Schritte weiterhin; die elektronische Beurkundung wird nach dem Notariatsgesetz 2024 eingeführt. E-Commerce-Unternehmen müssen zudem das E-Commerce-Dekret sowie die Vorschriften zu Datenschutz, Verbraucherschutz und Steuern einhalten (Kapitel 7).

Vertrieb, Handelsvertretung, Franchising und Technologie

Das Handelsgesetz regelt Handelsvertretung, Maklertätigkeit, Kommission, Franchising und Warenkauf mit besonderen Vorschriften. Ein Handelsvertretervertrag kann, sofern nichts anderes vereinbart ist, mit einer Frist von 60 Tagen gekündigt werden, und ein ohne Grund gekündigter Handelsvertreter hat Anspruch auf eine Entschädigung in Höhe einer durchschnittlichen Monatsprovision je Jahr der Vertretung (Artikel 177). Franchising setzt voraus, dass das System des Franchisegebers mindestens ein Jahr betrieben wurde, und für einen ausländischen Franchisegeber, der nach Vietnam franchisiert, eine Registrierung beim Ministerium für Industrie und Handel nach Dekret Nr. 35/2006/ND-CP in der geänderten Fassung. Alleinvertrieb, Preisbindung der zweiten Hand und Gebietsbeschränkungen müssen mit dem Gesetz Nr. 23/2018/QH14 über den Wettbewerb vereinbar sein. Technologietransferverträge unterliegen dem Gesetz über Technologietransfer 2017 und müssen bei der Behörde für Wissenschaft und Technologie registriert werden, wenn Technologie aus dem Ausland nach Vietnam übertragen wird, damit die Lizenzgebühren abzugsfähig und überweisbar sind; Lizenzen an geistigem Eigentum unterliegen dem Gesetz über geistiges Eigentum und profitieren von einer

Eintragung beim Amt für geistiges Eigentum (Kapitel 7). Verbraucherkäufe unterliegen dem Gesetz Nr. 19/2023/QH15 über den Schutz der Verbraucherrechte, einschließlich der Kontrolle von Formularverträgen in den aufgeführten Sektoren.

Wichtige Vertragsregeln

Frage	Regel	Quelle
Vertragsstrafe	Nur wenn vereinbart; begrenzt auf 8 % der verletzten Pflicht	Handelsgesetz, Art. 301
Schadensersatz	Tatsächlicher unmittelbarer Schaden zuzüglich entgangenen unmittelbaren Gewinns; Nachweis und Schadensminderung	Handelsgesetz, Art. 302 bis 305
Vertragsstrafe und Schadensersatz kumulativ	Nur wenn der Vertrag eine Vertragsstrafe vorsieht	Handelsgesetz, Art. 307
Verzugszinsen	Durchschnittlicher Zinssatz für überfällige Kredite, sofern nicht vereinbart	Handelsgesetz, Art. 306
Darlehenszinsen	Vereinbarter Zinssatz begrenzt auf 20 % pro Jahr	Zivilgesetzbuch, Art. 468
Verjährung	2 Jahre (Handelssachen); 3 Jahre (zivilrechtliche Verträge)	Handelsgesetz, Art. 319; Zivilgesetzbuch, Art. 429
Beanstandungen von Waren	3 Monate (Menge), 6 Monate (Qualität), 9 Monate (Sonstiges), sofern nicht vereinbart	Handelsgesetz, Art. 318
Anwendbares Recht	Wahl ausländischen Rechts bei Auslandsbezug möglich; vietnamesisches Recht für Immobilien in Vietnam	Zivilgesetzbuch, Art. 683; Investitionsgesetz, Art. 13
Währung	Dong für Geschäfte zwischen Gebietsansässigen in Vietnam, mit Ausnahmen der Staatsbank	Devisenverordnung; Vorschriften der Staatsbank
Elektronische Verträge	Wirksam; sichere digitale Signaturen vorzuziehen	Gesetz Nr. 20/2023/QH15; Dekret Nr. 23/2025/ND-CP
Kündigung der Handelsvertretung	Kündigungsfrist 60 Tage; Entschädigung von einer Monatsprovision je Jahr	Handelsgesetz, Art. 177
Franchising	Ein Jahr Betrieb; ausländischer Franchisegeber registriert sich beim MOIT	Dekret Nr. 35/2006/ND-CP in der geänderten Fassung

Checkliste für die Gestaltung eines vietnamesischen Handelsvertrags

- [ ] **Parteien und Vertretungsmacht**
  Vollständige eingetragene Namen, Unternehmenskennnummern und Anschriften; der gesetzliche Vertreter oder ein bevollmächtigter Unterzeichner mit beigefügter Vollmacht; Siegel bei Unterzeichnung.

- [ ] **Sprache und maßgebliche Fassung**
  Zweisprachig mit Klausel über die maßgebliche Sprache; eine vietnamesische Fassung von gleicher Qualität.
- [ ] **Preis und Währung**
  Dong zwischen Gebietsansässigen; Fremdwährung nur, soweit die Vorschriften der Staatsbank dies zulassen; Angabe der MwSt.-Behandlung.
- [ ] **Vertragsstrafenklausel**
  Ausdrücklich vereinbart, begrenzt auf 8 % des Werts der verletzten Pflicht, mit der ausdrücklichen Feststellung, dass Schadensersatz zusätzlich verlangt werden kann.
- [ ] **Schadensersatz und Haftungsbeschränkung**
  Haftungsobergrenzen und -ausschlüsse sind innerhalb der Grenzen des Zivilgesetzbuchs durchsetzbar; ein Haftungsausschluss für vorsätzliche Vertragsverletzung oder Personenschäden ist es nicht.
- [ ] **Verzugszinsen**
  Ein vereinbarter Zinssatz, um den Rückgriff auf den Marktdurchschnitt zu vermeiden.
- [ ] **Höhere Gewalt und Wegfall der Geschäftsgrundlage**
  Definierte Ereignisse, Anzeige und Schadensminderung; das Zivilgesetzbuch erkennt Neuverhandlungen bei grundlegend veränderten Umständen an (Artikel 420).
- [ ] **Kündigung**
  Gründe, Kündigungsfristen und Rechtsfolgen; gesetzliche Mindestkündigungsfrist bei der Handelsvertretung.
- [ ] **Anwendbares Recht**
  Ausländisches Recht nur bei Auslandsbezug; andernfalls vietnamesisches Recht.
- [ ] **Streitbeilegung**
  Institution, Schiedsort, Schiedsordnung, Sprache und Zahl der Schiedsrichter oder das zuständige Gericht; gegebenenfalls eine Mediationsstufe im Einklang mit Artikel 13 des Investitionsgesetzes.
- [ ] **Mitteilungen und elektronische Unterzeichnung**
  Anschriften, Zustellung per E-Mail und ob digitale Signaturen akzeptiert werden.
- [ ] **Aufsichtsrechtliche Sonderregeln**
  Wettbewerbsrechtliche Freigabe bei Exklusivität, Registrierung des Technologietransfers, Registrierung des Franchising, Datenschutz, Regeln für Verbraucher-Formularverträge.

RECHENBEISPIEL

Ein dreijähriger Liefervertrag zwischen einem vietnamesischen Hersteller in ausländischem Eigentum und einem vietnamesischen Vertriebshändler

Der Hersteller (eine LLC mit 100 % ausländischer Beteiligung) wird den Vertriebshändler mit Ausrüstung im Wert von rund 60 Mrd. VND pro Jahr beliefern. Zur Veranschaulichung.

Parteien und Recht	Beide sind vietnamesische Gesellschaften; der Hersteller steht zu mehr als 50 % in ausländischem Eigentum, sodass die Parteien nach Artikel 13 des Investitionsgesetzes ein ausländisches Schiedsverfahren wählen können, doch der Vertrag wird vollständig in Vietnam erfüllt, und sie wählen vietnamesisches Recht und ein VIAC-Schiedsverfahren in Ho-Chi-Minh-Stadt mit drei Schiedsrichtern, in vietnamesischer Sprache mit englischer Übersetzung.
Währung	Preise in Dong, jährlich nach einem veröffentlichten Index angepasst; bei einem Preis in US-Dollar droht zwischen Gebietsansässigen die Nichtigkeit der Preisklausel.
Vertragsstrafe und Schadensersatz	Der erste Entwurf sah bei verspäteter Lieferung pauschalierten Schadensersatz von 15 % des jährlichen Vertragswerts vor. Neu gefasst: eine Vertragsstrafe von 0,5 % des Werts der verspäteten Lieferung je Woche, begrenzt auf 8 % des Werts dieser Lieferung, zuzüglich eines ausdrücklichen Anspruchs auf Ersatz des nachgewiesenen Schadens sowie Verzugszinsen von 12 % pro Jahr auf überfällige Rechnungen (über dem Marktdurchschnitt, in entsprechender Anwendung innerhalb der Darlehensgrenze von 20 % und in der Praxis häufig bestätigt).
Exklusivität	Die Exklusivität des Vertriebshändlers für den Norden Vietnams und die Mindestabnahmeverpflichtung werden am Wettbewerbsgesetz gemessen; bei gemeinsamen Marktanteilen unter 30 % und ohne Preisbindung der zweiten Hand ist keine Freigabe erforderlich.
Verjährung und Mängel	Die Frist für Mängelrügen wird für verdeckte Mängel durch Vereinbarung auf 12 Monate verlängert; die zweijährige Verjährungsfrist wird ab jeder Lieferung vorgemerkt.
Unterzeichnung	Unterzeichnet von beiden gesetzlichen Vertretern (der des Herstellers aufgrund einer Zustimmung des Verwaltungsrats, weil der Vertrag die interne Befugnis des Direktors übersteigt), gesiegelt und in zwei Originalen sowie als digital signiertes PDF nach Dekret Nr. 23/2025/ND-CP ausgefertigt.

Wäre der Vertriebshändler eine ausländische Gesellschaft gewesen, hätte der Preis in US-Dollar lauten können, ausländisches Recht hätte maßgeblich sein können, und auf jeden Dienstleistungsanteil wäre die Steuer für ausländische Auftragnehmer angefallen; die 8-%-Grenze für Vertragsstrafen hätte bei Anwendung vietnamesischen Rechts dennoch gegolten.

Fragen von Investoren zu Verträgen

Ist eine Vertragsstrafenklausel in Vietnam durchsetzbar?

Nur wenn der Vertrag sie ausdrücklich vorsieht, und nur bis zu 8 % des Werts der verletzten vertraglichen Pflicht nach Artikel 301 des Handelsgesetzes; der übersteigende Betrag ist nicht durchsetzbar. Schadensersatz kann zusätzlich nur verlangt werden, wenn der Vertrag eine Vertragsstrafe vorsieht (Artikel 307).

Wie lang ist die Verjährungsfrist für einen handelsrechtlichen Anspruch in Vietnam?

Zwei Jahre ab dem Tag der Rechtsverletzung nach Artikel 319 des Handelsgesetzes; drei Jahre für zivilrechtliche Vertragsansprüche nach Artikel 429 des Zivilgesetzbuchs. Ein Anerkenntnis der Schuld oder eine Teilleistung setzt die Frist neu in Gang.

Kann ein Vertrag in Vietnam englischem oder singapurischem Recht unterliegen?

Hat er Auslandsbezug (eine ausländische Partei, Erfüllung im Ausland oder eine Partei mit ausländischer Beteiligung in den vom Investitionsgesetz zugelassenen Fällen), können die Parteien nach Artikel 683 des Zivilgesetzbuchs ausländisches Recht wählen, vorbehaltlich zwingender vietnamesischer Vorschriften; Ausnahmen bilden Verträge über Immobilien in Vietnam sowie Arbeits- und Verbraucherverträge. Ein Vertrag zwischen zwei vietnamesischen Gesellschaften ohne Auslandsbezug unterliegt vietnamesischem Recht.

Kann ein Vertrag in Vietnam in US-Dollar bepreist werden?

Zwischen einem vietnamesischen Gebietsansässigen und einer ausländischen Partei ja. Zwischen zwei Gebietsansässigen in Vietnam müssen Preise und Zahlungen nach den Devisenvorschriften in Dong erfolgen, mit begrenzten Ausnahmen der Staatsbank; bei einer Preisklausel in Dollar droht die Nichtigkeit, und es werden Sanktionen fällig.

Sind elektronische Signaturen in Vietnam wirksam?

Ja. Gesetz Nr. 20/2023/QH15 verleiht elektronischen Verträgen und Signaturen Rechtswirkung, und Dekret Nr. 23/2025/ND-CP regelt digitale Signaturen; eine sichere digitale Signatur eines lizenzierten vietnamesischen Anbieters hat den höchsten Beweiswert, und ausländische Signaturen werden anerkannt, wenn sie anerkannten Standards entsprechen. Geschäfte, die einer notariellen Beurkundung oder Registrierung bedürfen, etwa Grundstücksübertragungen, erfordern diese Schritte weiterhin.

AUSBLICK AUF 2027

- Eine umfassende Änderung des Handelsgesetzes 2005 steht auf dem Programm der Nationalversammlung; die 8-%-Grenze für Vertragsstrafen, die Regeln zur Handelsvertretung und die Verjährungsfrist gehören zu den Bestimmungen, die überprüft werden.
- Die elektronische Beurkundung nach dem Notariatsgesetz 2024 wird schrittweise eingeführt, sodass mehr immobilienbezogene Dokumente aus der Ferne unterzeichnet werden können.
- Die Staatsbank überprüft die Regeln der Devisenverordnung zur Vertragswährung für das Internationale Finanzzentrum Vietnam, in dem Verträge in Fremdwährung zwischen Mitgliedern voraussichtlich zugelassen werden.

Begriffe, denen Sie in den Unterlagen begegnen

Englisch	Vietnamesisch	Bedeutung
Civil Code	*Bộ luật Dân sự*	Gesetz Nr. 91/2015/QH13, das allgemeine Vertragsrecht.
Commercial Law	*Luật Thương mại*	Gesetz Nr. 36/2005/QH11, das Recht der Handelsverträge.
Penalty for breach	*Phạt vi phạm*	Der bei Vertragsverletzung zu zahlende vereinbarte Betrag, begrenzt auf 8 %.
Compensation for damage	*Bồi thường thiệt hại*	Ersatz des tatsächlichen und unmittelbaren Schadens.
Late-payment interest	*Lãi chậm trả*	Zinsen auf überfällige Beträge.
Limitation period	*Thời hiệu khởi kiện*	Die Frist, innerhalb derer ein Anspruch geltend gemacht werden muss.
Force majeure	*Sự kiện bất khả kháng*	Ein objektives, unvorhersehbares und unvermeidbares Ereignis, das von der Leistungspflicht befreit.
Notarisation	*Công chứng*	Beurkundung durch ein Notariat, erforderlich bei Grundstücks- und Wohnungsgeschäften.
Electronic contract; digital signature	*Hợp đồng điện tử; chữ ký số*	Wirksam nach Gesetz Nr. 20/2023/QH15 und Dekret Nr. 23/2025/ND-CP.
Commercial arbitration	*Trọng tài thương mại*	Schiedsverfahren nach Gesetz Nr. 54/2010/QH12, zum Beispiel beim VIAC.

AUSLÄNDISCHE UND VIETNAMESISCHE INVESTOREN IM VERGLEICH

Das Vertragsrecht ist für alle Händler gleich. Die Unterschiede ergeben sich aus dem Auslandsbezug: Ein Unternehmen mit ausländischer Beteiligung (über 50 %) kann mit seinen Vertragspartnern, soweit das Investitionsgesetz dies zulässt, ausländisches Recht und ein ausländisches Schiedsverfahren vereinbaren und mit ausländischen Parteien Verträge in Fremdwährung schließen; zwei vietnamesische Gesellschaften ohne Auslandsbezug schließen Verträge in Dong nach vietnamesischem Recht und legen Streitigkeiten in Vietnam bei.

WORAUF SIE ACHTEN SOLLTEN

- Pauschalierter Schadensersatz über 8 % der verletzten Pflicht: Der übersteigende Betrag ist nicht durchsetzbar.
- Auf eine ausdrückliche Vertragsstrafenklausel zu verzichten und dennoch Vertragsstrafe und Schadensersatz zu erwarten.
- Einen inländischen Vertrag in US-Dollar zu bepreisen.
- Ein Unterzeichner ohne schriftliche Vollmacht des gesetzlichen Vertreters oder ein Vertrag oberhalb der internen Befugnis des Direktors, der ohne die erforderliche Zustimmung unterzeichnet wird.
- Bei einem handelsrechtlichen Anspruch die zweijährige Verjährungsfrist oder die Beanstandungsfristen von drei, sechs und neun Monaten nach Artikel 318 zu versäumen.

AMTLICHE QUELLEN

- Nationale Rechtsdatenbank (vbpl.vn): Zivilgesetzbuch Nr. 91/2015/QH13; Handelsgesetz Nr. 36/2005/QH11; Gesetz Nr. 20/2023/QH15 über elektronische Transaktionen; Dekret Nr. 23/2025/ND-CP; Gesetz Nr. 54/2010/QH12 über Handelsschiedsverfahren — https://vbpl.vn
- Vietnam International Arbitration Centre (Musterschiedsklausel und Schiedsordnung) — https://www.viac.vn
- Staatsbank von Vietnam (Devisenvorschriften zu Preisangaben und Zahlungen) — https://www.sbv.gov.vn
- Ministerium für Industrie und Handel (Registrierung des Franchising; Wettbewerb) — https://moit.gov.vn